

Jahresabschluss

zum 31.12.2016



Anhang zum Jahresabschluss 2016



Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss	4
2 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	5
3 Erläuterungen zur Vermögensrechnung (Bilanz).....	7
3.1 Aktivseite	8
3.2 Passivseite	19
5 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung	28
1. Privatrechtliche Leistungsentgelte.....	28
2. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28
3. Kostenersatzleistungen und -erstattungen.....	28
4. Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	29
5. Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	29
6. Erträge aus Transferleistungen	29
7. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	30
8. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen.....	30
9. Sonstige ordentliche Erträge	30
10. Summe der ordentlichen Erträge	30
11. Personalaufwendungen.....	30
12. Versorgungsaufwendungen	31
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31
14. Abschreibungen.....	31
15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	32
16. Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	32
17. Transferaufwendungen.....	33
18. Sonstige ordentliche Aufwendungen	33
19. Summe der ordentlichen Aufwendungen	33
20. Verwaltungsergebnis	33
21. Finanzerträge	33
22. Zinsen und andere Finanzaufwendungen	34
23. Finanzergebnis	34
26. Ordentliches Ergebnis	34
29. Außerordentliches Ergebnis	34
30. Jahresergebnis	35
6 Erläuterungen zur Finanzrechnung.....	36

Anhang zum Jahresabschluss
2016

7 Sonstige Angaben.....	38
7.1 Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen	38
7.2 Fremde Finanzmittel.....	39
7.3 Übertragene Verpflichtungsermächtigungen.....	39
7.4 Übertragene Haushaltsermächtigungen.....	40
7.5 Personalbestand.....	49
7.6 Organe.....	49
7.7 Weitere Angaben.....	50
8 Anlagen zum Anhang.....	51
8.1 Anlagenübersicht.....	51
8.2 Sonderpostenübersicht.....	52
8.3 Verbindlichkeitenübersicht	53
8.4 Forderungsübersicht.....	54
8.5 Rückstellungsübersicht.....	55
8.6 Rücklagenübersicht	56
8.7 Vermögens-, Ergebnis-, Finanzrechnung mit Teilrechnungen.....	57
8.8 Abweichungen NKRS Afa-Tabelle	101

1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 wurde nach der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinde mit doppelter Buchführung (Gemeindehaushaltsverordnung – GemHVO) aufgestellt.

Nach § 112 Absatz 4 Nr. 1 HGO i.V.m. § 50 GemHVO ist der Anhang dem Jahresabschluss als Anlage beizufügen.

Im Anhang sind die wesentlichen Posten der Vermögensrechnung, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung zu erläutern und deren Abweichungen im Vergleich zum Vorjahr darzustellen.

Ferner werden u.a. die verwendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden erläutert und Zusatzinformationen angegeben, welche für die Beurteilung des Jahresabschlusses eine besondere Bedeutung haben.

Dem Anhang sind nach § 52 GemHVO die Anlagenübersicht, die Verbindlichkeitenübersicht und die Rückstellungsübersicht sowie nach § 112 Absatz 4 Nr. 1 HGO i.V.m. § 50 GemHVO die Forderungsübersicht beizufügen. Zusätzlich beigefügt werden die Sonderposten- und Rücklagenübersicht.

Bilanzpositionen mit Nullwerten werden im Anhang nicht ausgewiesen und erläutert.

2 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Gliederung der Vermögensrechnung erfolgte nach den Vorschriften zu § 49 in der damals gültigen Fassung der GemHVO.

Vermögensgegenstände, die vor dem 01.01.2009 angeschafft wurden, sind nach § 59 in der damals gültigen Fassung der GemHVO in der Eröffnungsbilanz grundsätzlich mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um Abschreibungen nach § 43 in der damals gültigen Fassung der GemHVO, angesetzt. Hiervon wurde abgewichen, wenn die tatsächlichen Anschaffungs- oder Herstellungskosten nicht oder nur mit unverhältnismäßigem Aufwand ermittelt werden können. In diesen Fällen sind entsprechende Erfahrungswerte bzw. Ersatzwerte (z.B. Bodenrichtwerte für Grundstücke, Gebäudebewertung nach dem Ertrags-/ Sachwertverfahren, etc.) vermindert um die Abschreibungen bewertet.

Neu-Zugänge ab dem 01.01.2009 sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzgl. Abschreibungen bewertet.

Nach dem Hinweis Nr. 5 der VV zu § 36 GemHVO kann auf einen Ausweis von Vorräten im Umlaufvermögen verzichtet werden, falls die Bestände je Vorratslager einen Wert in Höhe von 10.000,- Euro nicht übersteigen. Von dieser Erleichterungsvorschrift wurde gebraucht gemacht.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert angesetzt, Verbindlichkeiten mit ihrem Rückzahlungsbetrag.

Die Rückstellungen wurden gem. § 39 GemHVO mit dem Betrag ihrer voraussichtlichen Inanspruchnahme gebildet und beinhalten alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen in angemessener Höhe.

Die Abschreibungen wurden nach Maßgabe der Abschreibungstabelle für kommunale Gebietskörperschaften unter Berücksichtigung der erwarteten wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Nutzungsdauer festgelegt. Planmäßige Abschreibungen erfolgen ausschließlich linear.

Abweichend hiervon werden für bestimmte Vermögensgegenstände individuelle Nutzungsdauern festgelegt. Es wird auf Anlage 8.8 verwiesen.

Für erhaltene, nicht rückzahlbare, zweckgebundene Investitionszuwendungen/-zuschüsse wurden gemäß § 38 Abs. 4 in der damals gültigen Fassung der GemHVO entsprechende Sonderposten gebildet (passiviert) und über die Abnutzung des bezuschussten Vermögensgegenstandes anteilig aufgelöst. Die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten stellen somit eine Gegenposition zur Abschreibung des durch die Zuwendungen/Zuschüsse finanzierten Vermögensgegenstands dar.

Pauschale Investitionszuwendungen, die keinem Vermögensgegenstand zugeordnet werden können, wurden gemäß § 43 Abs. 5 in der damals gültigen Fassung der GemHVO jährlich mit einem Zehntel aufgelöst.

Eine detaillierte Darstellung der gewählten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurde in der Eröffnungsbilanz der Stadt Alsfeld vorgenommen. In allen Folgeabschlüssen wird auf diese detaillierte Darstellung verzichtet. Es gilt der Grundsatz der formellen und materiellen Bilanzkontinuität.

Die Stadt Alsfeld wendet den Beschleunigungserlass der Aufstellung und Prüfung von doppischen Jahresabschlüssen vom 07.08.2014, in aktualisierter Form vom 29.06.2016, in Teilen an. Folgende Beschleunigungen bzw. Vereinfachungen werden angewendet:

- zu Punkt 4 des Erlasses „Inventar“; Auf eine Abstimmung der Buchbestände mit den tatsächlich vorhandenen Vermögensgegenständen wird bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses 2017 verzichtet.
- zu Punkt 5 des Erlasses „Leistungsmengen und Kennzahlen“; Auf die Angaben nach § 48 Abs. 2 GemHVO zu Leistungsmengen und Kennzahlen kann bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses 2018 verzichtet werden.

3 Erläuterungen zur Vermögensrechnung (Bilanz)

Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzwerte im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

Bilanz im Jahresvergleich

	2015	in %	2016	in %	Veränderung
1 - Anlagevermögen	55.354.326	84,34	60.624.732	83,53	5.270.406 ↗
1.1 - Immaterielles Vermögen	2.585.816	3,94	2.450.895	3,38	-134.921 ↘
1.2 - Sachanlagevermögen	38.663.882	58,91	43.784.223	60,32	5.120.342 ↗
1.3 - Finanzanlagevermögen	14.104.628	21,49	14.389.614	19,83	284.985 ↗
2 - Umlaufvermögen	8.379.861	12,77	11.897.762	16,39	3.517.901 ↗
2.2 - Erzeugnisse, Leistungen, Waren	12.771	0,02	1.003	0,00	-11.768 ↘
2.3 - Ford. und sonst. Vermögensgegenstände	4.803.685	7,32	5.282.675	7,28	478.990 ↗
2.4 - Flüssige Mittel	3.563.405	5,43	6.614.084	9,11	3.050.680 ↗
3 - Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	77.396	0,12	59.150	0,08	-18.245 ↘
4 - Nicht durch Eigenkap. gedeckter Fehlbetrag	1.822.468	2,78	0	0,00	-1.822.468 ↘
Aktiva	65.634.051	100,00	72.581.644	100,00	6.947.593 ↗
1 - Eigenkapital	0	0,00	904.378	1,25	904.378 ↗
1.1 - Nettoposition	-15.962.770	-24,32	-15.962.770	-21,99	0 ↗
1.2 - Rücklagen, Sonderrückl., Stiftungskapital	14.140.302	21,54	16.867.149	23,24	2.726.847 ↗
2 - Sonderposten	13.076.053	19,92	14.254.586	19,64	1.178.533 ↗
2.1 - SoPo für Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Beiträge	13.051.673	19,89	14.231.435	19,61	1.179.762 ↗
2.4 - Sonstige Sonderposten	24.380	0,04	23.151	0,03	-1.229 ↘
3 - Rückstellungen	12.281.747	18,71	11.902.147	16,40	-379.601 ↘
3.1 - Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	10.337.164	15,75	10.347.730	14,26	10.565 ↗
3.5 - Sonstige Rückstellungen	1.944.583	2,96	1.554.417	2,14	-390.166 ↘
4 - Verbindlichkeiten	38.767.128	59,07	43.917.959	60,51	5.150.832 ↗
4.2 - Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	26.256.924	40,01	28.740.256	39,60	2.483.332 ↗
4.3 - Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	10.000.000	15,24	10.000.000	13,78	0 ↗
4.5 - Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Beiträgen	51.527	0,08	73.058	0,10	21.531 ↗
4.6 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	610.502	0,93	2.159.491	2,98	1.548.988 ↗
4.7 - Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	384	0,00	0	0,00	-384 ↘
4.8 - Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	-1.962	-0,00	799.591	1,10	801.553 ↗
4.9 - Sonstige Verbindlichkeiten	1.849.752	2,82	2.145.563	2,96	295.811 ↗
5 - Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.509.123	2,30	1.602.574	2,21	93.451 ↗
Passiva	65.634.051	100,00	72.581.644	100,00	6.947.593 ↗

3.1 Aktivseite

Auf der Aktivseite der Bilanz werden die der Gemeinde zur Verfügung stehenden Vermögensgegenstände ausgewiesen. Die Aktiva lässt die Verwendung des auf der Passivseite ausgewiesenen Kapitals erkennen und zeigt mithin die Verwendung der finanziellen Mittel.

Die Aktivseite ist gem. § 49 Abs. III GemHVO in vier Bilanzpositionen zu unterteilen, dem Anlagevermögen, dem Umlaufvermögen, den Rechnungsabgrenzungsposten sowie den nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag.

Bilanzposition 1 Anlagevermögen

Zur Bilanzposition 1. Anlagevermögen gehören die Positionen 1.1 immaterielle Vermögensgegenstände, 1.2 Sachanlagen, 1.3 Finanzanlagen und 1.4 sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen. Die einzelnen Positionen sind wiederum zu unterteilen.

Im Anlagevermögen sind jene Vermögensgegenstände auszuweisen, die dauernd dem Geschäftsbetrieb der Gemeinde dienen.

Bilanzposition 1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
1.1 - Immaterielles Vermögen	2.585.816,00	2.450.895,00	-134.921,00 ↘
1.1.1 - Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	46.952,00	49.382,00	2.430,00 ↗
1.1.2 - Geleistete Investitionszuwendungen und -zuschüsse	2.538.864,00	2.401.513,00	-137.351,00 ↘

Bilanzposition 1.1.1 Konzessionen, Lizenzen u. ä. Rechte

Unter der Position sind Konzessionen (z.B. Wegerechte), gewerbliche Schutzrechte (z.B. Patente), ähnliche Rechte (z.B. Emissionsrechte) und Lizenzen (insbesondere Software) auszuweisen.

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
1.1.1 - Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	46.952,00	49.382,00	2.430,00 ↗

Folgende Lizenzen/Software wurden im Berichtsjahr angeschafft:

- Allris Ratsinformationssystem: 1.770,13 €
- WinBIAP Datatronic: 7.821,63 €
- TCA Gästeführungssystem: 4.361,35 €

Alle weiteren Veränderungen beruhen auf der jährlichen Abschreibung in Höhe von 11.523,11 €.

Bilanzposition 1.1.2 Geleistete Investitionszuwendungen und -zuschüsse

Unter der Bilanzposition sind von der Gemeinde gewährte Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen Dritter zu bilanzieren. Hierfür muss gem. Hinweis 2 zu § 38 GemHVO im Zuwendungsbescheid zumindest eine Zweckbindung formuliert sein, bei Förderungen von nicht untergeordneter Bedeutung auch ein Rückforderungsanspruch.

**Anhang zum Jahresabschluss
2016**

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
1.1.2 - Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	2.538.864,00	2.401.513,00	-137.351,00 ↘

Diese Bilanzposition umfasst hauptsächlich zwei vom Hessischen Sozialministerium an die Stadt Alsfeld gewährte Zuwendungen in einer Gesamthöhe von EUR 3.761.500,00 für Baumaßnahmen am "Haus Stephanus", die als geleistete Investitionszuschüsse an eine gemeinnützige Einrichtung der Diakonie weitergeleitet wurden. Seit September 2010 (EUR 1.532.500,00) bzw. seit August 2013 (EUR 2.229.000,00) werden diese geleisteten Investitionszuschüsse jeweils über 20 Jahre abgeschrieben. Darüber hinaus wurde in gleicher Höhe von der Landesbank Hessen-Thüringen ein zins- und kostenfreies Darlehen aus dem hessischen Investitionsfonds zur Verfügung gestellt, das ebenfalls als Forderung aus Zuweisungen an die gemeinnützige Einrichtung weitergegeben wurde. Da die Stadt Alsfeld Adressat des Bescheides ist, ist dem Grundsatz des Saldierungsverbotes folgend, sowohl ein aktiver als auch ein passiver Bilanzausweis erfolgt.

Weiterhin ausgewiesen werden geleistete Investitionszuschüsse nach den Richtlinien zur Vereinsförderung. Im Berichtsjahr wurden insgesamt 19.605,46 € an Vereine ausgezahlt. Die weiteren Veränderungen beruhen auf der jährlichen Abschreibung in Höhe von 156.956,46 €.

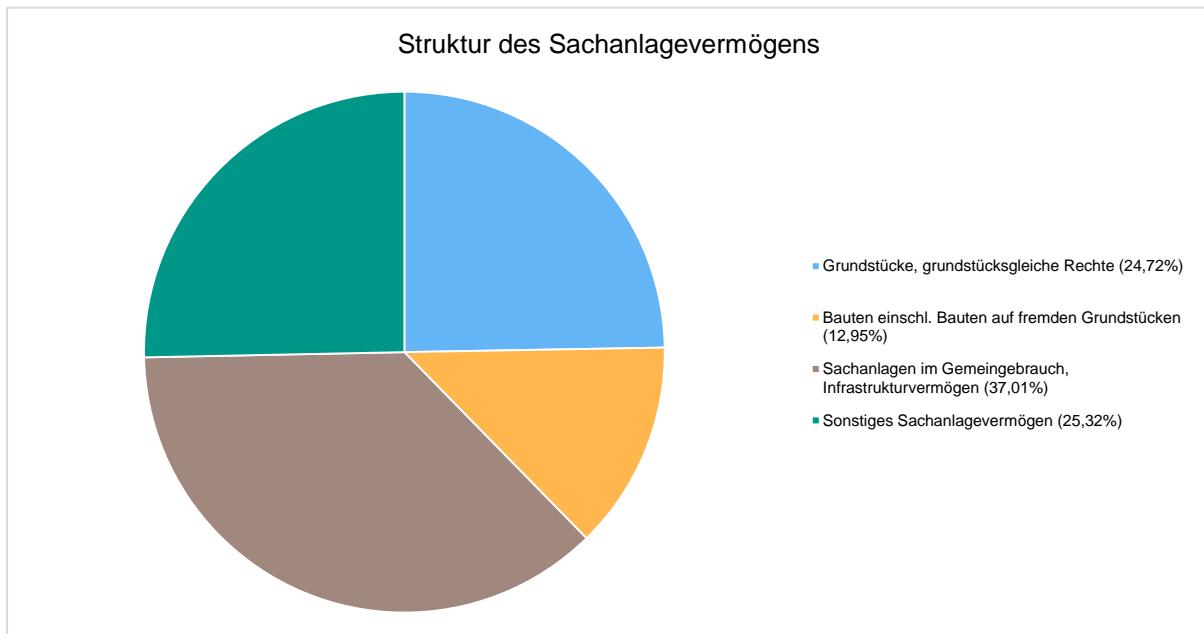
Bilanzposition 1.2 Sachanlagen

Unter der Position der Sachanlagen sind sämtliche bewegliche und unbewegliche Vermögensgegenstände der Gemeinde auszuweisen. Hierzu gehören insbesondere Grundstücke, Bauten, Infrastrukturvermögen, Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung, Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau.

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
1.2 - Sachanlagevermögen	38.663.881,89	43.784.223,39	5.120.341,50 ↗

Auf der Aktivseite der Bilanz stellen die Sachanlagen den größten Posten dar.

Im Folgenden wird die Struktur des Sachanlagevermögens in seinen wesentlichen Ausprägungen abgebildet:



Bilanzposition 1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte

Die Position ist zu unterteilen in unbebaute Grundstücke, bebaute Grundstücke sowie bebaute Grundstücke mit fremden Bauten.

Unbebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich keine benutzbaren Gebäude befinden. Hierzu sind u.a. Ackerland, Grünflächen sowie baureife Grundstücke.

Bebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich entweder benutzbare Gebäude oder andere Bauwerke wie z.B. Infrastrukturvermögen (Straßengrundstücke) befinden.

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
1.2.1 - Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	11.103.391,05	10.824.295,82	-279.095,23 ↘

Die Veränderungen der Bilanzposition Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte resultieren aus:

- Ankauf (Kaufpreis und Nebenkosten) von Grundstücken: 273,02 €
- Verkauf von fünf Bauplätzen und zwei Grünanlagen in der Gemarkung Alsfeld: 278.509,25 €
- Verkauf von drei bebauten Grundstücken in der Gemarkung Alsfeld: 859,00 €

Bilanzposition 1.2.2 Bauten

Unter der Position sind alle Gebäude der Gemeinde auszuweisen. Hierzu gehören auch die Außenanlagen der Gebäude sowie Grundstückseinrichtungen. Hierbei ist es unerheblich, ob sich die Bauten auf gemeindeeigenen oder fremden Grundstücken (z.B. bei Erbpacht) befinden.

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
1.2.2 - Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	5.738.095,00	5.669.912,00	-68.183,00 ↘

Die Veränderungen der Bilanzposition Bauten resultieren aus:

- Zugang Gebäude Erlenstadion (KIP-Maßnahme energetische Sanierung): 15.023,72 €
- Nachträgliche Anschaffungskosten Kelterhaus Eifa: 4.479,84 €
- Zugang von Grundstückseinrichtungen (Einfriedung Spielplatz Großer Garten, Altenburg): 6.495,55 €
- Fertigstellung verschiedener Maßnahmen an Gebäuden: 100.058,12 € (DGH Eudorf: 27.162,80 €, Kindergarten Angenrod: 15.859,39 €, Kelterhaus Eifa: 57.035,93 €)

Alle weiteren Veränderungen beruhen auf der jährlichen Abschreibung in Höhe von 194.240,23 €.

Bilanzposition 1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebräuch, Infrastrukturvermögen

Zum Infrastrukturvermögen sind u.a. sämtliche Straßen, Wege und Plätze sowie Abwasser- und Nutzwasseranlagen (sofern im Gemeindehaushalt) zu zählen. Zu Sachanlagen im Gemeingebräuch fallen Kulturgüter, öffentliche Grünflächen (z.B. Parks und Spielplätze), Friedhofsanlagen sowie die Waldgrundstücke und der Waldaufwuchs.

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
1.2.3 - Sachanlagen im Gemeingebräuch, Infrastrukturvermögen	15.203.328,28	16.204.845,05	1.001.516,77 ↗
Gemeindestraßen, Wege, Plätze	9.764.956,00	10.282.091,00	517.135,00 ↗

Anhang zum Jahresabschluss
2016

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
Grundstücke mit Verkehrsbauten, Brücken und Tunnel	2.544.728,00	2.536.892,00	-7.836,00 ➔
Sonstiges allgemeines Infrastrukturvermögen	41.305,00	539.911,00	498.606,00 ➤
Kultur- und Naturgüter	251.940,24	250.260,01	-1.680,23 ➔
Deiche, Polder und andere Gewässerbauten	45.340,00	40.632,00	-4.708,00 ➜
Wald (Grundstück inkl. Aufwuchs)	2.555.059,04	2.555.059,04	0,00 ➔

Die Veränderungen der Bilanzposition Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen resultieren aus:

- nachträgliche Anschaffungskosten für das Baugebiet Im Steinbühlsfeld: 2.177,75 €
- nachträgliche Anschaffungskosten für die Multifunktionsfläche in Altenburg: 22.278,10 €
- nachträgliche Anschaffungskosten für die Brücke „Am Rück“ in Berfa: 55.086,27 €
- Zugänge im Bereich der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED: 8.730,74 €
- Abgänge von Sammlungsstücken aus der Erbschaft Schulz: 1.459,23 €

Folgende Fertigstellungen von Anlagen im Bau wurden für die Bilanzposition Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen gebucht:

Vermögensgegenstand	Anschaffungs-/Herstellungskosten
Gemeindestraßen	
Alte Liederbacher Straße	133.769,56 €
An der Hessenhalle	200.373,81 €
Dirsröder Feld 1. BA	258.998,89 €
Dirsröder Feld Kreisel	652.819,13 €
Dirsröder Feld 2. BA	16.517,96 €
Summe	1.262.479,35 €
Sonstiges Allgemeines Infrastrukturvermögen	
Straßenbeleuchtung Alte Liederbacher Straße	3.818,48 €
Straßenbeleuchtung An der Hessenhalle	8.830,36 €
Straßenbeleuchtung Dirsröder Feld 1. BA	47.076,89 €
Straßenbeleuchtung Dirsröder Feld Kreisel	17.335,36 €
Straßenbeleuchtung Dirsröder Feld 2. BA	264.110,44 €
Löschwasserbehälter Dirsröder Feld 2. BA	175.696,03 €
Summe	516.867,56 €
Gesamtsumme	1.779.346,91 €

Alle weiteren Veränderungen beruhen auf der jährlichen Abschreibung in Höhe von 864.643,77 €.

Bilanzposition 1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung

Unter den Anlagen und Maschinen sind jene Vermögensgegenstände auszuweisen, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Herstellung von Leistungen bzw. Erzeugnissen stehen. Hierzu zählen z.B. Energieversorgungsanlagen, Kühlanlagen oder Medienbestände der Bibliotheken.

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
1.2.4 - Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	43.013,00	43.013,00	0,00 ➔

Unter der Bilanzposition Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung wird der Festwert für den Medienbestand Bibliothek in Höhe von 43.012,00 € sowie ein Konzertflügel zum Erinnerungswert in Höhe von 1,00 € ausgewiesen.

Bilanzposition 1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Unter der Position sind alle Vermögensgegenstände zu bilanzieren, die dem Geschäftsbetrieb der Gemeinde zur Aufgabenerfüllung dienen. Hierunter fallen Werkzeuge und Werkstatteinrichtungen, Fahrzeuge, Büromaschinen und DV- und Kommunikationsanlagen sowie Büromöbel und weitere Geschäftsausstattung.

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
1.2.5 - Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.036.588,44	2.266.237,44	229.649,00 ↗

Die Veränderungen der Bilanzposition Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung resultieren im Wesentlichen aus:

- Zugänge im Bereich Digitalfunk Feuerwehr: 614,64 €
- Zugänge im Bereich Werkzeuge: 4.165,00 €
- Nachträgliche Anschaffungskosten für das Feuerwehrfahrzeug HLF 20: 2.185,75 €
- Neuanschaffungen von Fahrzeugen im Bereich Bauhof: 110.809,94 €
- Neuanschaffungen von Spielgeräten für Spielplätze: 12.439,24 €
- Neuanschaffungen im Bereich Tourist Center (Weihnachtsbaumbeleuchtung, Weihnachtsmarkthütten, Überfahrschutz für Kabel, Triller – Drehkäfig, Messestand): 23.282,90 €
- Neuanschaffungen von Betriebs- und Geschäftsausstattung für die neue Feuerwache in Alsfeld: 204.123,85 €
- Neuanschaffung eines ISEKI Mähers: 3.498,60 €
- Neuanschaffungen im Bereich DV- und Kommunikationsanlagen: 51.335,40 €
- Neuanschaffungen von Büromöbeln: 14.134,72 €
- Anschaffungen von geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG): 91.648,64 €
- Verkauf eines Winterdienstfahrzeuges Multicar FC33: 1,00 €

Alle weiteren Veränderungen beruhen auf der jährlichen Abschreibung in Höhe von 288.588,68 €.

Bilanzposition 1.2.6 geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Geleistete Anzahlungen sind geldliche Vorleistungen auf schwedende bzw. noch nicht abgewickelte Geschäfte. Wird die Leistung vom Auftragnehmer erbracht, werden die geleisteten Anzahlungen auf das entsprechende Sachkonto umgebucht.

Nicht als Anzahlungen zu bewerten sind Vorauszahlungen für laufende Aufwendungen über einen bestimmten Zeitraum, z. B. Mietvorauszahlungen. Diese sind unter den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten auszuweisen.

Unter der Position Anlagen im Bau werden die Baumaßnahmen aufgeführt, die noch nicht fertiggestellt bzw. abgeschlossen sind.

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
1.2.6 - Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	4.539.466,12	8.775.920,08	4.236.453,96 ↗

Die Veränderungen der Bilanzposition geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau basieren im Wesentlichen auf:

- Geleistete Anzahlungen an die HLG für IGO II: 30.000,00 €
- Brandmeldeanlagen Verwaltungsgebäude und Märchenhaus: 85.089,95 €
- Neubau Feuerwehrstützpunkt: 3.970.170,26 €
- Baulich-technische Erneuerung Gebäude Baubetriebshof: 40.205,79 €
- Komplettumbau Museum: 456.292,18 €
- Maßnahmen im Bereich Infrastruktur (z. B. Schloßbergstraße, Die Steinäcker II Eudorf, Schwabenröder Straße, Parkplatz Erlenstadion, Rodgarten und Wieshof Altenburg, Entwässerungsanlage OD Leusel, Erlebniswanderweg Berchtaweg): 468.358,77 €
- Maßnahmen im Bereich Breitbandversorgung: 59.027,26 €

Im Berichtsjahr wurden folgende Maßnahmen fertiggestellt und von den Anlagen im Bau umgebucht:

- HLG-Maßnahme Dirsröder Feld Anlage 4
- Wohnung DGH Eudorf
- Kelterhaus Eifa
- Umbau Kita Angenrod

Bilanzposition 1.3 Finanzanlagen

In den Finanzanlagen lässt sich die Möglichkeit bzw. das Ausmaß der Einflussnahme auf Unternehmen erkennen, in die investiert wurde. Hierbei handelt es sich bspw. um Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen oder Wertpapiere.

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
1.3 - Finanzanlagevermögen	14.104.628,41	14.389.613,68	284.985,27 ➤

Bilanzposition 1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Anteile an verbundenen Unternehmen sind Beteiligungen an rechtlich selbstständigen Unternehmen, auf die die Gemeinde einen beherrschenden Einfluss ausübt. Der Anteil der Gemeinde an den verbundenen Unternehmen beträgt in der Regel mindestens 50 %. Weiterhin zählen zu den verbundenen Unternehmen die Eigenbetriebe.

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
1.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	10.474.387,00	10.474.387,00	0,00 ➔

Die Anteile an verbundenen Unternehmen betreffen die Anteile an dem Eigenbetrieb Stadtwerke, der Alsfelder Bäder GmbH sowie der Gewerbehof Alsfeld GmbH.

Bilanzposition 1.3.3 Beteiligungen

Unter den Beteiligungen sind Anteile an Unternehmen und Einrichtungen auszuweisen, an denen die Gemeinde einen Anteil von mindestens 20 % und maximal 50 % besitzt. Die Beteiligung muss auf Dauer angelegt sein und dem Geschäftsbetrieb der Gemeinde durch Herstellung einer dauerhaften Verbindung zum Unternehmen bzw. zur Einrichtung dienen. Hierunter fallen z.B. Mitgliedschaften in Zweckverbänden.

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
1.3.3 - Beteiligungen	763.024,27	763.024,27	0,00 ➔

Die Beteiligungen betreffen im Wesentlichen:

- Anteil Zweckverband Abfallwirtschaft (ZAV): 39.928,31 €
- Beteiligung Umwelt- und Landschaftspflegeverband (ULV): 5.467,57 €
- Kapitaleinlage Bau- und Siedlungsgenossenschaft: 85.870,00 €
- Beteiligung Rhön Energie Osthessen GmbH: 206.518,00 €
- Anteile Breitbandbeteiligungs GmbH: 416.500,00 €
- Anteil Region Vogelsberg Touristik GmbH: 5.000,00 €

Bilanzposition 1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Als Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind von der Gemeinde gewährte Kredite an diese Unternehmen zu verstehen. Die Bewertung erfolgt zum Nennwert des Kredits vermindert um außerplanmäßige Abschreibungen. Eine notwendige außerplanmäßige Abschreibung auf die Ausleihung bemisst sich an dem voraussichtlich realisierbaren Rückzahlungsbetrag sowie der Verzinslichkeit der Ausleihung.

Bilanzposition	31.12.2015	31.12.2016	Differenz
1.3.4 - Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	59.833,59	62.267,65	2.434,06 ↗

Unter der Bilanzposition Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht werden die gewährten Wohnungsbaudarlehen an die Bau- und Siedlungsgenossenschaft Alsfeld ausgewiesen.

Die Veränderungen im Berichtsjahr beruhen auf den jährlichen Tilgungen der Wohnungsbaudarlehen.

Bilanzposition 1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens

Wertpapiere des Anlagevermögens sind Anlagen von flüssigen Mitteln, bei denen die Gemeinde die Absicht besitzt, diese dauerhaft zu halten. Ist die Anlage nicht dauerhaft, sind die Wertpapiere im Umlaufvermögen auszuweisen.

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
1.3.5 - Wertpapiere des Anlagevermögens	216.067,52	241.338,76	25.271,24 ↗

Der Ausweis und die Veränderung gegenüber dem Vorjahr betreffen die Anteile an der Versorgungsrücklage.

Bilanzposition 1.3.6 Sonstige Ausleihungen

Unter der Position sonstige Ausleihungen sind alle sonstigen von der Gemeinde an Dritte gewährte Kredite oder Darlehen auszuweisen. Hierunter fallen z.B. Mitarbeiterdarlehen oder Wohnbaudarlehen.

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
1.3.6 - sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	2.591.316,03	2.848.596,00	257.279,97 ↗

Unter der Bilanzposition Sonstige Ausleihungen werden die gewährten Wohnungsbaudarlehen an den sonstigen inländischen Bereich (Privatpersonen) sowie die beiden Ausleihungen der Darlehen an die GfdE abgebildet.

Die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr beruhen auf den jährlichen Tilgungen.

Bilanzposition 2 Umlaufvermögen

Zum Umlaufvermögen zählen alle Vermögensgegenstände der Gemeinde, die nicht dauerhaft dem Geschäftsbetrieb dienen. Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens sind dadurch gekennzeichnet, dass sie kurzfristig veräußert, verbraucht, verarbeitet oder von Schuldern zurückgezahlt werden sollen.

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
2 - Umlaufvermögen	8.379.860,83	11.897.761,86	3.517.901,03 ↗

Bilanzposition 2.2 Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren

Bei unfertigen Erzeugnissen und Leistungen ist der Herstellungsprozess des Vermögensgegenstandes des Umlaufvermögens noch nicht abgeschlossen, wohingegen der Herstellungsprozess bei fertigen Erzeugnissen und Leistungen abgeschlossen ist. Waren sind Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, die ohne wesentliche Be- oder Verarbeitung veräußert werden können.

Die Position spielt bei Gemeinden eine untergeordnete Rolle.

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
2.2 - Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen, Waren	12.770,85	1.002,63	-11.768,22 ↘

Der Ausweis betrifft die Holzbestände, die zum 31.12.2016 unverkauft im Stadtwald lagerten.

Bilanzposition 2.3 Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände

Unter der Position sind Ansprüche der Gemeinde aus Schuldverhältnissen gegenüber einem Dritten auszuweisen. Grundlage für das Schuldverhältnis kann entweder eine öffentlich-rechtliche oder privatrechtliche Grundlage haben. Die Forderung entsteht in dem Zeitpunkt, in dem die Lieferung erfolgt, die Leistung erbracht oder durch Gesetz bestimmt wird. In der Regel erlischt die Forderung der Gemeinde durch die Zahlung des Schuldners.

Die Bewertung der Forderung erfolgt zum Nominalwert vermindert um ggf. notwendige Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert (Forderungswertberichtung z.B. bei Insolvenzverfahren).

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
2.3 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.803.685,41	5.282.675,11	478.989,70 ↗

Bilanzposition 2.3.1 Forderungen aus Transferleistungen und Zuschüssen und Zuweisungen

Zu den Forderungen aus Transferleistungen zählen Ansprüche der Gemeinde gegen den Kreis, das Land oder den Bund für bspw. Sozialhilfe oder Elterngeld.

Zu den Forderungen aus Zuschüssen zählen Ansprüche der Gemeinde gegen den nichtöffentlichen Bereich. Hierzu gehören z.B. Forderungen gegen Bürger aus Investitionsbeiträger für die Herstellung von Erschließungsanlagen.

**Anhang zum Jahresabschluss
2016**

Zu den Forderungen aus Zuweisungen zählen Ansprüche der Gemeinde gegen den öffentlichen Bereich. Hierunter fallen Zuweisungen für laufende Zwecke in Form von aufgabenbezogenen Leistungsbeteiligungen, die Schlüsselzuweisungen oder Zuweisungen für Investitionen.

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
2.3.1. - Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Beiträgen	1.195.834,12	1.081.684,79	-114.149,33 ↘
Forderungen aus allgemeinen Zuweisungen und Zuschüssen	78.582,78	108.480,48	29.897,70 ↗
Forderungen aus sonstigen Zuweisungen und Zuschüssen	86.612,29	6.015,28	-80.597,01 ↘
Forderungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen	894.908,81	852.514,83	-42.393,98 ↘
Forderungen aus Transferleistungen	498.048,12	484.478,06	-13.570,06 ↘
Wertberichtigungen zu Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuwendungen	-362.317,88	-369.803,86	-7.485,98 ↘

Bilanzposition 2.3.2 Forderungen aus Steuern und Umlagen

Unter den Forderungen aus Steuern und Umlagen sind Forderungen auf öffentlich-rechtlicher Grundlage. Hierunter fallen z.B. alle Ansprüche der Gemeinde, die aus erhobenen Steuern (z.B. Gewerbesteuer, Grundsteuern etc.) entstanden sind.

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
2.3.2 - Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	960.621,08	838.733,71	-121.887,37 ↘
Forderungen aus Steuern	1.529.510,07	1.408.205,23	-121.304,84 ↘
Forderungen aus Gebühren	130.515,91	182.313,62	51.797,71 ↗
Forderungen aus Beiträgen	80.282,06	35.959,62	-44.322,44 ↘
Sonstige Forderungen aus Abgaben	1.345,07	1.552,07	207,00 ↗
Wertberichtigungen zu Forderungen aus Steuern und Abgaben	-1.123.879,88	-1.047.524,48	76.355,40 ↗

Bilanzposition 2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
2.3.3. - Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	311.286,06	121.508,83	-189.777,23 ↘
Forderungen aus privatrechtlichen Lieferungen und Leistungen (Inland)	1.923.348,84	1.697.155,02	-226.193,82 ↘
Wertberichtigungen zu Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-1.612.062,78	-1.575.646,19	36.416,59 ↗

Bilanzposition 2.3.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen, Beteiligungsunternehmen und Sondervermögen

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
2.3.4 - Forderungen gegen verbundene Unternehmen, gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis und Sondervermögen	1.151.177,01	1.518.213,97	367.036,96 ↗
Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen gegen verbundene Unternehmen und Sondervermögen	1.462.087,50	1.462.087,50	360.166,67 ↗
Sonstige Forderungen gegen verbundene Unternehmen und Sondervermögen	49.240,01	56.110,30	6.870,29 ↗
Sonstige Forderungen gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	16,17	16,17	0,00 →
Wertberichtigungen zu Forderungen bei Beteiligungsverhältnissen	0,00	0,00	0,00 →

In der Position Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen gegen verbundene Unternehmen und Sondervermögen werden die Forderungen gegenüber dem Eigenbetrieb Stadtwerke in Höhe von 775.226,82 € ausgewiesen. Es handelt sich hierbei um die Abrechnungen der HLG-Maßnahmen Oberste Elpersweide und Dirsröder Feld, die in den Jahresabschlüssen 2015 und 2016 bei der Stadt abgebildet wurden. Für die Oberste Elpersweide ergibt sich eine Forderung aus den Baukosten in Höhe von 519.191,07 €, der eine Verbindlichkeit aus der Weiterleitung der anteiligen Zuwendung in Höhe von 273.925,70 € gegenübersteht. Für das Dirsröder Feld ergeben sich Forderungen in Höhe von 104.479,2 € für den 1. Bauabschnitt und in Höhe von 425.482,23 € für den 2. Bauabschnitt. Die Zahlungsfrist für beide Maßnahmen wurde auf den 15.12.2022 festgelegt.

Bilanzposition 2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
2.3.5. - Sonstige Vermögensgegenstände	1.184.767,14	1.722.533,81	537.766,67 ↗
Forderungen aus Sozialversicherung	13.476,99	15.891,75	2.414,76 ↗
Andere sonstige Forderungen	10.328,27	13.987,74	3.659,47 ↗
Forderungen aus durchlaufenden Geldern	901.266,92	1.458.305,73	557.038,81 ↗
Andere sonstige Vermögensgegenstände	470.279,81	408.091,14	-62.188,67 ↘
Wertberichtigungen zu sonstigen Vermögensgegenständen	-210.584,85	-176.009,24	34.575,61 ↗

Bilanzposition 2.4 Flüssige Mittel

Unter den flüssigen Mitteln werden alle Bankkontenbestände sowie Bestände aus Handgeld- bzw. Barkassen ausgewiesen.

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
2.4 - Flüssige Mittel	3.563.404,57	6.614.084,12	3.050.679,55 ↗

Anhang zum Jahresabschluss
2016

Die Bilanzposition Flüssige Mittel umfasst folgende Einzelpositionen:

	31.12.2015	31.12.2016
	EUR	EUR
Sparkasse Oberhessen	3.187.979,99 €	1.405.342,38 €
VR Bank Hessenland eG	88.687,66 €	4.451.205,22 €
Commerzbank AG	10.958,80 €	33.161,77 €
Postbank Frankfurt	17.434,73 €	467.694,52 €
SPK Sparbuch 3401071074	2.580,26 €	2.580,77 €
SPK Sparbuch 3401127169	897,47 €	897,64 €
SPK Sparbuch 3301033981	76.176,88 €	76.191,83 €
SPK Cashkonto 1246251840 Stadtwald	118.473,15 €	118.489,92 €
SPK Cashkonto 2027031890 Erbschaft Riechers	48.331,76 €	47.577,14 €
SPK Konto Schulz 3027759709	11.033,87 €	9.692,93 €
Kasse	850,00 €	1.250,00 €
SU Flüssige Mittel	3.563.404,57 €	6.614.084,12 €

Bilanzposition 3 Rechnungsabgrenzungsposten

Als Rechnungsabgrenzungsposten sind gem. § 45 GemHVO auf der Aktivseite geleistete Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag auszuweisen, sofern die Auszahlungen einen Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen, z.B. die im Dezember ausgezahlte Beamtenbesoldung für den Monat Januar.

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
3 - Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	77.395,52	59.150,39	-18.245,13 ↘

Unter der Bilanzposition Rechnungsabgrenzungsposten fällt im Wesentlichen die Beamtenbesoldung für Januar 2017, die im Dezember 2016 gezahlt wurde.

Bilanzposition 4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

Wird das Eigenkapital auf der Passivseite vollständig aufgebraucht und weist in Folge dessen einen negativen Betrag aus, ist das negative Eigenkapital auf der Aktivseite als nicht gedeckter Fehlbetrag auszuweisen.

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
4 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	1.822.468,25	0,00	-1.822.468,25 ↘

Im Berichtsjahr wird erstmalig, seit Eröffnungsbilanzstichtag, kein negatives Eigenkapital ausgewiesen, so dass die Bilanzposition „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ zum 31.12.2016 keinen Wert ausweist.

3.2 Passivseite

Auf der Passivseite der Bilanz wird das der Gemeinde zur Verfügung stehende Kapital ausgewiesen. Die Passivseite zeigt die Kapitalherkunft für die auf der Aktivseite ausgewiesenen Vermögensgegenstände.

Die Passivseite ist gem. § 49 Abs. III GemHVO in fünf Bilanzpositionen zu unterteilen, dem Eigenkapital, den Sonderposten, den Rückstellungen, den Verbindlichkeiten sowie den Rechnungsabgrenzungsposten.

Bilanzposition 1 Eigenkapital

Das Eigenkapital fasst die Positionen Netto-Position, Rücklagen sowie Ergebnisverwendung zusammen.

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
1 - Eigenkapital	0,00	904.378,45	904.378,45 ↗

Bilanzposition 1.1 Netto-Position

Die Nettoposition stellt das Basiskapital der Gemeinde dar, das in der Eröffnungsbilanz als Saldo aus dem Vermögen der Aktivseite und den Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten sowie Abgrenzungsposten der Passivseite festgestellt wurde.

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
1.1 - Nettoposition	-15.962.770,30	-15.962.770,30	0,00 →

Bilanzposition 1.2 Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital

Gem. § 23 GemHVO hat die Gemeinde Rücklagen für Überschüsse des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses sowie für Sondervermögen zu bilden.

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
1.2 - Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	14.140.302,05	16.867.148,75	2.726.846,70 ↗

Bilanzposition 1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

Ein Jahresüberschuss beim ordentlichen Ergebnis ist gem. § 23 i.V.m. § 24 GemHVO der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zuzuführen, sofern der Überschuss nicht zum Ausgleich eines Fehlbetrags beim außerordentlichen Ergebnis benötigt wird. Laufende Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses sind durch Entnahme aus der Rücklage auszugleichen.

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
1.2.1 - Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	12.936.192,31	15.137.163,74	2.200.971,43 ↗

Die Veränderung beruht auf dem ordentlichen Ergebnis für das Berichtsjahr, das zum 31.12.2016 der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt wurde.

Bilanzposition 1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses

Ein Jahresüberschuss beim außerordentlichen Ergebnis ist gem. § 23 i.V.m. § 24 GemHVO der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zuzuführen, sofern der Überschuss nicht

Anhang zum Jahresabschluss
2016

zum Ausgleich eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis benötigt wird. Laufende Fehlbeträge des außerordentlichen Ergebnisses sind durch Entnahme aus der Rücklage auszugleichen.

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
1.2.2 - Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	1.037.304,83	1.563.917,95	526.613,12 

Die Veränderung beruht auf dem außerordentlichen Ergebnis für das Berichtsjahr, das zum 31.12.2016 der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt wurde.

Bilanzposition 1.2.3 Sonderrücklagen

Sonderrücklagen sind gem. § 23 Abs. GemHVO zweckgebunden zu bilden. Gem. § 13 Abs. 1 HVers-RückIG stellt die Versorgungsrücklage eine solche Rücklage dar. Diese ist nur zu bilden, wenn sich die Gemeinde hierbei nicht einer kommunalen Versorgungskasse bedient. Weitere Rücklagen können gebildet werden, sofern der Ergebnishaushalt keinen Fehlbetrag ausweist.

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
1.2.3 - Sonderrücklagen	166.804,91	166.067,06	-737,85 

In der Bilanzposition Sonderrücklagen werden die Waldrücklage und die Rücklage aus der Erbschaft Riechers ausgewiesen. Die Veränderung zum Vorjahr beruht auf den in 2016 gebuchten Zinsen.

Bilanzposition 2 Sonderposten

Unter der Position Sonderposten werden erhaltene Zuwendungen und Ertragszuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten Nutzungsberechtigter für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen ausgewiesen. Darüber hinaus sind Sonderposten für erhobene Beiträge, den Gebührenausgleich und für Umlagen nach § 37 Abs. 3 des Finanzausgleichsgesetzes zu bilden. Die Auflösung des Sonderpostens erfolgt korrespondierend zur Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes.

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
2 - Sonderposten	13.076.052,83	14.254.585,83	1.178.533,00 

Bilanzposition 2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge

Unter der Position sind Zuwendungen von Dritten für Investitionsmaßnahmen auszuweisen.

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
2.1 - Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge	13.051.672,83	14.231.434,83	1.179.762,00 

Bilanzposition 2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich

Hierunter fallen erhaltene Finanzhilfen, die die Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgabe von einem anderen öffentlich-rechtlichen Aufgabenträger zur Finanzierung von Vermögensgegenständen erhalten hat.

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
2.1.1 - Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	10.159.920,00	11.384.770,00	1.224.850,00 

Die Veränderungen der Bilanzposition Zuweisungen vom öffentlichen Bereich resultieren aus:

- Zuschüsse vom Land (Dirsröder Feld 1. und 2. Bauabschnitt, Neubau Feuerwehrstützpunkt, Neurathaus, Schloßbergstraße Altenburg): 1.286.666,25 €
- Zuschüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden (Neubau Feuerwehrstützpunkt, Erlebniswanderweg Berchtaweg): 54.037,00 €
- Zuschüsse von Zweckverbänden (Stadt-Land-Schloß für Regionalmuseum): 135.000,00 €
- Investitionspauschale 2016: 498.000,00 €

Alle übrigen Veränderungen beruhen auf den jährlichen Auflösungen der Sonderposten in Höhe von 748.853,25 €.

Bilanzposition 2.1.2 Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich

Hierunter fallen erhaltene Finanzhilfen, die die Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgabe von einem nicht öffentlich-rechtlichen Aufgabenträger zur Finanzierung von Vermögensgegenständen erhalten hat.

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
2.1.2 - Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	105.192,58	153.294,58	48.102,00 ↗

Die Veränderungen der Bilanzposition Zuweisungen vom nicht öffentlichen Bereich resultieren aus:

- Privater Zuschuss für Schautafeln Erlebniswanderweg Berchtaweg: 2.000,00 €
- Zuwendung der Dt. Stiftung Denkmalschutz für Neurathhaus: 50.000,00 €

Alle übrigen Veränderungen beruhen auf den jährlichen Auflösungen der Sonderposten in Höhe von 3.898,00 €.

Bilanzposition 2.1.3 Investitionsbeiträge

Sonderposten für Investitionsbeiträge werden nach dem Kommunalabgabengesetz erhoben und stellen von Grundstückseigentümern erhobene Geldmittel dar, die der teilweisen Deckung von Kosten dienen, die für die Anschaffungen oder Herstellung und dem Ausbau öffentlicher Erschließungsanlagen und Einrichtungen entstehen.

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
2.1.3 - Investitionsbeiträge	2.786.560,25	2.693.370,25	-93.190,00 ↘

Die Veränderungen der Bilanzposition Investitionsbeiträge resultieren aus:

- Erschließungsbeiträge Im Steinbühlsfeld: 27.523,40 €
- Erschließungsbeiträge Raabgarten: 58.041,10 €
- Erschließungsbeitrag Hainberg: 4.295,78 €
- Erschließungsbeiträge Aulenstück/Beerenwiese: 11.472,72 €
- Vorausleistungen Erschließungsbeiträge: 9.000,00 €

Alle übrigen Veränderungen beruhen auf den jährlichen Auflösungen der Sonderposten in Höhe von 203.523,00 €.

Bilanzposition 2.4 Sonstige Sonderposten

Unter der Position sind sämtliche weiteren Sonderposten zu erfassen, die eine Sonderpostenbildung notwendig machen und nicht einer der vorherigen Positionen zugeordnet werden können.

Anhang zum Jahresabschluss
2016

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
2.4 - Sonstige Sonderposten	24.380,00	23.151,00	-1.229,00 ↘

Die Veränderung zum Vorjahr beruht ausschließlich auf den jährlichen Auflösungen der Sonderposten.

Bilanzposition 3 Rückstellungen

Rückstellungen sind nach § 39 GemHVO für Sachverhalte zu bilden, die bezüglich ihres Eintretens bzw. ihrer Höhe nach zum Bilanzstichtag noch nicht völlig sicher sind und bei denen eine Inanspruchnahme wahrscheinlich ist.

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
3 - Rückstellungen	12.281.747,49	11.902.146,63	-379.600,86 ↘

Bilanzposition 3.1 Pensionsrückstellungen

Pensionsrückstellungen sind nach § 39 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO für den Versorgungsanspruch des Beamten gegen den Dienstherrn zu bilden. Durch die Mitgliedschaft in einer Versorgungskasse wird die Gemeinde nicht von der Verpflichtung entbunden, Pensionsrückstellungen zu bilanzieren.

Darüber hinaus werden unter dieser Bilanzposition die Beihilferückstellung gem. § 39 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO sowie zukünftige Verpflichtungen zur Lohn- und Gehaltszahlung in Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen der Altersteilzeitarbeit gem. § 39 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO ausgewiesen.

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
3.1. - Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	10.337.164,34	10.347.729,58	10.565,24 →
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	8.069.727,00	8.124.116,00	54.389,00 →
Verpflichtungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	69.227,34	20.966,58	-48.260,76 ↘
Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern	1.560.303,00	1.518.478,00	-41.825,00 ↘
Beihilfeverpflichtungen gegenüber Beamten und Arbeitnehmern	637.907,00	684.169,00	46.262,00 ↗

Die eingestellten Werte der Pensionsrückstellungen sowie der Rückstellung für Beihilfe zum Stichtag 31. Dezember 2016 erfolgen auf Grund der zur Verfügung gestellten Berechnungen der Versorgungskasse. Gemäß § 41 Abs. 6 GemHVO wurde für die Berechnung des Teilwerts ein Rechnungszinsfuß von sechs vom Hundert angesetzt.

Am Bilanzstichtag ist der nach § 41 Abs. 6 GemHVO anzuwendende Rechnungszinsfuß höher als der von der Deutschen Bundesbank bekanntgegebene gültige Abzinsungszinssatz nach § 253 Abs. 2 HGB. Gemäß Nr. 4 Satz 4 der Hinweise zu § 39 GemHVO würde sich bei Anwendung des Abzinsungssatzes nach § 253 Abs. 2 HGB ein Rückstellungswert der Pensionsrückstellung bei einem Abzinsungssatz von 4,01 % in Höhe von 10.130.317,00 Euro ergeben. Der bilanzierte Wert beträgt 8.124.116,00 Euro.

Bilanzposition 3.5 Sonstige Rückstellungen

Unter den sonstigen Rückstellungen sind alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten und Aufwendungen gem. § 39 GemHVO zu bilanzieren, für die eine nach dem Bilanzstichtag wahrscheinliche Inanspruchnahme anzunehmen ist und nicht den vorigen Positionen zuzuordnen sind.

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
3.5 - Sonstige Rückstellungen	1.944.583,15	1.554.417,05	-390.166,10 ↘

In der Bilanzposition Sonstige Rückstellungen werden folgende Rückstellungen abgebildet:

- Rückstellung für Urlaubs- und Zeitguthaben: 481.913,42 €
- Rückstellung für Leistungsentgelte: 99.060,15 €
- Rückstellung für Erstellung und Prüfung der Jahresabschlüsse: 510.950,00 €
- Rückstellung aus ungewissen Verbindlichkeiten (HLG): 462.493,48 €

Bilanzposition 4 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind gem. § 58 Nr. 35 GemHVO Verpflichtungen der Gemeinde gegenüber Dritten, die dem Grunde und der Höhe nach sicher sind. Nach § 41 Abs. 1 S. 2 GemHVO sind Verbindlichkeiten mit ihrem Rückzahlungsbetrag anzusetzen.

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
4 - Verbindlichkeiten	38.767.127,58	43.917.959,21	5.150.831,63 ↗

Bilanzposition 4.2 Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten

Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten dürfen von der Gemeinde zur Finanzierung von Investitionsmaßnahmen aufgenommen werden. Die Kreditverbindlichkeit ist mit ihrem Nennwert abzüglich bisher geleisteter Tilgungen zu bilanzieren.

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
4.2 - Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	26.256.924,06	28.740.256,17	2.483.332,11 ↗

Aufgrund fehlerhafter Zuordnungen der Konten im System werden die Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten falsch ausgewiesen. Wie in der Verbindlichkeitenübersicht aufgeführt, stellen sich die Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten wie folgt dar:

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
4.2 - Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	26.247.802,32	28.732.116,44	2.484.314,12 ↗

Bilanzposition 4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Unter Kreditinstitut ist ein Unternehmen zu verstehen, das Bankgeschäfte gewerbsmäßig oder in einem Umfang betreibt, der einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert. Eine Definition ergibt sich aus § 1 KWG. Im Allgemeinen sind hier bei Banken oder Sparkassen aufgenommene Investitionskredite auszuweisen.

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
4.2.1 - Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	18.470.558,94	17.414.547,01	-1.056.011,93 ↘

Anhang zum Jahresabschluss
2016

Aufgrund fehlerhafter Zuordnungen der Konten im System werden die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten falsch ausgewiesen. Wie in der Verbindlichkeitenübersicht aufgeführt, stellen sich die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wie folgt dar:

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
4.2.1 - Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	23.470.558,94	25.764.547,01	2.293.988,07 ↗

Die Veränderung der Bilanzposition Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten beruhen auf der Aufnahme von drei neuen Darlehen:

- WI Bank: 536.737,97 €
- Sparkasse Oberhessen: 3.784.548,40 €
- WI Bank: 3.600.000,00 €

Gleichzeitig wurden drei Darlehen im Berichtsjahr vollständig getilgt:

- Sparkasse Oberhessen: 552.897,54 €
- DKB Bank: 526.402,50 €
- Sparkasse Oberhessen: 3.398.446,00 €

Alle übrigen Veränderungen resultieren aus den jährlichen Tilgungen.

Bilanzposition 4.2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern

Unter den Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern werden vom Bund, Land, Kreis etc. gewährte Kredite ausgewiesen.

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
4.2.2 - Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	7.704.650,35	11.270.785,61	3.566.135,26 ↗

Aufgrund fehlerhafter Zuordnungen der Konten im System werden die Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern falsch ausgewiesen. Wie in der Verbindlichkeitenübersicht aufgeführt, stellen sich die Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern wie folgt dar:

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
4.2.2 - Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	2.704.650,35	2.920.785,61	216.135,26 ↗

Hierunter werden Investitionsfondsdarlehen der Helaba und die beiden Investitionsfondsdarlehen der GfdE für den 1. und 2. Bauabschnitt ausgewiesen. Ein Darlehen der Helaba wurde im Berichtsjahr vollständig getilgt (1.278,20 €). Alle übrigen Veränderungen beruhen auf den jährlichen Tilgungen.

Bilanzposition 4.2.3 Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern

Zu den sonstigen Kreditgebern sind sämtliche Kreditgeber zu zählen, bei denen die Gemeinde einen Kredit zur Finanzierung einer Investition aufnimmt und nicht den vorigen Kreditgebern zugeordnet werden kann.

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
4.2.3 - Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	81.714,77	54.923,55	-26.791,22 ↘

Anhang zum Jahresabschluss
2016

Aufgrund fehlerhafter Zuordnungen der Konten im System werden die Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern falsch ausgewiesen. Wie in der Verbindlichkeitenübersicht aufgeführt, stellen sich die Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern wie folgt dar:

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
4.2.3 - Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	72.593,03	46.783,82	-25.809,21 ↘

Bilanzposition 4.3 Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten

Liquiditäts- oder auch Kassenkredite dürfen gem. § 105 Abs. 1 HGO von der Gemeinde nur kurzfristig aufgenommen werden um die stetige Zahlungsfähigkeit zur Aufgabenerfüllung sicherzustellen. Für die Aufnahme ist eine Kreditermächtigung durch die Haushaltssatzung notwendig.

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
4.3 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	10.000.000,00	10.000.000,00	0,00 →

Bilanzposition 4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Unter der Position werden Zahlungsverpflichtungen erfasst, die einer Kreditaufnahme wirtschaftlich gleichkommen. Hierbei kann es sich bspw. um Hypothekenschulden oder Leasingverträge handeln.

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
4.4 - Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00 →

Aufgrund fehlerhafter Zuordnungen der Konten im System werden die Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften falsch ausgewiesen. Wie in der Verbindlichkeitenübersicht aufgeführt, stellen sich die Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften wie folgt dar:

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
4.4 - Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	9.121,74	8.139,73	-982,01 ↘

Unter der Bilanzposition Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften werden die Bierlieferungsverträge ausgewiesen.

Bilanzposition 4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen

Unter der Position sind von der Gemeinde bewilligte Zuwendungen in Höhe des bewilligten bzw. zugesagten Betrages anzusetzen. Voraussetzung hierfür bildet eine rechtswirksame Leistungsverpflichtung.

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
4.5 - Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Beiträgen	51.527,24	73.058,38	21.531,14 ↗

Bilanzposition 4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind immer dann anzusetzen, wenn die Lieferantenverbindlichkeit zum Bilanzstichtag noch nicht ausgeglichen ist. Der Ansatz erfolgt grundsätzlich in Höhe des Rechnungsbetrags.

Anhang zum Jahresabschluss
2016

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
4.6 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	610.502,29	2.159.490,66	1.548.988,37 ↗

Bilanzposition 4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

Unter der Position sind Verbindlichkeiten aus der Einkommens- oder Lohnsteuer sowie Verpflichtungen gegenüber Sozialversicherungsträgern auszuweisen.

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
4.7 - Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	383,63	0,00	-383,63 ↘

Bilanzposition 4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen

Unter der Position sind Verbindlichkeiten und Verpflichtungen gegenüber den o.g. Unternehmen auszuweisen, die zum Bilanzstichtag noch nicht ausgeglichen sind.

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
4.8 - Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	-1.961,60	799.591,16	801.552,76 ↗

In der Bilanzposition werden folgende Sachverhalte ausgewiesen:

- Umgliederung von kreditorischen Debitoren und debitorischen Kreditoren: 276 T €
- Umgliederungen von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zu den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen: 117 T € + 273 T €
- Verbindlichkeiten Stadtwerke & Bäder aus UST und weiterzuleitenden Gebühren 131 T €

Bilanzposition 4.9 Sonstige Verbindlichkeiten

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten sind alle Verbindlichkeiten, die nicht unter einem anderen Bilanzposten auszuweisen sind. Hierunter fallen z.B. Umsatzsteuerverbindlichkeiten oder durchlaufende Gelder.

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
4.9. - Sonstige Verbindlichkeiten	1.849.751,96	2.145.562,84	295.810,88 ↗
Umsatzsteuer	-17.635,34	-235.535,59	-217.900,25 ↘
Sonstige Steuerverbindlichkeiten	66.909,52	89.429,14	22.519,62 ↗
Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	0,00	2.673,05	2.673,05 ↗
Verbindlichkeiten gegenüber Bediensteten, Organmitgliedern und Gesellschaftern	38.316,47	105.960,07	67.643,60 ↗
Verwahrungen	1.154.049,45	1.163.918,32	9.868,87 ➤
Erhaltene Anzahlungen	2.915,00	2.915,00	0,00 ➤
Andere sonstige Verbindlichkeiten	605.196,86	1.016.202,85	411.005,99 ↗

Bilanzposition 5 Rechnungsabgrenzungsposten

Als Rechnungsabgrenzungsposten sind gem. § 45 GemHVO auf der Passivseite erhaltene Einzahlungen vor dem Bilanzstichtag auszuweisen, sofern die Einzahlungen einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen, z.B. die im Haushaltsjahr erhobenen Grabnutzungsentgelte für die nächsten 30 Jahre.

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
5 - Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.509.123,00	1.602.574,20	93.451,20 ↗

Die passive Rechnungsabgrenzung umfasst die abgegrenzten Gebühren für die Grabnutzung. Vereinfacht wird unterstellt, dass die Auflösung immer zum 01.07. im Jahr der Zahlung beginnt und über den Zeitraum der erworbenen Laufzeit erfolgt. Die Veränderung beruht auf den Zuführungen und Auflösungen der Grabnutzungsgebühren.

5 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Nach der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) werden für die Beurteilung der kommunalen Haushalte vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen. Gemäß § 92 Abs. 3 HGO soll der Haushalt in jedem Jahr unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren ausgeglichen sein.

Der Ergebnishaushalt gilt als ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge und der Zins- und sonstigen Finanzerträge mindestens ebenso hoch ist wie der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen und der Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen oder der Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis des Ergebnishaushalts und der Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis der Ergebnisrechnung durch die Inanspruchnahme von Mitteln der Rücklagen ausgeglichen werden können.

Grundsätzlich gilt, dass ein positives Jahresergebnis das Eigenkapital in der Bilanz erhöht und ein negatives Jahresergebnis das Eigenkapital belastet. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Der Jahresabschluss 2016 weist in der Ergebnisrechnung ein Jahresergebnis in Höhe von 2.727.584,55 Euro aus.

1. Privatrechtliche Leistungsentgelte

Privatrechtliche Leistungsentgelte

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
Umsatzerlöse	297.402,60	295.067,37	-2.335,23 ➔
Umsatzerlöse aus Handelswaren	71.609,08	88.013,40	16.404,32 ↗
Sonstige Umsatzerlöse	35.199,83	18.678,26	-16.521,57 ↘
Privatrechtliche Leistungsentgelte	404.211,51	401.759,03	-2.452,48 ➔

2. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	183.793,35	192.638,79	8.845,44 ➔
Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	527.350,61	532.325,36	4.974,75 ➔
Erträge aus Bußgeldern u. Verwarnungen	110.147,46	679.079,97	568.932,51 ↗
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	821.291,42	1.404.044,12	582.752,70 ↗

Die Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen sind ab dem Jahr 2016 für den Bereich Ordnungswidrigkeiten gestiegen.

3. Kostenersatzleistungen und -erstattungen

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
Kostenerstattungen vom Land	8.083,45	8.113,74	30,29 ➔
Kostenerstattungen von Gemeinden/GV	47.428,00	62.490,89	15.062,89 ↗

**Anhang zum Jahresabschluss
2016**

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
Kostenerstattungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	25.376,37	10.650,52	-14.725,85 ↘
Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	862.680,00	473.499,44	-389.180,56 ↘
Kostenerstattungen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	1.338,66	--	-1.338,66 ↘
Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	14.250,54	26.713,65	12.463,11 ↗
Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	51.477,94	59.217,41	7.739,47 ↗
Andere Kostenersatzleistungen und -erstattungen	231.408,34	163.925,11	-67.483,23 ↘
Kostenersatzleistungen und -erstattungen gesamt	1.242.043,30	804.610,76	-437.432,54 ↘

Die Veränderung bei den Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen ergibt sich aus den Nachbuchungen der Baukostenanforderungen gegenüber den Stadtwerken aufgrund der abgerechneten HLG-Maßnahmen Oberste Elpersweide und Dirsröder Feld. In 2015 wurden 520 T € für die Oberste Elpersweide und in 2016 105 T € für das Dirsröder Feld eingebucht.

4. Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-10.323,57	-11.768,22	-1.444,65 ↘

5. Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
Grundsteuer A	218.458,19	220.368,04	1.909,85 ➤
Grundsteuer B	2.916.432,00	2.980.270,67	63.838,67 ➤
Gewerbesteuer	5.143.581,18	5.795.892,63	652.311,45 ↗
Anteil Einkommenssteuer	5.888.135,10	6.235.059,44	346.924,34 ↗
Anteil Umsatzsteuer	963.948,83	984.521,36	20.572,53 ➤
Spielapparatesteuer	229.369,23	255.895,50	26.526,27 ↗
Hundesteuer	70.043,50	89.524,00	19.480,50 ↗
Summe	15.429.968,03	16.561.531,64	1.131.563,61 ↗

6. Erträge aus Transferleistungen

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
Erträge aus Transferleistungen	430.199,75	421.779,48	-8.420,27 ↘

7. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
Schlüsselzuweisungen	5.748.595,00	8.406.515,00	2.657.920,00 ↗
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	125.746,89	227.909,03	102.162,14 ↗
Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	614.687,24	585.775,60	-28.911,64 ↘
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	6.489.029,13	9.220.199,63	2.731.170,50 ↗

8. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	885.337,70	662.219,42	-223.118,28 ↘

Die Veränderung bei den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten ergibt sich durch die Nachbuchungen der Zuschüsse für die abgerechneten HLG-Maßnahmen Oberste Elpersweide in 2015 und Dirsröder Feld in 2016.

9. Sonstige ordentliche Erträge

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	2.924,94	3.251,91	326,97 ↗
Sonstige Nebenerlöse (u.a. Konzessionsabgaben)	494.452,21	528.038,50	33.586,29 ↗
Summe der sonstigen ordentlichen Erträge	497.377,15	531.290,41	33.913,26 ↗

10. Summe der ordentlichen Erträge

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
Ordentliche Erträge	27.353.824,10	30.363.764,59	3.009.940,49 ↗

11. Personalaufwendungen

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
Entgelte Arbeitnehmer	3.997.014,68	4.285.447,01	288.432,33 ↗
Bezüge Beamte	593.204,30	678.011,29	84.806,99 ↗
Soziale Abgaben, Altersversorgung und Unterstützung - Aktive	782.390,45	1.068.701,71	286.311,26 ↗
Sonstige Personalaufwendungen	18.891,94	20.280,83	1.388,89 ↗

Anhang zum Jahresabschluss
2016

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
Summe Personalaufwendungen	5.391.501,37	6.052.440,84	660.939,47 ↗

Die Anzahl der Beschäftigten hat sich vom 30.06.2015 zum 30.06.2016 um 1,95 auf 108,95 erhöht. Entsprechend sind die Entgelte und sozialen Abgaben gestiegen.

12. Versorgungsaufwendungen

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
Aufwendungen an Pensions- und Unterstützungsstellen	780.651,66	898.433,64	117.781,98 ↗
Zuführung zu Pensionsrückstellungen	229.672,00	54.389,00	-175.283,00 ↘
Zuführung zu Beihilfenrückstellungen	14.605,00	4.437,00	-10.168,00 ↘
Summe der Versorgungsaufwendungen	1.024.928,66	957.259,64	-67.669,02 ↘

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.440.945,41	4.723.837,65	282.892,24 ↗
davon Aufw. für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit	1.530.814,93	1.594.701,29	63.886,36 ↗
davon Aufw. für bezogene Leistungen	2.137.629,18	2.232.751,35	95.122,17 ↗
davon Aufw. für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	380.009,28	384.850,53	4.841,25 ↗
davon Aufw. für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	218.488,83	322.817,40	104.328,57 ↗
davon Aufw. für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	174.003,19	188.717,08	14.713,89 ↗

Die Ursache für die gestiegenen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen in folgenden Sachverhalten begründet:

- Porto und Versandkosten: 38 T € aufgrund vermehrten Erträgen aus Bußgeldern und Verwarnungen für den Bereich Ordnungswidrigkeiten (s. o. – öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)
- Datenübertragungskosten: 21 T €
- Fort- und Weiterbildung: 15 T €

14. Abschreibungen

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	175.417,52	168.479,57	-6.937,95 ↘
Abschreibungen auf Gebäude, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	884.835,63	626.252,43	-258.583,20 ↘
Abschreibungen auf andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	242.157,39	254.469,04	12.311,65 ↗

**Anhang zum Jahresabschluss
2016**

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Umlaufvermögen (außer Wertpapiere)	593.118,05	-31.169,56	-624.287,61 ↘
Sonstige Abschreibungen incl. GWG	20.963,20	34.119,64	13.156,44 ↗
Abschreibungen	1.916.491,79	1.052.151,12	-864.340,67 ↘

Folgende Sachverhalte führen zu den Abweichungen:

In 2015 wurden erstmalig Einzelwertberichtigungen durchgeführt, so dass der Betrag für die Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Umlaufvermögen in 2015 außerordentlich hoch war. Der negative Betrag in 2016 entsteht durch die Umsetzung der Prüfungsfeststellungen zum Jahresabschluss 2016 (-45 T €).

Die Position Abschreibungen auf Gebäude, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen hat sich durch die Nachbuchung der abgerechneten HLG-Maßnahmen Oberste Elpersweide in 2015 und Dirsröder Feld in 2016 verändert. In 2015 wurde die kumulierte Afa gebucht, so dass der Wert höher ist, als der in 2016.

15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	23.294,13	7.482,29	-15.811,84 ↘
Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	619.164,51	610.496,02	-8.668,49 ↘
Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche	158.152,47	318.949,68	160.797,21 ↗
Sonstige Erstattungen an verbundene Unternehmen	164,22	91,63	-72,59 ↘
Sonstige Erstattungen an übrige Bereiche	1.069.771,36	1.348.196,49	278.425,13 ↗
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.896.096,70	2.327.168,63	431.071,93 ↗

Folgende einmalige Zuschüsse führten im Berichtsjahr zu einer Erhöhung der Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse:

- Zuschuss Kompass Leben: 90 T €
- Zuschuss Geschichts- und Museumsverein: 45 T €
- Zuschuss Alsfelder Krabbelstube: 80 T €
- Zuschuss Ev. Regionalverwaltung: 193 T €

16. Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
Kompensationsumlage nach §40c FAG	306.668,86	--	-306.668,86 ↘

Anhang zum Jahresabschluss
2016

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
Kreisumlage	6.985.235,19	7.782.364,00	797.128,81 ↗
Schulumlage	2.896.317,03	3.833.559,00	937.241,97 ↗
Gewerbesteuerumlage	820.271,51	939.052,42	118.780,91 ↗
Steueraufwendungen einschl. Umlagen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	11.008.492,59	12.554.975,42	1.546.482,83 ↗

17. Transferaufwendungen

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
Transferaufwendungen	--	--	--

18. Sonstige ordentliche Aufwendungen

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
Grundsteuer	17.587,73	17.095,63	-492,10 ↘
Kfz-Steuer	5.883,43	5.851,43	-32,00 ↘
Kapitalertragsteuer	15.427,28	17.943,77	2.516,49 ↗
Sonstige Steuern vom Einkommen und Ertrag	339,56	986,48	646,92 ↗
Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.238,00	41.877,31	2.639,31 ↗

19. Summe der ordentlichen Aufwendungen

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
Ordentliche Aufwendungen	25.717.694,52	27.709.710,61	1.992.016,09 ↗

20. Verwaltungsergebnis

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
20 - Verwaltungsergebnis	1.636.129,58	2.654.053,98	1.017.924,40 ↗

Das Verwaltungsergebnis zeigt an, ob die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der laufenden Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Langfristig gesehen ist ein positives Verwaltungsergebnis zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

21. Finanzerträge

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
Finanzerträge	507.488,68	172.352,26	-335.136,42 ↘

In 2016 wurden Säumniszuschläge gegenüber Sealed Air neuberechnet und eine Gutschrift in Höhe von 172 T € gebucht. Außerdem wurden Gutschriften für Nachzahlungszinsen zur Gewerbesteuer gegenüber Adriano Paneghel in Höhe von 70 T € gebucht.

Anhang zum Jahresabschluss
2016

In 2015 wurden hohe Nachzahlungszinsen zur Gewerbesteuer gegenüber der RWE AG in Höhe von 130 T € gebucht.

22. Zinsen und andere Finanzaufwendungen

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
Bankzinsen	71.739,28	48.952,36	-22.786,92 ↘
Auflösung von Disagio	9.233,52	8.311,99	-921,53 ↘
Zinsen für sonstige Verbindlichkeiten	10.077,85	9.939,67	-138,18 ↘
Zinsen und ähnliche Aufwendungen an andere Kreditgeber	517.785,65	524.556,79	6.771,14 ↗
sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	81.462,00	33.674,00	-47.788,00 ↘
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	690.298,30	625.434,81	-64.863,49 ↘

23. Finanzergebnis

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
21 - Finanzerträge	507.488,68	172.352,26	-335.136,42 ↘
22 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	690.298,30	625.434,81	-64.863,49 ↘
23 - Finanzergebnis	-182.809,62	-453.082,55	-270.272,93 ↘

26. Ordentliches Ergebnis

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
Ordentliches Ergebnis	1.453.319,96	2.200.971,43	747.651,47 ↗

Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis ergeben das Ordentliche Ergebnis.

29. Außerordentliches Ergebnis

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
27 - Außerordentliche Erträge	397.070,29	1.854.556,80	1.457.486,51 ↗
Erträge aus Spenden, Nachlässen und Schenkungen	21.365,62	13.124,87	-8.240,75 ↘
Erträge aus Veräußerungen	5.736,91	9.708,00	3.971,09 ↗
Zuschreibung Sachanlagen	--	61,00	61,00 ↗
Periodenfremde Erträge	313.281,30	1.808.510,05	1.495.228,75 ↗
Sonstige außerordentliche Erträge	56.686,46	23.152,88	-33.533,58 ↘
28 - Außerordentliche Aufwendungen	436.039,10	1.327.943,68	891.904,58 ↗
Außerplanmäßige Abschreibungen auf Anlagevermögen	18.577,24	1,00	-18.576,24 ↘
Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	14.659,25	63.933,64	49.274,39 ↗
Periodenfremde Aufwendungen	400.120,87	1.094.018,29	693.897,42 ↗

**Anhang zum Jahresabschluss
2016**

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
Sonstige außerordentliche Aufwendungen	2.681,74	169.990,75	167.309,01 ↗
29 - Außerordentliches Ergebnis	-38.968,81	526.613,12	565.581,93 ↗

Im Außerordentlichen Ergebnis werden nicht gewöhnliche oder periodenfremde Geschäftsvorfälle abgebildet. Das außerordentliche Ergebnis setzt sich aus den außerordentlichen Erträgen (z. B. Veräußerung von Vermögensgegenständen über Buchwert) und den außerordentlichen Aufwendungen (z. B. Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen) zusammen.

Der Anstieg der periodenfremden Erträge beruht auf der Nachbuchung der abgerechneten HLG-Maßnahme Dirsörder Feld. In diesem Zusammenhang wurden die kumulierten Auflösungen der Sonderposten bis 31.12.2015 zum 01.01.2016 periodenfremd eingebucht.

Der Anstieg der periodenfremden Aufwendungen beruht ebenfalls auf der Nachbuchung der abgerechneten HLG-Maßnahme Dirsörder Feld. In diesem Zusammenhang wurden die kumulierten Abschreibungen bis 31.12.2015 zum 01.01.2016 periodenfremd eingebucht.

30. Jahresergebnis

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
Jahresergebnis	1.414.351,15	2.727.584,55	1.313.233,40 ↗

Das Jahresergebnis setzt sich aus dem ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis zusammen.

6 Erläuterungen zur Finanzrechnung

Nachstehend ist der Finanzhaushalt im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres ersichtlich:
Gesamtfinanzrechnung

	Ergebnis 31.12.2016	Ergebnis 31.12.2015	Abweichung in EUR	Abwei- chung in %
09 - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.297.295,79	25.257.794,47	5.039.501,32	19,95
18 - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.635.997,22	24.202.795,26	2.433.201,96	10,05
19 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.661.298,57	1.054.999,21	2.606.299,36	247,04
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.023.420,96	1.407.461,19	615.959,77	43,76
28 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.778.144,00	4.642.440,25	1.135.703,75	24,46
29 - Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.754.723,04	-3.234.979,06	-519.743,98	-16,07
30 - Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf (laufende Verwaltungs- und Investitionstätigkeit)	-93.424,47	-2.179.979,85	2.086.555,38	95,71
31 - Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	8.431.436,42	10.191.769,00	-1.760.332,58	-17,27
32 - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	5.364.123,45	1.194.969,37	4.169.154,08	348,89
33 - Saldo aus Finanzierungstätigkeit	3.067.312,97	8.996.799,63	-5.929.486,66	-65,91
37 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelbedarf aus haushaltswirksamen Vorgängen	76.791,05	-7.415.300,80	7.492.091,85	101,04
39 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelbedarf des Haushaltjahrs	3.050.679,55	-598.481,02	3.649.160,57	609,74

Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit decken die gesamten Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit. Dies bedeutet einen positiven Zahlungsmittelfluss aus Verwaltungstätigkeit.

An den Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit haben die Steuern und steuerähnlichen Erträge einschließlich der Erträge aus gesetzlichen Umlagen den höchsten Anteil. Die zweithöchste Bedeutung besitzen die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen.

Bei den Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit haben die Auszahlungen für Steuern einschließlich der Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen den höchsten Anteil. Die Personalauszahlungen besitzen die zweithöchste Bedeutung.

Im Bereich der Investitionstätigkeit ergibt sich ein negativer Zahlungsmittelfluss. Dieser ist insbesondere auf die Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden sowie die Auszahlungen für Baumaßnahmen zurückzuführen.

Ausgehend von den Zahlungsmittelflüssen aus laufender Verwaltungstätigkeit, Investitionstätigkeit, Finanzierungstätigkeit und Haushaltswirksamen Zahlungsvorgängen ergibt sich im Berichtsjahr insgesamt ein positiver Zahlungsmittelfluss in Höhe von 3.050.679,55 €.

Weitere Erläuterungen der Finanzrechnung entfallen, da sich die Ein- und Auszahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit mit den zahlungswirksamen Positionen der Ergebnisrechnung decken. Bei

Anhang zum Jahresabschluss
2016

den Einzahlungen und Auszahlungen der Investitionstätigkeit sowie Finanzierungstätigkeit wird auf die Erläuterungen der Vermögensrechnung verwiesen. Abweichungen von Finanzrechnung zu Vermögens- und Ergebnisrechnung ergeben sich aufgrund der periodengerechten Zuordnung von Aufwand/Ertrag bzw. Bilanzzu- und –abgang.

7 Sonstige Angaben

7.1 Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Etwaige Verluste der Alsfelder Bäder GmbH sind von der Stadt als Gesellschafterin zu tragen. Der Beschluss über die Verwendung des Jahresergebnisses der Alsfelder Bäder GmbH erfolgt in der Gesellschafterversammlung im folgenden Jahr. Im laufenden Jahr wird ratierlich der Zuschussbedarf laut dem im Wirtschaftsplan der GmbH genehmigten Zuschussbedarf geleistet. Der Jahresabschluss der Alsfelder Bäder GmbH für das Jahr 2016 schließt mit einem Verlust in Höhe von 610.496,02 € ab.

Es bestehen verschiedene langfristige Verträge (Mietverträge, Versicherungsverträge, Wartungsverträge etc.), aus denen in späteren Jahren Aufwendungen und Auszahlungen resultieren, deren Ansatz aber als Verbindlichkeit bzw. als Rückstellung im Berichtsjahr nicht zulässig ist.

In diesem Zusammenhang wurden in 2016 folgende Beträge verausgabt:

Sachverhalt	Betrag 2016
Versicherungen	145.720,96 €
Leasing	62.876,08 €
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	98.620,23 €
Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, etc.	42.054,56 €
Wartungskosten	194.540,14 €
Lizenzen und Konzessionen	42.789,95 €

Bürgschaften zum 31.12.2016

Bürgschaftsnehmer	Art	Darl. Nr.	verbürgter Betrag	Stand 01.01.2016	Stand 31.12.16	Differenz	Bank
Alsfelder Bäder GmbH	Ausfallbürgschaft	6401300374	549.620,58 €	380.204,60 €	360.204,60 €	-20.000,00 €	Sparkasse Oberhessen
Alsfelder Bäder GmbH	Ausfallbürgschaft	6401222250	623.625,65 €	139.963,27 €	101.194,08 €	-38.769,19 €	Sparkasse Oberhessen
Alsfelder Bäder GmbH	Ausfallbürgschaft	3301418402	293.368,17 €	69.627,44 €	52.207,44 €	-17.420,00 €	DG Hyp
Alsfelder Bäder GmbH	Ausfallbürgschaft	3301418400	240.163,59 €	87.706,84 €	74.206,84 €	-13.500,00 €	DG Hyp
Alsfelder Bäder GmbH	Ausfallbürgschaft	3301418401	181.197,66 €	59.409,67 €	49.489,67 €	-9.920,00 €	DG Hyp
Alsfelder Bäder GmbH	Ausfallbürgschaft	3301418403	150.000,00 €	140.000,00 €	135.000,00 €	-5.000,00 €	DG Hyp
Alsfelder Bäder GmbH	Ausfallbürgschaft	7502516	51.129,18 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	VR-Bank
BürgerEnergie Lingelbach eG	Ausfallbürgschaft	51902040, 151902040, 251902040	850.000,00 €	804.605,60 €	757.268,00 €	-47.337,60 €	

Summe: 2.939.104,83 € 1.681.517,42 € 1.529.570,63 € -151.946,79 €

nachrichtlich HLG Bodenbevorratung

tatsächlicher Stand	1.029.227,73 €	2.772.635,00 €	1.743.407,27 €
It. letzter Genehmigung 02.07.1996 zur Erhöhung des Höchstbetrages, bis zu dem die Stadt Alsfeld sich verpflichten kann, Grundstücke gegen Zahlung eines Mindestverkaufspreises zu übernehmen (5 Mio. DM)			2.556.459,41 €

die Verbindlichkeiten gegenüber der HLG sind in der Bilanz erfasst

Sonstige wesentliche Haftungsverhältnisse sind nicht bekannt.

7.2 Fremde Finanzmittel

Es bestehen diverse Verwahrungen/durchlaufende Posten im Gesamtumfang von 1.156.185,34 €, die als Forderung bilanziert werden.

Diese betreffen:

Dlfd. Gelder Stadtwerke (Wasser, Abwasser, Niederschlagswasser)	1.137.941,62 €
Dlfd. Gelder ZAV	18.243,77 €

Darüber hinaus bestehen diverse Verwahrungen/durchlaufende Posten im Gesamtumfang von 1.163.918,32 €, die als Verbindlichkeit bilanziert werden.

Diese betreffen:

Dlfd. Gelder Stadtwerke (Wasser, Abwasser)	1.156.397,99 €
Dlfd. Gelder ZAV	2.886,99 €
Fischereiabgaben	18,00 €
Gebühren polizeiliche Führungszeugnisse	-31,20 €
Kaution von Mietern städtischer Wohnungen	7.363,18 €
Verr. Kto Fahrz. Bgm. AL-100	170,35 €

7.3 Übertragene Verpflichtungsermächtigungen

Im Haushaltsjahr wurden folgende Verpflichtungsermächtigungen eingegangen:

Nr.	Name	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
VE04101401	Zuschuss nach Vereinsrichtlinien an JFV Bechtelsberg	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €

7.4 Übertragene Haushaltsermächtigungen

Abt.	Rubriken-Nr.	Beschreibung	HH-Rest Aus Vorjahr 2015	Ansatz Vorjahr 2016	Fortg.Fortg. HH-Ansatz 2016	Nachrichtl. Ergebnis/Inanspruchnahme üpl/api und Abgang HHReste=verfügt	Tatsächlich übertragen
21	I01010903	An- und Verkauf von Geräten BBH	- €	5.000,00 €	5.000,00 €	- €	- €
21	I01010904	An- und Verkauf von Fahrzeugen BBH	61.447,56 €	50.000,00 €	111.447,56 €	93.018,40 €	18.429,16 €
22	I01010905	An- und Verkauf von unbebauten Grundstücken	- €	40.000,00 €	40.000,00 €	26.103,54 €	13.896,46 €
22	I01010906	An- und Verkauf von städt. Gebäuden	- €	- €	- €	- €	- €
22	I01010908	Anschaffung BGA/GWG Gebäude- und Liegenschaften	- €	- €	- €	- €	- €
22	I01011001	Bodenbevorratung Gewerbegrundstck.d.HLG	- €	150.000,00 €	150.000,00 €	30.000,00 €	- €
22	I01011002	An- und Verkauf von Gewerbegrundstücken	- €	- €	- €	- €	- €
11	I01011004	Ratsinformationssystem	- €	- €	- €	1.770,13 €	- €
22	I01011006	Gebäude BBH	48.000,00 €	- €	48.000,00 €	48.000,00 €	- €
22	I01011104	Einbau Notausgangstreppen DGH's Ang. u. Elb.	- €	- €	- €	- €	- €
22	I01011201	Ersatzbau f.statisch geschäd. FW Fahrzeughalle	7.674.310,64 €	- €	7.674.310,64 €	3.640.993,15 €	4.033.317,49 €
22	I01011202	Neubau einer Lagerhalle auf dem BBH-Grundstück	173.249,53 €	- €	173.249,53 €	2.191,35 €	171.058,18 €
22	I01011203	Spielgeräte f. Außenanlage Kiga Altenburg	- €	- €	- €	- €	- €
22	I01011206	Spielgeräte f. Außenanlage Kiga Berfa	- €	- €	- €	84,90 €	- €
22	I01011210	Bildung weiterer U 3 Plätze	- €	2.500.000,00 €	2.500.000,00 €	- €	2.500.000,00 €
22	I01011213	Neuanlage Spielplatz Beerewiese	- €	- €	- €	- €	- €
22	I01011215	Neubau Aussegnungshalle, Lingelbach	- €	- €	- €	- €	- €
22	I01011302	Spielgeräte für Außenanlage Kiga Angenrod	- €	- €	- €	- €	- €
22	I01011304	Sanierung Hochzeitshaus	75.007,00 €	50.000,00 €	125.007,00 €	3.867,31 €	121.139,69 €
13	I01011305	Finanzverwaltung - Anschaffung Kai-Pro gramm	- €	- €	- €	- €	- €
22	I01011306	Neubau beschädigte Buswartehalle in Angenrod	- €	- €	- €	- €	- €
22	I01011402	Spielgeräte U3 Außenanlage Krebsbach	- €	- €	- €	5.770,35 €	- €

Anhang zum Jahresabschluss
2016

Abt.	Rubriken-Nr.	Beschreibung	HH-Rest Aus Vorjahr 2015	Ansatz Vorjahr 2016	Fortg.Fortg. HH-Ansatz 2016	Nachrichtl. Ergebnis/Inanspruchnahme üpl/apl und Abgang HHReste=verfügt	Tatsächlich übertragen
11	I01011403	Anschaffung BGA/Möbel GWG Verwaltung	3.028,79 €	15.000,00 €	18.028,79 €	22.702,65 €	- €
11	I01011404	Anschaffung BGA/Möbel > GWG-Grenze Verwaltung	- €	5.000,00 €	5.000,00 €	15.052,21 €	- €
22	I01011405	Anschaffung Geräte BBH GWG	- €	5.000,00 €	5.000,00 €	4.791,51 €	- €
11	I01011406	Anschaffung Server/Netzwerk GWG IuK	- €	3.000,00 €	3.000,00 €	4.202,71 €	- €
11	I01011407	Anschaff.Server/Netzwerk,Lizenzen > GWG-Grenze IuK	- €	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	- €
22	I01011408	Sanierung Mietgeb. Tilemann-Schnabel-Str. 35/37	- €	20.000,00 €	20.000,00 €	- €	- €
22	I01011409	Sanierung Mietwohn. in Dorfgemeinschaftshäusern	- €	- €	- €	13.190,11 €	- €
22	I01011410	Sanierung Dorfgemeinschaftshäuser	16.554,18 €	- €	16.554,18 €	- €	- €
22	I01011411	Sanierung Ostseite Scheune Neurathhaus	- €	- €	- €	- €	- €
13	I01011413	Anschaffung Modul DTEIN Kontoauszüge	- €	- €	- €	- €	- €
22	I01011414	Geschäftsantr. GWV Gas-u.Wasserv.Osthesen GmbH	- €	- €	- €	- €	- €
13	I01011415	Software Kompass21 Techn.Unterstütz.Berichte	5.117,00 €	- €	5.117,00 €	5.117,00 €	- €
22	I01011502	Neub.Umfassungsmauer Friedh.Hattend.	- €	- €	- €	- €	- €
22	I01011503	Sanierung Stadtmauer	- €	200.000,00 €	200.000,00 €	- €	200.000,00 €
22	I01011504	Histor.Treppenanl.u.Zugang Friedhof Berfa	- €	100.000,00 €	100.000,00 €	- €	100.000,00 €
22	I01011505	Brandmeldeanlage Rathaus	8.000,00 €	2.000,00 €	10.000,00 €	57,84 €	9.942,16 €
22	I01011506	Neub.Brandmeldeanl. Weinh./Markt 2	32.000,00 €	8.000,00 €	40.000,00 €	10.843,18 €	29.156,82 €
22	I01011507	Neub.Brandmeldeanl.Hochzeitsh./Mainzer G.7	20.000,00 €	10.000,00 €	30.000,00 €	6.212,90 €	23.787,10 €
22	I01011601	Neubau Feuerwehrgeräteh.Hattendorf/Elbenrod	- €	150.000,00 €	150.000,00 €	- €	- €
22	I01011603	Kita Altenburg	- €	- €	- €	- €	- €
22	I01011604	Neue Bestuhlung DGH Schwabenrod	- €	14.000,00 €	14.000,00 €	- €	14.000,00 €
22	I01011607	Neuanschaffung eines Zeiterfassungssystems	- €	10.000,00 €	10.000,00 €	- €	10.000,00 €
22	I01011608	Neubau Kelterhaus in Eifa	- €	59.500,00 €	59.500,00 €	61.515,77 €	- €

Anhang zum Jahresabschluss
2016

Abt.	Rubriken-Nr.	Beschreibung	HH-Rest Aus Vorjahr 2015	Ansatz Vorjahr 2016	Fortg.Fortg. HH-Ansatz 2016	Nachrichtl. Ergebnis/Inanspruchnahme üpl/apl und Abgang HHReste=verfügt	Tatsächlich übertragen
22	I01011609	Brand- und Blitzschutz Märchenhaus	- €	49.500,00 €	49.500,00 €	6.594,74 €	42.905,26 €
22	I01011610	Parkdeck Schnepfenhain	- €	219.000,00 €	219.000,00 €	- €	219.000,00 €
13	I01011611	Anschaffung Software Beitragssachbearbeitung	- €	10.000,00 €	10.000,00 €	6.576,99 €	- €
13	I01011612	Anschaffung Software Vollstreckung	- €	11.600,00 €	11.600,00 €	10.052,21 €	- €
22	I01011613	Fertigstellung Baumaßnahme "Spital" Volkmarstraße	- €	130.000,00 €	130.000,00 €	8.764,57 €	- €
22	I01011709	KIP B Erlenstadion	- €	- €	- €	6.748,80 €	- €
22	I01011801	Neubau Feuerwehrhaus Eifa	- €	- €	- €	- €	- €
22	I01011802	Neubau Feuerwehrhaus Lingelbach	- €	- €	- €	- €	- €
22	I01011803	Abgasabsauganl., Druckluftversorgung-Fwh. Stadt.	- €	- €	- €	- €	- €
22	I01012002	Heizeinrichtung Feuerwehrhaus Schwabendorf	- €	- €	- €	- €	- €
32	I02021601	Anschaffung Mobiler Bürgerservice "mobs21"	- €	8.000,00 €	8.000,00 €	- €	- €
31	I02021801	Ankauf und Installation von Parkscheinautomaten	- €	- €	- €	- €	- €
31	I02031001	Einführung des Digitalfunks bei der Feuerwehr	159.010,84 €	- €	159.010,84 €	614,64 €	158.396,20 €
31	I02031006	Ankauf Gerätewagen Logistik mit Modul Wasser	- €	- €	- €	- €	- €
31	I02031007	Drägerware	- €	- €	- €	- €	- €
31	I02031010	Anschaffung BGA/GWGs Feuerwehr	- €	- €	- €	- €	- €
31	I02031102	Ankauf ELW 1	- €	- €	- €	- €	- €
31	I02031104	Ankauf HLF 20	- €	- €	- €	2.185,75 €	- €
31	I02031202	Ankauf Schlamm- und Schmutzwassersauger	- €	- €	- €	- €	- €
31	I02031302	Ankauf Löschfahrzeug LF 10	- €	- €	- €	- €	- €
31	I02031304	Verkauf von Feuerwehrfahrzeugen	- €	- €	- €	- €	- €
31	I02031401	Ersatzbeschaffung StLF 20	- €	- €	- €	- €	- €
31	I02031402	Ersatzbeschaffung MTW Alsfeld-Mitte	- €	- €	- €	- €	- €

Anhang zum Jahresabschluss
2016

Abt.	Rubriken-Nr.	Beschreibung	HH-Rest Aus Vorjahr 2015	Ansatz Vorjahr 2016	Fortg.Fortg. HH-Ansatz 2016	Nachrichtl. Ergebnis/Inanspruchnahme üpl/apl und Abgang HHReste=verfügt	Tatsächlich übertragen
31	I02031404	Anschaffung Feuerwehr GWG	- €	18.000,00 €	18.000,00 €	8.064,43 €	- €
31	I02031405	Anschaffung Feuerwehr >GWG Grenze	- €	8.000,00 €	8.000,00 €	3.289,63 €	4.710,37 €
31	I02031501	Stromerzeuger für GW-L2	- €	- €	- €	- €	- €
31	I02031502	Montage- u.Scherenhubw.f.Tragkraftspritzen	- €	- €	- €	- €	- €
31	I02031503	Rollcontainer Logistikkonzept und Neubau	20.792,71 €	30.940,00 €	51.732,71 €	54.892,54 €	- €
31	I02031504	Dosiergerät Atemschutzwerkstatt	- €	- €	- €	- €	- €
31	I02031505	Gerätew.tragkraftspritze Fischbach	- €	- €	- €	- €	- €
31	I02031507	Ersatzbesch.Questor (Prüfgerät Atemschutzwerkstatt	- €	- €	- €	- €	- €
31	I02031508	Dicht- und Leckage Kissen für GW Gefahrgut	- €	- €	- €	- €	- €
31	I02031601	Tragkraftspritzenfz.Wasser f.Eifa	- €	119.000,00 €	119.000,00 €	23.952,54 €	95.047,46 €
31	I02031602	Gas Warn- und Messgerät	- €	5.950,00 €	5.950,00 €	- €	5.950,00 €
31	I02031603	Staffellöschfahrzeug für den Stadtteil Eudorf	- €	152.000,00 €	152.000,00 €	- €	152.000,00 €
31	I02031604	Staffellöschfahrzeug für den Stadtteil Leusel	- €	152.000,00 €	152.000,00 €	- €	152.000,00 €
ST2	I04081401	Anschaff. Präsentationsausstatt Stadtbücherei	- €	- €	- €	- €	- €
ST2	I04081601	Umstieg auf neue Bibliotheks-Software	- €	17.500,00 €	17.500,00 €	17.435,00 €	- €
ST2	I04081602	Anschaffung von mobilen Regalen Stadtbücherei	- €	8.000,00 €	8.000,00 €	17.613,37 €	- €
ST2	I04100901	Investitionszusch. an Vereine - Vereinsrichtlinien	- €	11.000,00 €	11.000,00 €	8.657,54 €	- €
ST2	I04100903	Investitionszuschuss an TSV Eifa	- €	- €	- €	697,62 €	- €
ST2	I04101302	Investitionszuschuss Alsfelder Tennis Club	- €	- €	- €	- €	- €
ST2	I04101401	Investitionszuschuss Alsfelder Tafel e.V.	- €	- €	- €	380,39 €	- €
ST2	I04101402	Investitionszuschuss JFV Bechtelsberg	- €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	- €
ST2	I04101501	Investitionszuschuss Obst- u. Gartenbauverein Eifa	- €	- €	- €	- €	- €
ST2	I04101502	Investitionszuschuss Schützenverein Heidelbach	7.600,00 €	- €	7.600,00 €	- €	7.600,00 €
ST2	I04101601	Zuschuss Umb./San.Sport.SV Altenburg	- €	4.658,00 €	4.658,00 €	6.869,91 €	- €

Anhang zum Jahresabschluss
2016

Abt.	Rubriken-Nr.	Beschreibung	HH-Rest Aus Vorjahr 2015	Ansatz Vorjahr 2016	Fortg.Fortg. HH-Ansatz 2016	Nachrichtl. Ergebnis/Inanspruchnahme üpl/apl und Abgang HHReste=verfügt	Tatsächlich übertragen
ST2	I04101602	Zuschuss zum Neubau Sportheim SV 06 Alsfeld e.V.	- €	18.000,00 €	18.000,00 €	1.078,01 €	- €
ST2	I04101701	Investitionszuschuss Kleingärtnerverein Alsfeld	- €	- €	- €	- €	- €
22	I06050901	Einrichtung U3 Gruppe Kita Wichtelland	- €	- €	- €	- €	- €
ST2	I06051401	Anschaff. Einri.,Ausstatt.,Spielz.GWG Kitas	- €	6.000,00 €	6.000,00 €	4.825,06 €	- €
ST2	I06051402	Anschaff.,Einri.,Ausst.,Spielz.> GWG-Grenze Kitas	- €	6.000,00 €	6.000,00 €	805,40 €	- €
ST2	I06051701	Anschaffung Software Kindertageseinrichtungen	- €	- €	- €	- €	- €
ST2	I06061103	Anschaff.Spielgeräte f. Spielplätze (auch GWG)	- €	10.000,00 €	10.000,00 €	8.331,12 €	- €
ST2	I06061701	Erneuerung Spielgeräte Spielplätze Leusel	- €	- €	- €	- €	- €
ST2	I08020901	Ersatzbeschaffungen Erlenstadion	- €	- €	- €	- €	- €
ST2	I08021201	Kauf von Abdeckungen f. Hochsprungmatten	- €	- €	- €	- €	- €
21	I09010901	Dorferneuerung Altenburg	145.669,81 €	- €	145.669,81 €	54.423,92 €	91.245,89 €
21	I09010902	Dorfemeuerung Lingelbach	- €	- €	- €	- €	- €
21	I09010904	Stadtumbau	1.176.984,65 €	- €	1.176.984,65 €	439.471,84 €	737.512,81 €
21	I09011601	Förderprogramm städtebaulicher Denkmalschutz	- €	- €	- €	- €	- €
22	I11060901	Verkauf Erd- und Steindeponie	- €	- €	- €	- €	- €
21	I12010901	Ausbau Fulder Tor	- €	- €	- €	- €	- €
21	I12010903	Ausbau der Bgm.-Haas-Straße	- €	- €	- €	- €	- €
21	I12010905	Endausbau der Straße "An der Sandkante"	- €	- €	- €	- €	- €
21	I12010906	Neubau Mühlgrabenbrücke Fulder Tor	- €	- €	- €	- €	- €
21	I12010909	Verbesserungsmaßn. Straßenbeleuchtung	56.714,86 €	219.000,00 €	275.714,86 €	8.730,74 €	266.984,12 €
21	I12010910	Rückz./ Erschließungsbeitr.Beerewiese	- €	176.000,00 €	176.000,00 €	- €	- €
21	I12010913	Ausbau "Am Ringofen"	- €	770.000,00 €	770.000,00 €	35.040,76 €	734.959,24 €
21	I12010914	Ausbau Bahnhofstr.mit Erneuerung zentr.Omnibusb.	- €	- €	- €	- €	- €
21	I12010918	Brückenneubau Berfa, Alter Weg	- €	- €	- €	- €	- €

Anhang zum Jahresabschluss
2016

Abt.	Rubriken-Nr.	Beschreibung	HH-Rest Aus Vorjahr 2015	Ansatz Vorjahr 2016	Fortg.Fortg. HH-Ansatz 2016	Nachrichtl. Ergebnis/Inanspruchnahme üpl/apl und Abgang HHReste=verfügt	Tatsächlich übertragen
21	I12010919	Brückenneubau "Ottrauer Weg" Elbenrod	- €	- €	- €	- €	- €
21	I12011001	Verkehrliche Erschließ. Oberste/Untere Elpersweide	320.144,82 €	- €	320.144,82 €	120.000,00 €	200.144,82 €
21	I12011002	Gehwegerneuerung Schwabenröder Straße	510.000,00 €	- €	510.000,00 €	28.998,15 €	481.001,85 €
21	I12011004	Erschließung Neubaugebiet Die Steinäcker 2, Eudorf	30.012,00 €	- €	30.012,00 €	31.470,76 €	- €
21	I12011006	Ausbau der Schillerstraße	- €	- €	- €	3.570,00 €	- €
21	I12011007	Ausbau "Am Lieden", Alsfeld	- €	- €	- €	- €	- €
21	I12011010	Baugebiet "Langwiesenweg" Leusel	4.613,16 €	255.000,00 €	259.613,16 €	7.217,48 €	252.395,68 €
21	I12011011	Baugebiet Hellberg/Helgengärten, Hattendorf	- €	- €	- €	- €	- €
21	I12011101	Endausbau Neubaugebiet "Rodgarten" Altenburg	- €	85.000,00 €	85.000,00 €	1.806,42 €	83.193,58 €
21	I12011105	Baugeb. Am Triesch III, Altenburg - Er schl.beitrag	- €	- €	- €	- €	- €
21	I12011106	Am Pfarrgarten, Leusel - Straßenbeitrag	- €	- €	- €	- €	- €
21	I12011107	Erschl. Neubaugeb. Beerewiese, Aulenst. (Baustr.)	- €	- €	- €	- €	- €
21	I12011108	Neubau Brücke Berfhof, Hattendorf	- €	- €	- €	- €	- €
21	I12011109	Neubau Brücke "Am Rück", Berfa	2.447,67 €	- €	2.447,67 €	2.177,75 €	- €
21	I12011201	Ausbau der Hochstraße	- €	- €	- €	- €	- €
21	I12011202	Endausbau Neubaugebiet "Steinbühsfeld" Liederbach	2.177,75 €	- €	2.177,75 €	2.177,75 €	- €
21	I12011205	Ausbau der Straße "Am Ölberg"	- €	- €	- €	- €	- €
21	I12011206	Teilausbau "Am Sand" in Berfa, 2. BA	- €	- €	- €	- €	- €
21	I12011207	Ausbau "Auf der Harf" in Alsfeld	- €	- €	- €	- €	- €
21	I12011209	Ausbau Klostermauerweg in Alsfeld	- €	- €	- €	- €	- €
21	I12011301	Ausbau "In der Rambach" und Teil "Landgraf-Herm."	- €	15.000,00 €	15.000,00 €	- €	- €
21	I12011302	Endausbau Neubaugebiet "Der lange Garten" Elbenrod	2.242,80 €	- €	2.242,80 €	2.242,80 €	- €
21	I12011303	Endausbau Neubaugebiet "Hembergstraße" Lingelbach	- €	- €	- €	1.839,95 €	- €

Anhang zum Jahresabschluss
2016

Abt.	Rubriken-Nr.	Beschreibung	HH-Rest Aus Vorjahr 2015	Ansatz Vorjahr 2016	Fortg.Fortg. HH-Ansatz 2016	Nachrichtl. Ergebnis/Inanspruchnahme üpl/apl und Abgang HHReste=verfügt	Tatsächlich übertragen
21	I12011304	Endausbau Neubaugebiet "Heiligengraben" Lingelbach	2.258,97 €	- €	2.258,97 €	2.258,97 €	- €
21	I12011305	Ausbau der "Anne-Frank-Str." Angenrod	110.000,00 €	- €	110.000,00 €	2.168,18 €	- €
21	I12011403	Ausbau Forsthausstraße, Altenburg	238.000,00 €	- €	238.000,00 €	2.305,03 €	- €
21	I12011404	Ausbau "Hofwiesenweg" Alsfeld	2.660,67 €	- €	2.660,67 €	2.660,66 €	- €
21	I12011501	Ausbau "Gartenstraße" in Leusel	- €	320.000,00 €	320.000,00 €	- €	- €
21	I12011502	Teilendausbau "An den Gartenäckern" Heidelbach	- €	55.000,00 €	55.000,00 €	- €	- €
21	I12011503	Neubau Durchlass Mühlgarten in Leusel	- €	- €	- €	- €	- €
21	I12011504	Endausbau "An den Hohlgärten"	- €	11.000,00 €	11.000,00 €	- €	- €
21	I12011505	Verkehrliche Erschließung Dirsröder Feld	- €	200.000,00 €	200.000,00 €	- €	- €
21	I12011601	Erneuerung Stützmauer u. Brückenbauw Uferstr. Eifa	- €	40.000,00 €	40.000,00 €	- €	- €
21	I12011602	Ausbau vorderer und hinterer Kirchplatz	- €	30.000,00 €	30.000,00 €	- €	- €
21	I12011603	Erschließ. Planstraße Wohn/Gew.park Goldschmiedsw.	- €	180.000,00 €	180.000,00 €	- €	- €
21	I12011604	Ausbau der Straße "Wieshof" in Altenburg	- €	50.000,00 €	50.000,00 €	- €	- €
21	I12011605	Neubau Gehwegabschnitt Romröder Str. Liederb.	- €	15.000,00 €	15.000,00 €	- €	- €
21	I12020902	Ausbau K 122 (Schlossbergstraße, Altenburg)	326.312,58 €	- €	326.312,58 €	230.047,75 €	96.264,83 €
21	I12030901	Ausbau Gehwege und Parkflächen L 3145 Altenb.Str.	- €	- €	- €	- €	- €
21	I12030902	Ausbau Gehweg L 3070, OD Billertshausen	- €	- €	- €	- €	- €
21	I12041601	Kostenbet.Ern.Straßenentwäss.Schellen-gasse	- €	50.000,00 €	50.000,00 €	- €	50.000,00 €
21	I12041602	Ausbau der OD Angenrod	- €	30.000,00 €	30.000,00 €	- €	30.000,00 €
21	I12041603	Ausbau OD Leusel	- €	50.000,00 €	50.000,00 €	- €	42.064,66 €
21	I12061001	Erweiterung Parkplatz Wohnmobilstation	144.822,70 €	21.000,00 €	165.822,70 €	- €	163.667,02 €
21	I12061501	Ausbau Stadthallenvorplatz	- €	- €	- €	- €	- €
21	I12061502	Neubau Parkplatz Erlenstadion	- €	130.000,00 €	130.000,00 €	- €	43.288,08 €

Anhang zum Jahresabschluss
2016

Abt.	Rubriken-Nr.	Beschreibung	HH-Rest Aus Vorjahr 2015	Ansatz Vorjahr 2016	Fortg.Fortg. HH-Ansatz 2016	Nachrichtl. Ergebnis/Inanspruchnahme üpl/apl und Abgang HHReste=verfügt	Tatsächlich übertragen
22	I13011501	Anschaffung Laptop zur Erstellung Baumkataster	2.675,08 €	- €	2.675,08 €	2.675,08 €	- €
21	I13021001	Neubau Flutgraben in Angenrod	- €	- €	- €	- €	- €
ST1	I15011101	Verbesserung der Breitbandversorgung	- €	200.000,00 €	200.000,00 €	- €	- €
33	I15031201	Neue Kostüme und Requisiten (inkl. GWG)	1.213,51 €	- €	1.213,51 €	1.213,51 €	- €
33	I15031401	Anschaffung BGA/Möbel GWG Tourismus	- €	1.000,00 €	1.000,00 €	- €	- €
33	I15031501	Erstellung TCA Datenbank	7.000,00 €	- €	7.000,00 €	7.000,00 €	- €
33	I15031502	Märchen-Rundweg	- €	- €	- €	- €	- €
33	I15031503	Holzgarnituren Museumshof	- €	- €	- €	- €	- €
33	I15031504	Holzgarnituren Klostergarten	- €	- €	- €	- €	- €
33	I15031505	Erlebnisstation im Bereich Museum	- €	- €	- €	- €	- €
33	I15031506	Wegeführung Lutherweg	- €	- €	- €	- €	- €
33	I15031507	Wanderweg Bechtersberg	5.000,00 €	22.000,00 €	27.000,00 €	27.000,00 €	- €
33	I15031508	Wanderwege, Kennzeichn. und Neuer-schließung	- €	- €	- €	- €	- €
33	I15031601	Messestand	- €	10.000,00 €	10.000,00 €	9.681,57 €	- €
33	I15031602	Hütten und Mobiliar für Veranstaltungen und Märkte	- €	4.000,00 €	4.000,00 €	5.637,17 €	- €
33	I15221101	Anschaffung Weihnachtsbel. Schelleng., Ali-cestr...	- €	- €	- €	- €	- €
33	I15221401	Umstellung Weihnachtsbeleuchtung auf LED-Technik	- €	- €	- €	- €	- €
33	I15221501	Bannerverkleidung Rathaus	- €	- €	- €	- €	- €
33	I15221502	Bühne Weihnachtsmarkt	- €	- €	- €	- €	- €
33	I15221504	Überfahrschutz für Schläuche und Stromka-bel	- €	- €	- €	- €	- €
33	I15221601	Neue Beleuchtung Weihnachtsbaum	- €	8.000,00 €	8.000,00 €	6.136,47 €	- €
13	I16010901	Investitionspauschale	- €	- €	- €	- €	- €
22	K01011001	Kita Krebsbach - Abbruch und Neubau	- €	- €	- €	- €	- €
22	K01011002	Kita Rodenberg - Err. Flachd., Fenster, Hei-zung u.a.	- €	- €	- €	- €	- €

Anhang zum Jahresabschluss
2016

Abt.	Rubriken-Nr.	Beschreibung	HH-Rest Aus Vorjahr 2015	Ansatz Vorjahr 2016	Fortg.Fortg. HH-Ansatz 2016	Nachrichtl. Ergebnis/Inanspruchnahme üpl/apl und Abgang HHReste=verfügt	Tatsächlich übertragen
22	K01011003	Kita Berfa - Sanierung Dach,Fassade,Fenster u.a.	- €	- €	- €	- €	- €
22	K01011004	Kita Angenrod - Sanierung Dach,Fassade,Fenster u.a	- €	- €	- €	126,67 €	- €
22	K01011005	Verwaltungsgebäude Weinhause - Austausch Fenster	- €	- €	- €	- €	- €
			11.395.069,28€	7.381.648,00 €	18.776.717,28€	5.274.994,65 €	11.355.058,93 €

7.5 Personalbestand

Am 30.06.2016 waren bei der Stadt Alsfeld insgesamt 121,95 Bedienstete beschäftigt, davon

- 13,00 Beamtinnen und Beamte
- 108,95 Beschäftigte

Nachrichtlich:

- 3,00 Auszubildende

7.6 Organe

Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung im Haushaltjahr 2016:

Name	Funktion	Fraktion	seit	bis
Refflinghaus, Michael	Stadtverordnetenvorsteher	CDU	15.04.2016	
	Stadtverordneter	CDU	01.04.2016	
Heilbronn, Heinz	Stellv. Stadtverordnetenvorsteher	SPD	28.04.2016	
	Stadtverordneter		01.04.2016	
Jungk, Frank	Mitglied Stv.	CDU	01.04.2016	
	Stellv. Stadtverordnetenvorsteher		28.04.2016	
Riese, Michael	Mitglied Stv.	ALA	01.04.2001	
	Stellv. Stadtverordnetenvorsteher		28.04.2016	
Rolf Peter Stein	Mitglied Stv.	UWA	01.04.2016	
	Stellv. Stadtverordnetenvorsteher		28.04.2016	
Bambey, Volker		CDU	25.08.2016	
Bastian, Swen		SPD		
Behlen, Tobias		CDU		
Börner, Birgit		SPD	01.04.2016	14.04.2016
Ermel, Dieter		SPD	01.04.2016	14.04.2016
Gieß, Heinz		SPD	05.10.2016	
Hamel, Ralf		SPD	15.04.2016	04.10.2016
Harms, Martin		CDU	15.04.2016	
Hebel, Gerd		CDU		
Heinz, Alexander		CDU		
Herbst, Hans Georg		CDU		
Hesse, Daniela		SPD	15.04.2016	
Kierblewski, Anja		CDU		
Knell, Hans-Georg		CDU		
Köhn-Müller, Edith		ALA	01.04.2016	14.04.2016
Köllner, Dietmar		CDU	01.04.2016	14.04.2016
Kölsch, Christiane		CDU		
Kreis-Helm, Claudia		CDU	01.04.2016	31.12.2016
Kruse, Mathis		CDU	15.04.2016	
Lerch, Marc		ALA	15.04.2016	
Merle, Achim		CDU		
Möller, Axel		SPD		
Neusel, Ingrid		SPD	15.04.2016	
Peter, André		CDU	15.04.2016	18.08.2016
Pfeiffer, Jürgen Udo		SPD	01.04.2016	14.04.2016
Pfeiffer, Ralf		CDU	01.04.2016	14.04.2016
Planz, Eric		CDU		
Quehl, Achim		SPD		
Räther, Martin		UWA		
Rau, Heiko		CDU	15.04.2016	
Rinner, Berthold		CDU	01.04.2016	14.04.2016
Rühl, Stephan		ALA		
Sauermann, Florian		SPD		
Schlörke, Kurt		CDU		
Schmidt, Anette		SPD		
Schmidt, Frank		SPD		

Anhang zum Jahresabschluss
2016

Name	Funktion	Fraktion	seit	bis
Spychalski-Merle, Achim		UWA		
Stüber, Dr. Christoph		SPD		
Weck, Burkhard		CDU	01.04.2016	14.04.2016
Weitzel, Carsten		SPD		
Welker, Dieter		UWA		
Wilhelm, Mathias		CDU		

Dem Magistrat gehörten im Haushaltsjahr 2016 folgenden Personen an:

Name	Funktion	Fraktion	seit
Paule, Stephan	Bürgermeister	CDU	17.09.2013
Rinner, Berthold	Erster Stadtrat	CDU	14.04.2016
Ermel, Dieter	Stadtrat	SPD	14.04.2016
Köhl, Mathias	Stadtrat	UWA	28.04.2016
Köhn-Müller, Edith	Stadträtin	ALA	14.04.2016
Köllner, Dietmar	Stadtrat	CDU	14.04.2016
Muhl, Heinrich	Stadtrat	UWA	14.04.2016
Pfeiffer, Jürgen Udo	Stadtrat	SPD	14.04.2016
Pfeiffer, Ralf	Stadtrat	CDU	14.04.2016
Schäfer, Angelika	Stadträtin	SPD	28.04.2016
Weck, Burkhard	Stadtrat	CDU	14.04.2016

Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung

Ausschüsse in der Legislaturperiode 2016 – 2021 (Beginn 01.04.2016)

- Haupt- und Finanzausschuss
- Ausschuss für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung
- Ausschuss für Soziales, Kultur, Sport, Vereinsförderung
- Ausschuss für Wirtschaft und Stadtmarketing

In den 16 Stadtteilen besteht jeweils ein gewählter Ortsbeirat.

7.7 Weitere Angaben

Die Stadt Alsfeld verfügt zum 31.12.2016 über einen Überhang an ökologischen Werteinheiten (Ökopunkte) nach § 16 Abs. 1 HENatG aus dem Saldo der durchgeführten Ausgleichsmaßnahmen gegenüber der bewerteten Beeinträchtigung des Naturhaushaltes im Zuge von Bebauungen in Höhe von 711.188 Ökopunkten. Dies entspricht einem Wert von 179.498,00 €.

Alsfeld, <Datum>

<Name Bürgermeister/in>

8 Anlagen zum Anhang

8.1 Anlagenübersicht

Stadt Alsfeld Übersicht über den Stand des Anlagevermögens (Anlagenpiegel) zum 31.12.2016 - EUR -													
Anlagevermögen	Gesamte AK/HK am 31.12.2015	Anschaffungs- und Herstellungskosten					kumulierte Abschreibungen					Buchwert	
		Zugänge in 2016	Abgänge in 2016	Umbuchungen in 2016	Gesamte AK/HK am 31.12.2016	kumulierte Abschreibungen am 31.12.2015	Zuschreibungen in 2016	Abschreibungen in 2016	Abgänge in 2016	Umbuchungen in 2016	kumulierte Abschreibungen am 31.12.2016	am 31.12.2015	am 31.12.2016
1	2	3	4	5	7	8	6	9	10	11	12	13	14
1. Immaterielle Vermögensgegenstände													
1.1. Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	378.099,46	13.953,11	0,00	0,00	392.052,57	-331.147,46	0,00	-11.523,11	0,00	0,00	-342.670,57	46.952,00	49.382,00
1.2. Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	3.138.740,54	19.605,46	0,00	0,00	3.158.346,00	-599.876,54	0,00	-156.956,46	0,00	0,00	-756.833,00	2.538.864,00	2.401.513,00
Summe 1.	3.516.840,00	33.558,57	0,00	0,00	3.550.398,57	-931.024,00	0,00	-168.479,57	0,00	0,00	-1.099.503,57	2.585.816,00	2.450.895,00
2. Sachanlagen													
2.1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	11.121.968,29	273,02	-279.368,25	0,00	10.842.873,06	-18.577,24	0,00	0,00	0,00	0,00	-18.577,24	11.103.391,05	10.824.295,82
2.2. Bauten, einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	14.268.679,49	25.999,11	0,00	100.058,12	14.394.736,72	-8.530.584,49	0,00	-194.240,23	0,00	0,00	-8.724.824,72	5.738.095,00	5.669.912,00
2.3. Sachanlagen im Gemeingebräuch, Infrastrukturvermögen	21.103.406,90	1.867.619,77	-1.459,23	0,00	22.969.567,44	-5.900.078,62	0,00	-864.643,77	0,00	0,00	-6.764.722,39	15.203.328,28	16.204.845,05
2.4. Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	43.013,00	0,00	0,00	0,00	43.013,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	43.013,00	43.013,00
2.5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.016.419,13	518.238,68	-12.139,54	0,00	4.522.518,27	-1.979.830,69	0,00	-288.588,68	12.138,54	0,00	-2.256.280,83	2.036.588,44	2.266.237,44
2.6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.539.466,12	4.761.994,31	-425.482,23	-100.058,12	8.775.920,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.539.466,12	8.775.920,08
Summe 2.	55.092.952,93	7.174.124,89	-718.449,25	0,00	61.548.628,57	-16.429.071,04	0,00	-1.347.472,68	12.138,54	0,00	-17.764.405,18	38.663.881,89	43.784.223,39
3. Finanzanlagen													
3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen, Sondervermögen	10.474.387,00	0,00	0,00	0,00	10.474.387,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.474.387,00	10.474.387,00
3.2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3. Beteiligungen, Zweckverbände	763.024,27	0,00	0,00	0,00	763.024,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	763.024,27	763.024,27
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein													
3.4. Beteiligungsverhältnis besteht	296.195,82	6.282,84	-3.848,78	0,00	298.629,88	-236.362,23	0,00	0,00	0,00	0,00	-236.362,23	59.833,59	62.267,65
3.5. Wertpapiere des Anlagevermögens	216.067,52	25.271,24	0,00	0,00	241.338,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	216.067,52	241.338,76
3.6. Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	3.104.674,66	265.460,67	-8.180,70	0,00	3.361.954,63	-513.358,63	0,00	0,00	0,00	0,00	-513.358,63	2.591.316,03	2.848.596,00
Summe 3.	14.854.349,27	297.014,75	-12.029,48	0,00	15.139.334,54	-749.720,86	0,00	0,00	0,00	0,00	-749.720,86	14.104.628,41	14.389.613,68
4. Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	73.464.142,20	7.504.698,21	-730.478,73	0,00	80.238.361,68	-18.109.815,90	0,00	-1.515.952,25	12.138,54	0,00	-19.613.629,61	55.354.326,30	60.624.732,07

Anhang zum Jahresabschluss
2016

8.2 Sonderpostenübersicht

Stadt Alsfeld Übersicht über den Stand der Sonderposten (Sonderpostenspiegel) zum 31.12.2016 - EUR -													
		Anschaffungs- und Herstellungskosten					kumulierte Auflösung					Buchwert	
Sonderposten	Gesamte AK/HK am 31.12.2015	Zugänge in 2016	Abgänge in 2016	Umbuchungen in 2016	Gesamte AK/HK am 31.12.2016	kumulierte Auflösung am 31.12.2015	Zuschreibungen in 2016	Auflösung in 2016	Abgänge in 2016	Umbuchungen in 2016	kumulierte Auflösung am 31.12.2016	am 31.12.2015	am 31.12.2016
1	2	3	4	5	7	8	6	9	10	11	12	13	14
1. Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge													
1.1. Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	15.745.937,63	1.973.703,25	0,00	0,00	17.719.640,88	5.586.017,63	0,00	748.853,25	0,00	0,00	6.334.870,88	10.159.920,00	11.384.770,00
1.2. Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	196.289,46	52.000,00	0,00	0,00	248.289,46	91.096,88	0,00	3.898,00	0,00	0,00	94.994,88	105.192,58	153.294,58
1.3. Investitionsbeiträge	4.037.953,29	110.333,00	0,00	0,00	4.148.286,29	1.251.393,04	0,00	203.523,00	0,00	0,00	1.454.916,04	2.786.560,25	2.693.370,25
Summe 1.	19.980.180,38	2.136.036,25	0,00		22.116.216,63	6.928.507,55		956.274,25	0,00	0,00	7.884.781,80	13.051.672,83	14.231.434,83
2. Sonderposten für den Gebührenausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Übrige sonstige Sonderposten	28.488,75	0,00	0,00	0,00	28.488,75	4.108,75	0,00	1.229,00	0,00	0,00	5.337,75	24.380,00	23.151,00
Gesamtsumme	20.008.669,13	2.136.036,25	0,00	0,00	22.144.705,38	6.932.616,30	0,00	957.503,25	0,00	0,00	7.890.119,55	13.076.052,83	14.254.585,83

8.3 Verbindlichkeitenübersicht

Stadt Alsfeld
Verbindlichkeitenübersicht zum 31.12.2016
- EUR -

Verbindlichkeiten	Gesamtbestand zum 31.12.2016	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbestand zum 31.12.2015
		bis zu einem Jahr	ein bis fünf Jahre	über fünf Jahre	
1	2	3	4	5	6
1. Verbindlichkeiten aus Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
2.1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen gegenüber Kreditinstituten	25.764.547,01	1.427.006,15	5.713.134,67	18.624.406,19	23.470.558,94
2.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen gegenüber öffentlichen Kreditgebern	2.920.785,61	221.835,66	810.526,84	1.888.423,11	2.704.650,35
2.3. Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	46.783,82	46.783,82	0,00	0,00	72.593,03
Summe 2.	28.732.116,44	1.695.625,63	6.523.661,51	20.512.829,30	26.247.802,32
3. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung					
3.1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung gegenüber Kreditinstituten	10.000.000,00	10.000.000,00	0,00	0,00	10.000.000,00
3.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung gegenüber öffentlichen Kreditgebern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung gegenüber sonstigen Kreditgebern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe 3.	10.000.000,00	10.000.000,00	0,00	0,00	10.000.000,00
4. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	8.139,73	808,05	7.331,68	0,00	9.121,74
5. Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen	73.058,38	73.058,38	0,00	0,00	51.527,24
6. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.159.490,66	2.159.490,66	0,00	0,00	610.502,29
7. Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	383,63
8. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	799.591,16	799.591,16	0,00	0,00	-1.961,60
9. Sonstige Verbindlichkeiten	2.145.562,84	2.145.562,84	0,00	0,00	1.849.751,96
Gesamtsumme	43.917.959,21	16.874.136,72	6.530.993,19	20.512.829,30	38.767.127,58

Anhang zum Jahresabschluss
2016

8.4 Forderungsübersicht

Stadt Alsfeld Forderungsübersicht zum 31.12.2016 - EUR -					
	Gesamtbestand zum 31.12.2016	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbestand zum 31.12.2015
		bis zu einem Jahr	ein bis fünf Jahre	über fünf Jahre	
1	2	3	4	5	6
1. Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und aus Investitionen	1.081.684,79	164.182,00	219.580,06	697.922,73	1.195.834,12
2. Forderungen aus Steuern und Abgaben	838.733,71	838.733,71	0,00	0,00	960.621,08
3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	121.508,83	121.508,83	0,00	0,00	311.286,06
4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	1.518.213,97	1.518.213,97	0,00	0,00	1.151.177,01
5. Sonstige Vermögensgegenstände	1.722.533,81	1.722.533,81	0,00	0,00	1.184.767,14
6. Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	5.282.675,11	4.365.172,32	219.580,06	697.922,73	4.803.685,41

Anhang zum Jahresabschluss
2016

8.5 Rückstellungsübersicht

Stadt Alsfeld

Übersicht über den Stand und die Entwicklung der Rückstellungen zum 31.12.2016

- EUR -

Rückstellungen	Gesamtbestand zum 31.12.2015	Entwicklung			Gesamtbestand zum 31.12.2016
		Inanspruch- nahme in 2016	Auflösung / Herabsetzung in 2016	Zuführung in 2016	
1	2	3	4	5	6
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen					
1.1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	8.069.727,00	149.569,00	0,00	203.958,00	8.124.116,00
1.2. Verpflichtungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	69.227,34	57.254,36	0,00	8.993,60	20.966,58
1.3. Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern	1.560.303,00	41.825,00	0,00	0,00	1.518.478,00
1.4. Beihilfeverpflichtungen gegenüber Beamten und Arbeitnehmern	637.907,00	0,00	0,00	46.262,00	684.169,00
Summe 1.	10.337.164,34	248.648,36	0,00	259.213,60	10.347.729,58
Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für					
2. Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Sonstige Rückstellungen					
5.1. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen, anhängigen Gerichtsverfahren und für drohende Verluste aus					
5.2. schwebenden Geschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.3. Sonstige Rückstellungen aus ungewissen Verbindlichkeiten	1.944.583,15	756.304,13	209.050,00	575.188,03	1.554.417,05
5.3.1. Rückstellungen für Urlaubs-, Zeitguthaben und Leistungsentgelte	643.896,33	553.110,79	0,00	490.188,03	580.973,57
Rückstellungen für die Erstellung und Prüfung von Eröffnungsbilanzen und					
5.3.2. Jahresabschlüssen	700.000,00	65.000,00	209.050,00	85.000,00	510.950,00
5.3.3. Andere sonstige Rückstellungen aus ungewissen Verbindlichkeiten	600.686,82	138.193,34	0,00	0,00	462.493,48
Summe 5.	1.944.583,15	756.304,13	209.050,00	575.188,03	1.554.417,05
Gesamtsumme	12.281.747,49	1.004.952,49	209.050,00	834.401,63	11.902.146,63

Anhang zum Jahresabschluss
2016

8.6 Rücklagenübersicht

Stadt Alsfeld Rücklagenübersicht zum 31.12.2016 - EUR -			
	Stand 01.01.2015	Stand 01.01.2016	Stand 31.12.2016
1	2	3	4
1. Rücklagen und Sonderrücklagen	12.752.016,07	14.140.302,05	16.867.148,75
1.1 Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	11.482.872,35	12.936.192,31	15.137.163,74
1.2 Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	1.076.273,64	1.037.304,83	1.563.917,95
1.3 Sonderrücklagen	192.870,08	166.804,91	166.067,06
1.4 Stiftungskapitel	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	12.752.016,07	14.140.302,05	16.867.148,75

8.7 Vermögens-, Ergebnis-, Finanzrechnung mit Teilrechnungen

Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2016 - Euro -

Nr. 1	Bezeichnung 2	Ergebnis 2016 3	Ergebnis 2015 4	Nr. 5	Bezeichnung 6	Ergebnis 2016 7	Ergebnis 2015 8
Ak-tiva				Passiva			
1	Anlagevermögen	60.624.732,07	55.354.326,30	1	Eigenkapital	-904.378,45	0,00
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	2.450.895,00	2.585.816,00	1.1	Netto-Position	15.962.770,30	15.962.770,30
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	49.382,00	46.952,00	1.2	Rücklagen und Sonderrücklagen, Stiftungskapital	-16.867.148,75	-14.140.302,05
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	2.401.513,00	2.538.864,00	1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	-15.137.163,74	-12.936.192,31
1.2	Sachanlagen	43.784.223,39	38.663.881,89	1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	-1.563.917,95	-1.037.304,83
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	10.824.295,82	11.103.391,05	1.2.3	Sonderrücklage	-166.067,06	-166.804,91
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	5.669.912,00	5.738.095,00	1.2.4	Stiftungskapital	0,00	0,00
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebräuch, Infrastrukturvermögen	16.204.845,05	15.203.328,28	1.3	Ergebnisverwendung	0,00	0,00
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	43.013,00	43.013,00	1.3.1	Ergebnisvortrag	0,00	0,00

Anhang zum Jahresabschluss
2016

1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.266.237,44	2.036.588,44	1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren		0,00	0,00
1.2.6	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	8.775.920,08	4.539.466,12	1.3.1.2	außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren		0,00	0,00
1.3	Finanzanlagen	14.389.613,68	14.104.628,41	1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		0,00	0,00
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	10.474.387,00	10.474.387,00	1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		0,00	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen	763.024,27	763.024,27	1.4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0,00	-1.822.468,25
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	62.267,65	59.833,59	1.4.1	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0,00	-1.822.468,25
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	241.338,76	216.067,52	2	Sonderposten		-14.254.585,83	-13.076.052,83
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	2.848.596,00	2.591.316,03	2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge		-14.231.434,83	-13.051.672,83
1.4	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	0,00	0,00	2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich		-11.384.770,00	-10.159.920,00
2	Umlaufvermögen	11.897.761,86	8.379.860,83	2.1.2	Zuweisungen vom nicht öffentlichen Bereich		-153.294,58	-105.192,58
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00	2.1.3	Investitionsbeiträge		-2.693.370,25	-2.786.560,25
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	1.002,63	12.770,85	2.2	Sonderposten für den Gebührenausgleich		0,00	0,00
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.282.675,11	4.803.685,41	2.3	Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG		0,00	0,00

Anhang zum Jahresabschluss
2016

2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüsse, Transferleistungen, Investitionzuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.081.684,79	1.195.834,12	2.4	Sonstige Sonderposten	-23.151,00	-24.380,00
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnliche Abgaben	838.733,71	960.621,08	3	Rückstellungen	-11.902.146,63	-12.281.747,49
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	121.508,83	311.286,06	3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	-10.347.729,58	-10.337.164,34
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	1.518.213,97	1.151.177,01	3.2	Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	0,00	0,00
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	1.722.533,81	1.184.767,14	3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00
2.4	Flüssige Mittel	6.614.084,12	3.563.404,57	3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3	Rechnungsabgrenzungsposten	59.150,39	77.395,52	3.5	Sonstige Rückstellungen	-1.554.417,05	-1.944.583,15
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	1.822.468,25	4	Verbindlichkeiten	-43.917.959,21	-38.767.127,58
				4.1	Anleihen	0,00	0,00
				4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	-28.740.256,17	-26.256.924,06
				4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-17.414.547,01	-18.470.558,94
				4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öfftl. Kreditgebern	-11.270.785,61	-7.704.650,35
				4.2.3	Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	-54.923,55	-81.714,77

Anhang zum Jahresabschluss
2016

			4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme für die Liquiditätssicherung	-10.000.000,00	-10.000.000,00
			4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
			4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen Transferleistungen und Investitionszuweisungen	-73.058,38	-51.527,24
			4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-2.159.490,66	-610.502,29
			4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	0,00	-383,63
			4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, Sondervermögen	-799.591,16	1.961,60
			4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	-2.145.562,84	-1.849.751,96
			5	Passive Rechnungsabgrenzung	-1.602.574,20	-1.509.123,00
	Summe Aktiva	72.581.644,32	65.634.050,90	Summe Passiva	-72.581.644,32	-65.634.050,90

Ergebnisrechnung 2016
in Euro

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vor-jahres 2015	Fortgeschriebener An-satz des Haushaltsjah-res 2016	Ergebnis des Haushaltjahres 2016	Vergleich fortge-schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus-haltjahres
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	- 404.211,51	- 344.417,00	- 401.759,03	57.342,03
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	- 821.291,42	- 989.060,00	- 1.404.044,12	414.984,12
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	- 1.242.043,30	- 787.465,00	- 804.610,76	17.145,76
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	10.323,57	-	11.768,22	- 11.768,22
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	- 15.429.968,03	- 16.328.206,00	- 16.561.531,64	233.325,64
6	547	Erträge aus Transferleistungen	- 430.199,75	- 421.596,00	- 421.779,48	183,48
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	- 6.489.029,13	- 9.167.686,00	- 9.220.199,63	52.513,63
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	- 885.337,70	- 590.863,00	- 662.219,42	71.356,42
9	53	sonstige ordentliche Erträge	- 1.662.066,83	- 624.700,00	- 899.388,73	274.688,73
10		Summe der ordentlichen Erträge	- 27.353.824,10	- 29.253.993,00	- 30.363.764,59	1.109.771,59
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	5.391.501,37	6.052.274,00	6.052.440,84	- 166,84
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.024.928,66	1.001.441,00	957.259,64	44.181,36
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.440.945,41	5.351.171,00	4.723.837,65	627.333,35
14	66	Abschreibungen	1.916.491,79	944.000,00	1.052.151,12	- 108.151,12
15	71	Aufwendungen für Zuweisung und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.896.096,70	2.412.367,00	2.327.168,63	85.198,37

Anhang zum Jahresabschluss
2016

16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlagepflichten	11.008.492,59	12.569.946,00	12.554.975,42	14.970,58
17	72	Transferaufwendungen	-	-	-	-
18	70 ,74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.238,00	43.535,00	41.877,31	1.657,69
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	25.717.694,52	28.374.734,00	27.709.710,61	665.023,39
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	- 1.636.129,58	- 879.259,00	- 2.654.053,98	1.774.794,98
21	56, 57	Finanzerträge	- 507.488,68	- 462.363,00	- 172.352,26	- 290.010,74
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	690.298,30	696.100,00	625.434,81	70.665,19
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	182.809,62	233.737,00	453.082,55	- 219.345,55
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	- 1.453.319,96	- 645.522,00	- 2.200.971,43	1.555.449,43
25	59	Außerordentliche Erträge	- 397.070,29	- 2.150,00	- 1.854.556,80	1.852.406,80
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	436.039,10	-	1.327.943,68	- 1.327.943,68
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	38.968,81	- 2.150,00	- 526.613,12	524.463,12
28		Jahresergebnis	- 1.414.351,15	- 647.672,00	- 2.727.584,55	2.079.912,55

Anhang zum Jahresabschluss
2016

Abteilung - BGM - Bürgermeister

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahrs 2016	Ergebnis des Haushaltsjahrs 2016	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahrs (Sp. 5 ./ Sp. 6)
9	53	Sonstige ordentliche Erträge			-226,80	226,80
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			-226,80	226,80
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	200.166,64	207.438,00	202.427,05	5.010,95
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	99.588,66	87.639,00	84.462,58	3.176,42
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.000,60	14.000,00	11.726,18	2.273,82
14	66	Abschreibungen	137,28		137,27	-137,27
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	311.893,18	309.077,00	298.753,08	10.323,92
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	311.893,18	309.077,00	298.526,28	10.550,72
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)			-226,80	226,80
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	311.893,18	309.077,00	298.753,08	10.323,92
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	311.893,18	309.077,00	298.526,28	10.550,72
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	311.893,18	309.077,00	298.526,28	10.550,72
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen		13.957,00		13.957,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		13.957,00		13.957,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	311.893,18	323.034,00	298.526,28	24.507,72

Anhang zum Jahresabschluss
2016

Abteilung - ABT11 - Hauptverwaltung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahrs 2016	Ergebnis des Haushaltsjahrs 2016	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahrs (Sp. 5 ./ Sp. 6)
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-39,10	-100,00	-134,70	34,70
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-81.762,89	-35.468,00	-38.877,55	3.409,55
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	315.500,00		-453,60	453,60
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	233.698,01	-35.568,00	-39.465,85	3.897,85
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	246.378,05	434.359,00	508.093,94	-73.734,94
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-48.534,09	122.181,00	117.299,49	4.881,51
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	362.503,67	401.801,00	412.710,52	-10.909,52
14	66	Abschreibungen	63.103,53	5.000,00	72.366,79	-67.366,79
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	623.451,16	963.341,00	1.110.470,74	-147.129,74
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	857.149,17	927.773,00	1.071.004,89	-143.231,89
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	233.698,01	-35.568,00	-39.465,85	3.897,85
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	623.451,16	963.341,00	1.110.470,74	-147.129,74
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	857.149,17	927.773,00	1.071.004,89	-143.231,89
27	59	Außerordentliche Erträge	-190,47			
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	-190,47			
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	856.958,70	927.773,00	1.071.004,89	-143.231,89
31		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-218.696,74	-271.612,00	-227.910,58	-43.701,42
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	218.696,74	62.552,00	227.910,58	-165.358,58

Anhang zum Jahresabschluss
2016

33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		-209.060,00			-209.060,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	856.958,70	718.713,00	1.071.004,89		-352.291,89

Anhang zum Jahresabschluss
2016

Abteilung - ABT12 - Personal

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahrs 2016	Ergebnis des Haushaltsjahrs 2016	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahrs (Sp. 5 ./ Sp. 6)
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-44.893,71	-46.700,00	-26.540,48	-20.159,52
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-3.307,26	-7.000,00	-6.717,14	-282,86
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-862.145,80		-3.969,00	3.969,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-910.346,77	-53.700,00	-37.226,62	-16.473,38
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	30.157,19	162.005,00	79.995,53	82.009,47
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	342.798,39	164.498,00	140.455,80	24.042,20
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.665,57	86.700,00	75.091,14	11.608,86
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	425.621,15	413.203,00	295.542,47	117.660,53
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-484.725,62	359.503,00	258.315,85	101.187,15
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-910.346,77	-53.700,00	-37.226,62	-16.473,38
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	425.621,15	413.203,00	295.542,47	117.660,53
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	-484.725,62	359.503,00	258.315,85	101.187,15
27	59	Außerordentliche Erträge	-1.923,97			
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	2.397,68			
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	473,71			
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-484.251,91	359.503,00	258.315,85	101.187,15
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen		9.170,00		9.170,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		9.170,00		9.170,00

Anhang zum Jahresabschluss
2016

34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-484.251,91	368.673,00	258.315,85	110.357,15
----	--	---	-------------	------------	------------	------------

Anhang zum Jahresabschluss
2016

Abteilung - ABT13 - Haushalt, Steuern, Gebühren und Beiträge

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltjahrs 2016	Ergebnis des Haushaltjahrs 2016	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltjahrs (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-18,00			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.030,96	-2.510,00	-3.329,41	819,41
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-251.981,98	-215.317,00	-299.058,49	83.741,49
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-15.429.968,03	-16.328.206,00	-16.561.531,64	233.325,64
6	547	Erträge aus Transferleistungen	-430.199,75	-421.596,00	-421.779,48	183,48
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-5.953.345,00	-8.415.170,00	-8.406.515,00	-8.655,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-332.557,00	-173.350,00	-362.704,00	189.354,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-522.300,81	-491.500,00	-737.542,10	246.042,10
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-22.925.401,53	-26.047.649,00	-26.792.460,12	744.811,12
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	590.584,65	617.192,00	649.920,22	-32.728,22
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	184.295,08	179.624,00	176.440,00	3.184,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	232.658,63	197.348,00	228.018,62	-30.670,62
14	66	Abschreibungen	702.085,40		120.688,44	-120.688,44
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	619.431,21	600.350,00	610.679,97	-10.329,97
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	11.008.492,59	12.569.946,00	12.554.975,42	14.970,58
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.766,84	14.920,00	18.930,25	-4.010,25
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	13.353.314,40	14.179.380,00	14.359.652,92	-180.272,92
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-9.572.087,13	-11.868.269,00	-12.432.807,20	564.538,20
21	56, 57	Finanzerträge	-507.384,59	-462.363,00	-172.296,09	-290.066,91
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	136.299,95		82.313,68	-82.313,68

Anhang zum Jahresabschluss
2016

23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-371.084,64	-462.363,00	-89.982,41	-372.380,59
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-23.432.786,12	-26.510.012,00	-26.964.756,21	454.744,21
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	13.489.614,35	14.179.380,00	14.441.966,60	-262.586,60
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	-9.943.171,77	-12.330.632,00	-12.522.789,61	192.157,61
27	59	Außerordentliche Erträge	-368.921,21		-201.126,53	201.126,53
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	128.191,16		867,37	-867,37
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	-240.730,05		-200.259,16	200.259,16
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-10.183.901,82	-12.330.632,00	-12.723.048,77	392.416,77
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen		43.764,00		43.764,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		43.764,00		43.764,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-10.183.901,82	-12.286.868,00	-12.723.048,77	436.180,77

Abteilung - ABT14 - Finanzbuchhaltung und Stadtkasse

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahrs 2016	Ergebnis des Haushaltsjahrs 2016	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahrs (Sp. 5 ./ Sp. 6)
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	495,28		1.325,00	-1.325,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	495,28		1.325,00	-1.325,00
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	495,28		1.325,00	-1.325,00
21	56, 57	Finanzerträge	-104,09		-53,79	53,79
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	543.920,50	686.100,00	533.181,46	152.918,54
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	543.816,41	686.100,00	533.127,67	152.972,33
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-104,09		-53,79	53,79
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	544.415,78	686.100,00	534.506,46	151.593,54
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	544.311,69	686.100,00	534.452,67	151.647,33
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	544.311,69	686.100,00	534.452,67	151.647,33
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen		2.303,00		2.303,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		2.303,00		2.303,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	544.311,69	688.403,00	534.452,67	153.950,33

Anhang zum Jahresabschluss
2016

Abteilung - ABT21 - Stadtplanung und Tiefbau

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahrs 2016	Ergebnis des Haushaltsjahrs 2016	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahrs (Sp. 5 ./ Sp. 6)
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.182,95	-5.300,00	-5.906,96	606,96
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-516.689,98	-5.000,00	-115.361,11	110.361,11
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-6.668,00	-54.500,00	-60.500,00	6.000,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-437.594,48	-306.209,00	-183.486,42	-122.722,58
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-292.280,78	-2.000,00	-15.292,97	13.292,97
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.259.416,19	-373.009,00	-380.547,46	7.538,46
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	332.009,23	333.007,00	339.557,83	-6.550,83
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	22.723,10	22.750,00	23.253,59	-503,59
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.841.770,01	1.887.030,00	1.477.107,20	409.922,80
14	66	Abschreibungen	700.641,99	628.000,00	433.861,65	194.138,35
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	39.968,76	162.000,00	40.144,35	121.855,65
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.937.113,09	3.032.787,00	2.313.924,62	718.862,38
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.677.696,90	2.659.778,00	1.933.377,16	726.400,84
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	77,85		-60,33	60,33
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	77,85		-60,33	60,33
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-1.259.416,19	-373.009,00	-380.547,46	7.538,46
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	2.937.190,94	3.032.787,00	2.313.864,29	718.922,71
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	1.677.774,75	2.659.778,00	1.933.316,83	726.461,17
27	59	Außerordentliche Erträge	190,23		-1.618.775,70	1.618.775,70
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	229.079,65		1.252.525,08	-1.252.525,08

Anhang zum Jahresabschluss
2016

29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	229.269,88		-366.250,62	366.250,62
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	1.907.044,63	2.659.778,00	1.567.066,21	1.092.711,79
31		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-1.433,16			
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	1.433,16	477.916,00		477.916,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		477.916,00		477.916,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.907.044,63	3.137.694,00	1.567.066,21	1.570.627,79

Anhang zum Jahresabschluss
2016

Abteilung - ABT22 - Gebäude- und Liegenschaftsmanagement

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahrs 2016	Ergebnis des Haushaltsjahrs 2016	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahrs (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-336.046,58	-281.407,00	-329.267,26	47.860,26
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-179.120,52	-205.000,00	-171.856,36	-33.143,64
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-92.796,89	-262.870,00	-113.675,97	-149.194,03
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	10.323,57		11.768,22	-11.768,22
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-30.425,14	-180.550,00	-9.282,51	-171.267,49
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-78.322,00	-76.092,00	-78.313,00	2.221,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-175.813,80	-500,00	-6.347,98	5.847,98
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-882.201,36	-1.006.419,00	-696.974,86	-309.444,14
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.773.917,56	1.797.972,00	1.798.894,59	-922,59
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	153.984,41	149.233,00	147.468,57	1.764,43
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.102.577,49	1.766.083,00	1.278.352,83	487.730,17
14	66	Abschreibungen	260.211,51	208.000,00	268.402,87	-60.402,87
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	27.567,70	18.200,00	23.305,69	-5.105,69
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.403,16	28.515,00	22.909,06	5.605,94
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	3.341.661,83	3.968.003,00	3.539.333,61	428.669,39
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	2.459.460,47	2.961.584,00	2.842.358,75	119.225,25
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	10.000,00	10.000,00	10.000,00	
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	10.000,00	10.000,00	10.000,00	
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-882.201,36	-1.006.419,00	-696.974,86	-309.444,14

Anhang zum Jahresabschluss
2016

25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	3.351.661,83	3.978.003,00	3.549.333,61	428.669,39
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	2.469.460,47	2.971.584,00	2.852.358,75	119.225,25
27	59	Außerordentliche Erträge	-18.977,57		-10.986,00	10.986,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	35.399,53		64.492,74	-64.492,74
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	16.421,96		53.506,74	-53.506,74
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	2.485.882,43	2.971.584,00	2.905.865,49	65.718,51
31		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-1.564.159,23	-1.567.800,00	-1.446.472,28	-121.327,72
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	1.564.159,23	845.583,00	1.446.472,28	-600.889,28
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		-722.217,00		-722.217,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.485.882,43	2.249.367,00	2.905.865,49	-656.498,49

ABT23 - Energie und Umwelt

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahrs 2016	Ergebnis des Haushaltsjahrs 2016	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahrs (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.427,55	-1.500,00	-1.427,55	-72,45
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-7.497,00			
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen		-36.300,00	-23.773,95	-12.526,05
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-8.924,55	-37.800,00	-25.201,50	-12.598,50
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	520,46	60.415,00	33.536,79	26.878,21
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	5.158,24	9.218,00	6.853,46	2.364,54
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100,25	2.200,00	189,79	2.010,21
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	5.778,95	71.833,00	40.580,04	31.252,96
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	-3.145,60	34.033,00	15.378,54	18.654,46
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-8.924,55	-37.800,00	-25.201,50	-12.598,50
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	5.778,95	71.833,00	40.580,04	31.252,96
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 J. Nr. 25)	-3.145,60	34.033,00	15.378,54	18.654,46
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-3.145,60	34.033,00	15.378,54	18.654,46
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen		10.129,00		10.129,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		10.129,00		10.129,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-3.145,60	44.162,00	15.378,54	28.783,46

-

ABT30 - Wahlen

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahrs 2016	Ergebnis des Haushaltsjahrs 2016	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahrs (Sp. 5 ./ Sp. 6)
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-301,95	301,95
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			-301,95	301,95
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.884,61	34.400,00	25.943,92	8.456,08
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	3.884,61	34.400,00	25.943,92	8.456,08
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	3.884,61	34.400,00	25.641,97	8.758,03
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)			-301,95	301,95
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	3.884,61	34.400,00	25.943,92	8.456,08
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	3.884,61	34.400,00	25.641,97	8.758,03
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	3.884,61	34.400,00	25.641,97	8.758,03
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen		7.284,00		7.284,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		7.284,00		7.284,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	3.884,61	41.684,00	25.641,97	16.042,03

-

ABT31 - Ordnungsverwaltung und Feuerwehren

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahrs 2016	Ergebnis des Haushaltsjahrs 2016	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahrs (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.837,27	-4.000,00	-4.261,38	261,38
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-338.870,89	-476.000,00	-919.745,74	443.745,74
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-148.192,48	-116.500,00	-117.692,11	1.192,11
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-4.871,80	-4.000,00	-4.871,80	871,80
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-34.374,22	-33.699,00	-35.925,00	2.226,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-43.542,91	-35.000,00	-46.164,78	11.164,78
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-573.689,57	-669.199,00	-1.128.660,81	459.461,81
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	469.542,11	493.691,00	509.563,94	-15.872,94
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	121.781,29	107.821,00	134.113,90	-26.292,90
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	279.869,23	347.668,00	632.438,68	-284.770,68
14	66	Abschreibungen	142.939,68	94.000,00	132.547,35	-38.547,35
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.800,26	4.000,00	4.237,50	-237,50
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	68,00	100,00	38,00	62,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.018.000,57	1.047.280,00	1.412.939,37	-365.659,37
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	444.311,00	378.081,00	284.278,56	93.802,44
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-573.689,57	-669.199,00	-1.128.660,81	459.461,81
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	1.018.000,57	1.047.280,00	1.412.939,37	-365.659,37
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	444.311,00	378.081,00	284.278,56	93.802,44
27	59	Außerordentliche Erträge	-1.830,50		-3.500,00	3.500,00

**Anhang zum Jahresabschluss
2016**

28	79	Außerordentliche Aufwendungen	225,00			
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	-1.605,50		-3.500,00	3.500,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	442.705,50	378.081,00	280.778,56	97.302,44
31		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-2.075,00		-5.163,10	5.163,10
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	2.075,00	76.821,00	5.163,10	71.657,90
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		76.821,00		76.821,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	442.705,50	454.902,00	280.778,56	174.123,44

Anhang zum Jahresabschluss
2016

Abteilung - ABT32 - Personenstandswesen und Bürgerbüro

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahrs 2016	Ergebnis des Haushaltsjahrs 2016	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahrs (Sp. 5 ./ Sp. 6)
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-110.129,35	-118.000,00	-108.040,05	-9.959,95
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-110.129,35	-118.000,00	-108.040,05	-9.959,95
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	158.491,89	227.261,00	216.967,33	10.293,67
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	10.715,87	15.526,00	14.345,68	1.180,32
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	95.704,77	119.610,00	98.940,12	20.669,88
14	66	Abschreibungen	700,00			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	265.612,53	362.397,00	330.253,13	32.143,87
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	155.483,18	244.397,00	222.213,08	22.183,92
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-110.129,35	-118.000,00	-108.040,05	-9.959,95
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	265.612,53	362.397,00	330.253,13	32.143,87
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	155.483,18	244.397,00	222.213,08	22.183,92
27	59	Außerordentliche Erträge	-262,60			
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	-262,60			
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	155.220,58	244.397,00	222.213,08	22.183,92
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen		19.265,00		19.265,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		19.265,00		19.265,00

Anhang zum Jahresabschluss
2016

34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	155.220,58	263.662,00	222.213,08	41.448,92
----	--	---	------------	------------	------------	-----------

Anhang zum Jahresabschluss
2016

Abteilung - ST1 - Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahrs 2016	Ergebnis des Haushaltsjahrs 2016	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahrs (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-52.425,52	-55.900,00	-41.699,42	-14.200,58
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-16.298,65	-17.100,00	-11.863,70	-5.236,30
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-23.183,41	-16.750,00	-37.722,88	20.972,88
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-11.802,40	-3.500,00	-11.145,38	7.645,38
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-76.880,21	-70.700,00	-73.530,01	2.830,01
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-180.590,19	-163.950,00	-175.961,39	12.011,39
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	248.860,02	262.542,00	261.276,47	1.265,53
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	16.505,92	17.937,00	17.381,44	555,56
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	204.354,46	229.770,00	218.167,56	11.602,44
14	66	Abschreibungen	3.785,48		2.221,14	-2.221,14
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.000,00	3.000,00	3.000,00	
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	476.505,88	513.249,00	502.046,61	11.202,39
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	295.915,69	349.299,00	326.085,22	23.213,78
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-180.590,19	-163.950,00	-175.961,39	12.011,39
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	476.505,88	513.249,00	502.046,61	11.202,39
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	295.915,69	349.299,00	326.085,22	23.213,78
27	59	Außerordentliche Erträge			-20,00	20,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	58,00			
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	58,00		-20,00	20,00

Anhang zum Jahresabschluss
2016

30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	295.973,69	349.299,00	326.065,22	23.233,78
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen		102.702,00		102.702,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		102.702,00		102.702,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	295.973,69	452.001,00	326.065,22	125.935,78

Anhang zum Jahresabschluss
2016

Abteilung - ST2 - Soziales und Kultur

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahrs 2016	Ergebnis des Haushaltsjahrs 2016	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahrs (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-10.456,59	-1.610,00	-25.103,42	23.493,42
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-165.619,00	-165.050,00	-183.167,20	18.117,20
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-75.044,96	-88.860,00	-55.380,22	-33.479,78
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-478.609,53	-466.666,00	-697.393,85	230.727,85
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-2.490,00	-1.513,00	-1.791,00	278,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-4.602,52	-25.000,00	-15.861,49	-9.138,51
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-736.822,60	-748.699,00	-978.697,18	229.998,18
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.340.873,57	1.456.392,00	1.452.207,15	4.184,85
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	115.911,79	125.014,00	95.185,13	29.828,87
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	252.360,84	264.561,00	263.826,09	734,91
14	66	Abschreibungen	42.886,92	9.000,00	21.925,61	-12.925,61
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.202.328,77	1.624.817,00	1.645.801,12	-20.984,12
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.954.361,89	3.479.784,00	3.478.945,10	838,90
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	2.217.539,29	2.731.085,00	2.500.247,92	230.837,08
21	56, 57	Finanzerträge			-2,38	2,38
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)			-2,38	2,38
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-736.822,60	-748.699,00	-978.699,56	230.000,56
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	2.954.361,89	3.479.784,00	3.478.945,10	838,90

Anhang zum Jahresabschluss
2016

26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 J. Nr. 25)	2.217.539,29	2.731.085,00	2.500.245,54	230.839,46
27	59	Außerordentliche Erträge	-5.154,20	-2.150,00	-20.148,57	17.998,57
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	40.688,08		10.058,49	-10.058,49
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 J. Nr. 28)	35.533,88	-2.150,00	-10.090,08	7.940,08
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	2.253.073,17	2.728.935,00	2.490.155,46	238.779,54
32		Kosten der internen Leistungsbeziehungen		167.966,00		167.966,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		167.966,00		167.966,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.253.073,17	2.896.901,00	2.490.155,46	406.745,54

Finanzrechnung

in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahrs 2016	Ergebnis des Haushaltjahrs 2016	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltjahrs
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte Kostenersatzleistungen und -erstattungen Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	388.729,61	344.417,00	378.948,41	- 34.531,41
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	945.641,68	989.060,00	1.446.954,52	- 457.894,52
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	563.281,44	787.465,00	1.019.472,01	- 232.007,01
4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	15.156.340,41	16.328.206,00	16.679.393,81	- 351.187,81
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	430.199,75	421.596,00	421.779,48	- 183,48
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	6.545.265,12	9.167.686,00	9.242.166,54	- 74.480,54
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	491.307,34	462.363,00	431.798,66	30.564,34
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	737.029,12	626.850,00	676.782,36	- 49.932,36
9	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	25.257.794,47	29.127.643,00	30.297.295,79	- 1.169.652,79
10	Personalauszahlungen	- 5.702.132,86	- 6.107.774,00	- 6.078.301,22	- 29.472,78
11	Versorgungsauszahlungen	- 944.001,05	- 935.836,00	- 887.170,18	- 48.665,82
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	- 4.430.341,84	- 5.351.171,00	- 4.085.510,70	- 1.265.660,30
13	Auszahlungen für Transferleistungen	- 5.295,08	-	- 1.451,20	1.451,20
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	- 1.333.448,38	- 2.412.367,00	- 2.273.266,18	- 139.100,82
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	- 11.032.363,31	- 12.569.946,00	- 12.531.104,70	- 38.841,30
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	- 652.290,22	- 696.100,00	- 642.938,64	- 53.161,36
17	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	- 102.922,52	- 43.535,00	- 136.254,40	92.719,40
18	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	- 24.202.795,26	- 28.116.729,00	- 26.635.997,22	- 1.480.731,78
19	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18)	1.054.999,21	1.010.914,00	3.661.298,57	- 2.650.384,57
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition)	1.115.177,94	1.505.161,00	1.572.020,42	- 66.859,42
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	132.600,88	101.000,00	251.602,84	- 150.602,84

**Anhang zum Jahresabschluss
2016**

22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition)	159.682,37	16.270,00	199.797,70	-	183.527,70
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	1.407.461,19	1.622.431,00	2.023.420,96	-	400.989,96
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	- 1.188.723,26	- 17.295.251,42	- 213.720,02	-	17.081.531,40
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	- 2.197.455,61	- 268.500,00	- 4.652.157,47		4.383.657,47
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuwendungen und –zuschüsse)	- 273.935,24	- 1.434.639,76	- 446.444,44	-	988.195,32
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten davon: Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition)	- 982.326,14	- 27.700,00	- 465.822,07		438.122,07
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Positionen 24 bis 27)	- 4.642.440,25	- 19.026.091,18	- 5.778.144,00	-	13.247.947,18
29	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	- 3.234.979,06	- 17.403.660,18	- 3.754.723,04	-	13.648.937,14
30	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	- 2.179.979,85	- 16.392.746,18	- 93.424,47	-	16.299.321,71
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	10.191.769,00	5.836.917,00	8.431.436,42	-	2.594.519,42
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	- 1.194.969,37	- 1.257.624,00	- 5.364.123,45		4.106.499,45
33	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)	8.996.799,63	4.579.293,00	3.067.312,97		1.511.980,03
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	6.816.819,78	- 11.813.453,18	2.973.888,50	-	14.787.341,68
35	Haushaltsumwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	54.566.632,05	-	25.405.988,72	-	25.405.988,72
36	Haushaltsumwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	- 61.981.932,85	-	- 25.329.197,67		25.329.197,67
37	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsumwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)	- 7.415.300,80	-	76.791,05	-	76.791,05
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahrs	4.161.885,59	- 25.773.907,48	3.563.404,57	-	29.337.312,05

Anhang zum Jahresabschluss
2016

39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	-	598.481,02	-	11.813.453,18	3.050.679,55	-	14.864.132,73
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)		3.563.404,57	-	37.587.360,66	6.614.084,12	-	44.201.444,78

Anhang zum Jahresabschluss
2016

Abteilung - BGM - Bürgermeister

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahrs 2016	Ergebnis des Haushaltsjahrs 2016	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahrs (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
43	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-686,95			
44	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-4.293,58	-4.200,00	-3.822,62	-377,38
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
60	Summe	-4.980,53	-4.200,00	-3.822,62	-377,38
70	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-4.980,53	-4.200,00	-3.822,62	-377,38

Anhang zum Jahresabschluss
2016

Abteilung - ABT11 - Hauptverwaltung

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahrs 2016	Ergebnis des Haushaltsjahrs 2016	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahrs (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
43	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-66.284,26	-138.742,88	-82.657,99	-56.084,89
44	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-4.463,31	-5.300,00	-4.904,76	-395,24
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
60	Summe	-70.747,57	-144.042,88	-87.562,75	-56.480,13
70	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-70.747,57	-144.042,88	-87.562,75	-56.480,13

Anhang zum Jahresabschluss
2016

Abteilung - ABT12 - Personal

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahrs 2016	Ergebnis des Haushaltsjahrs 2016	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahrs (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
43	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen		-10.000,00		-10.000,00
44	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-4.466,10	-3.600,00	-3.271,01	-328,99
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
60	Summe	-4.466,10	-13.600,00	-3.271,01	-10.328,99
70	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-4.466,10	-13.600,00	-3.271,01	-10.328,99

Abteilung - ABT13 - Haushalt, Steuern, Gebühren und Beiträge

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahrs 2016	Ergebnis des Haushaltsjahrs 2016	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahrs (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
11	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	415.295,78		533.045,78	-533.045,78
13	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	21.607,37	16.270,00	11.722,70	4.547,30
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
21	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	10.191.769,00	5.836.917,00	8.431.436,42	-2.594.519,42
30	Summe	10.628.672,15	5.853.187,00	8.976.204,90	-3.123.017,90
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
43	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen		-26.955,00		-26.955,00
44	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-562.240,36	-7.300,00	-447.128,65	439.828,65
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
51	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-1.056.146,17	-1.257.624,00	-5.174.768,51	3.917.144,51
60	Summe	-1.618.386,53	-1.291.879,00	-5.621.897,16	4.330.018,16
70	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	9.010.285,62	4.561.308,00	3.354.307,74	1.207.000,26

Abteilung - ABT14 - Finanzbuchhaltung und Stadtkasse

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vor-jahres 2015	Fortgeschrie-bener Ansatz des Haushaltjahres 2016	Ergebnis des Haus-haltjahres 2016	Vergleich fortge-schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus-haltjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
51	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen			-531,74	531,74
60	Summe			-531,74	531,74
70	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			-531,74	531,74

ABT21 - Stadtplanung und Tiefbau

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahrs 2016	Ergebnis des Haushaltsjahrs 2016	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahrs (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
11	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	612.292,47	175.000,00	469.089,44	-294.089,44
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
30	Summe	612.292,47	175.000,00	469.089,44	-294.089,44
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
41	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.135.354,91	-5.646.597,16	-133.634,66	-5.512.962,50
42	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-198.178,31		-904.558,68	904.558,68
43	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-5.049,17	-176.000,00		-176.000,00
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
60	Summe	-1.338.582,39	-5.822.597,16	-1.038.193,34	-4.784.403,82
70	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-726.289,92	-5.647.597,16	-569.103,90	-5.078.493,26

Abteilung - ABT22 - Gebäude- und Liegenschaftsmanagement

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahrs 2016	Ergebnis des Haushaltsjahrs 2016	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahrs (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
11	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	63.448,20	1.278.661,00	552.748,20	725.912,80
12	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	121.567,12	101.000,00	250.143,61	-149.143,61
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
30	Summe	185.015,32	1.379.661,00	802.891,81	576.769,19
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
41	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-47.054,93	-11.401.806,38	-74.571,41	-11.327.234,97
42	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.996.482,19	-268.500,00	-3.664.470,65	3.395.970,65
43	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-26.272,59	-239.466,80	-210.094,08	-29.372,72
44	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-1.600,00	-1.600,00	-1.425,46	-174,54
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
51	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-748,20		-748,20	748,20
60	Summe	-2.072.157,91	-11.911.373,18	-3.951.309,80	-7.960.063,38
70	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.887.142,59	-10.531.712,18	-3.148.417,99	-7.383.294,19

ABT23 - Energie und Umwelt

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahrs 2016	Ergebnis des Haushaltsjahrs 2016	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahrs (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

ABT30 - Wahlen

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahrs 2016	Ergebnis des Haushaltsjahres 2016	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

ABT31 - Ordnungsverwaltung und Feuerwehren

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahrs 2016	Ergebnis des Haushaltsjahrs 2016	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahrs (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
11	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	24.141,49	24.000,00	6.600,00	17.400,00
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
30	Summe	24.141,49	24.000,00	6.600,00	17.400,00
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
43	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-115.920,22	-703.779,74	-66.861,24	-636.918,50
44	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-4.407,66	-4.200,00	-3.923,08	-276,92
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
60	Summe	-120.327,88	-707.979,74	-70.784,32	-637.195,42
70	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-96.186,39	-683.979,74	-64.184,32	-619.795,42

Abteilung - ABT32 - Personenstandswesen und Bürgerbüro

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vor-jahres 2015	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltjahrs 2016	Ergebnis des Haushaltjahrs 2016	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltjahrs (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
43	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen		-8.000,00		-8.000,00
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
60	Summe		-8.000,00		-8.000,00
70	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-8.000,00		-8.000,00

Abteilung - ST1 - Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahrs 2016	Ergebnis des Haushaltjahrs 2016	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltjahrs (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
11	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		17.000,00	10.537,00	6.463,00
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
30	Summe		17.000,00	10.537,00	6.463,00
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
41	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-14,09	-246.847,88	981,60	-247.829,48
42	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.795,11		-83.128,14	83.128,14
43	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-5.877,39	-31.498,86	-28.469,39	-3.029,47
44	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-399.500,00			
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
60	Summe	-408.186,59	-278.346,74	-110.615,93	-167.730,81
70	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-408.186,59	-261.346,74	-100.078,93	-161.267,81

Abteilung - ST2 - Soziales und Kultur

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahrs 2016	Ergebnis des Haushaltsjahrs 2016	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahrs (Sp. 4 ./ Sp. 5)
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
11	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		10.500,00		10.500,00
12	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	11.033,76		1.459,23	-1.459,23
20	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
30	Summe	11.033,76	10.500,00	1.459,23	9.040,77
40	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
41	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-6.299,33		-6.495,55	6.495,55
43	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-53.844,66	-100.196,48	-58.361,74	-41.834,74
44	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-1.355,13	-1.500,00	-1.346,49	-153,51
50	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
60	Summe	-61.499,12	-101.696,48	-66.203,78	-35.492,70
70	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-50.465,36	-91.196,48	-64.744,55	-26.451,93

8.8 Abweichungen NKRS Afa-Tabelle

Bezeichnung	ND in Jahren	Grundlage	Erläuterung
Feuerwehrfahrzeuge	25	Brandschutzförderrichtlinie Land Hessen	
Brücken, Holz	30	Ablösungsrichtlinien 1980	
Brücken, 1- und Mehr-Feld Stahlbeton	70	Ablösungsrichtlinien 1980	
Brücken, Stahl-Holz	80	Ablösungsrichtlinien 1980	
Rohrdurchlässe	80	Ablösungsrichtlinien 1980	
Brücken, Naturstein/Sandstein	115	Ablösungsrichtlinien 1980	
Buswartehallen	10	Bewertungsgutachten Dipl.-Ing. H. W. Beck	
Fertiggaragen	20	Bewertungsgutachten Dipl.-Ing. H. W. Beck	
Hütten, Holz offen	20	Bewertungsgutachten Dipl.-Ing. H. W. Beck	
Grünabfallstationen Friedhöfe	30	Bewertungsgutachten Dipl.-Ing. H. W. Beck	
Elektroverteileranlagen	30	Bewertungsgutachten Dipl.-Ing. H. W. Beck	
Ehrenmale	30	Bewertungsgutachten Dipl.-Ing. H. W. Beck	
Brunnen/Brunnenanlagen	30	Bewertungsgutachten Dipl.-Ing. H. W. Beck	
Sonderbauten allgemein	30	Bewertungsgutachten Dipl.-Ing. H. W. Beck	
Back-/Gefrierhäuser	40	Bewertungsgutachten Dipl.-Ing. H. W. Beck	
Lagerhallen, teilmassiv	40	Bewertungsgutachten Dipl.-Ing. H. W. Beck	

Anhang zum Jahresabschluss
2016

Bezeichnung	ND in Jahren	Grundlage	Erläuterung
Garagen, teilmassiv	40	Bewertungsgutachten Dipl.-Ing. H. W. Beck	
Verwaltungsgebäude, teilmassiv	40	Bewertungsgutachten Dipl.-Ing. H. W. Beck	
Feuerwehrgerätehäuser, teilmassiv	40	Bewertungsgutachten Dipl.-Ing. H. W. Beck	
Schutzhütten, teilmassiv	40	Bewertungsgutachten Dipl.-Ing. H. W. Beck	
Gebäude allgemein, teilmassiv	40	Bewertungsgutachten Dipl.-Ing. H. W. Beck	
Tiefgaragen, massiv	50	Bewertungsgutachten Dipl.-Ing. H. W. Beck	
DGH's, teilmassiv	60	Bewertungsgutachten Dipl.-Ing. H. W. Beck	
Wohngebäude, teilmassiv	60	Bewertungsgutachten Dipl.-Ing. H. W. Beck	
Wohngebäude, massiv	80	Bewertungsgutachten Dipl.-Ing. H. W. Beck	
Leichenhallen, massiv	80	Bewertungsgutachten Dipl.-Ing. H. W. Beck	
Feuerwehrgerätehäuser, massiv	80	Bewertungsgutachten Dipl.-Ing. H. W. Beck	
Lagerhallen, massiv	80	Bewertungsgutachten Dipl.-Ing. H. W. Beck	
DGH's, massiv	80	Bewertungsgutachten Dipl.-Ing. H. W. Beck	
Gebäude allgemein, massiv	80	Bewertungsgutachten Dipl.-Ing. H. W. Beck	
Messestand	6	Abschreibungstabelle Finanzministerium	
Weihnachtsmarkthütten (in Eigenleistung)	15	Schätzwert aus Erfahrungen Bauhof	
Stehtische (in Eigenleistung)	4	Schätzwert aus Erfahrungen Bauhof	
Krippen für Weihnachtsmarkt (in Eigenleistung)	7	Schätzwert aus Erfahrungen Bauhof	

Anhang zum Jahresabschluss
2016

Bezeichnung	ND in Jahren	Grundlage	Erläuterung
Skulpturen für Lutherweg	5	FAQ 1.47 NKR-SH Abschreibung von Kunstgegenständen	geringe Bedeutung, daher Gebrauchskunst
Wohnmobilstellplatz (grundhafte Erneuerung inkl. Unterbau)	30	Nutzungsdauer für Straßen	
Weihnachtsbaumbeleuchtung LED	8	Schätzwert aus Erfahrungen Bauhof	
Staustelle Biber 3	10	Schätzwert aus Erfahrungen Feuerwehr	
Schlamm sauger	5	Schätzwert aus Erfahrungen Feuerwehr	
Überfahrtschutz für Schläuche	10	Schätzwert aus Erfahrungen TCA/Bauhof	
Gedenktafel	20	analog Friedhofskreuz	
FFW-Digitalfunk	8	siehe Betriebsfunk-, Sprechfunkanlagen	
Flutgraben	20	analog Schleusen	
Multifunktionsfläche	15	analog Wege und Plätze (wassergebunden)	
Triller (Drehkäfig)	10	Schätzwert TCA/Bauhof	
Skateranlage	20	analog Sportplätze und Schätzwert Bauamt	
Geschwindigkeitsdisplay	5	analog Geschwindigkeitsmessanlage Afa-Tabelle Thüringen u. Rheinland Pfalz	
Schlauchpflegeanlage	8	analog Reinigungsgeräte und Schätzwert aus Erfahrungen Feuerwehr	
Elektrofahrzeuge	8	Analog PKWs	
Rollcontainer Feuerwehr	15	analog Büromöbel	
Wickeltisch anlage	10	analog Einrichtungen von Kitas/Schulen	

Anhang zum Jahresabschluss
2016

Bezeichnung	ND in Jahren	Grundlage	Erläuterung
Montage-Scherenhubwagen	8	analog Hubwagen	
Spezialsoftware (Bsp. Allris, Dräger, E-Akte, Budgetauskunft, Ekita, DTEIN usw.)	4	Festlegung lt. Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinie	speziell für einzelne Bereiche (FW, Kasse, Bücherei, usw.) angeschafft
Standardsoftware (Bsp. Office, Virenprogramme)	3	analog Software (Standardanwendungen)	für gesamte Verwaltung angeschafft
Lungenautomaten mit Masken	10	Schätzwert aus Erfahrungen Feuerwehr	
Rettungspuppe, Rettungsgerät	5	Schätzwert aus Erfahrungen Feuerwehr	
Maßnahmen im Rahmen des Konjunkturprogramms	30		
Maßnahmen im Rahmen des KIP-Programms Bund	10		
Maßnahmen im Rahmen des KIP-Programms Land	30		
Straßenleuchten	20		
Medienrückgabebox	10	Schätzwert aus Erfahrung Bücherei	
Werbepylon	9	AfA-Tabelle Bundesministerium AV	Analog Lichtreklame
Rollgerüst	15	Analog Leitern, fahrbar	
Löschwasserbeälter (transportabel)	8	Analog Feuerlöschgeräte	
Abgasabsauganlage	10		

Hinweis: Gebraucht erworbene Vermögensgegenstände werden entsprechend ihres Alters mit einer Restnutzungsdauer, ausgehend von der ursprünglichen Nutzungsdauer gem. NKRS-Abschreibungstabelle, in der Anlagenbuchhaltung angelegt. Sollte der Gegenstand nach dieser Vorgehensweise bereits abgeschrieben sein ist die Restnutzungsdauer anhand von Erfahrungswerten zu schätzen.

Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2016



Inhaltsverzeichnis

1 Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen	2
2 Jahresergebnis.....	3
2.1 Ergebnisrechnung	3
2.1.1 Ergebnislage	3
2.1.2 Ertragslage.....	6
2.1.2.1 Steuern.....	8
2.1.2.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10
2.1.2.3 Sonstige Ertragsarten	12
2.1.3 Aufwandslage	13
2.1.3.1 Personal- und Versorgungsaufwand.....	14
2.1.3.2 Sach- und Dienstleistungsaufwand.....	16
2.1.3.3 Abschreibungen	17
2.1.3.4 Zuweisungen, Umlagen und Transferaufwendungen	18
2.1.3.5 Sonstige Aufwendungen	20
2.2 Finanzrechnung.....	21
2.2.1 Allgemeine Entwicklung	21
2.2.2 Investitionstätigkeit	22
3 Vermögens- und Schuldenlage.....	23
4 Kennzahlen	26
5 Prognosebericht - Risiken und Chancen	32
5.1 Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien	32
5.2 Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltjahres eingetreten sind.....	32
5.3 Voraussichtliche Entwicklung mit ihren Chancen und Risiken	32

1 Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen

Mit der Aufstellung eines Jahresabschlusses nach den Regelungen des doppischen Rechnungswesens ist auch die Verpflichtung zur Abgabe eines Rechenschaftsberichts verknüpft. Gemäß § 112 Abs. 3 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) ist der Jahresabschluss durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern.

Gemäß § 51 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinden (Gemeindehaushaltsverordnung – GemHVO) sind im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltssätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

Der Rechenschaftsbericht soll auch darstellen:

- Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien
- Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind
- die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung
- wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen.

2 Jahresergebnis

Nach der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) werden für die Beurteilung der kommunalen Haushalte vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen. Gemäß § 92 Abs. 3 HGO soll der Haushalt in jedem Jahr unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren ausgeglichen sein.

Der Ergebnishaushalt gilt als ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge und der Zins- und sonstigen Finanzerträge mindestens ebenso hoch ist wie der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen und der Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen oder der Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis des Ergebnishaushalts und der Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis der Ergebnisrechnung durch die Inanspruchnahme von Mitteln der Rücklagen ausgeglichen werden können.

Grundsätzlich gilt, dass ein positives Jahresergebnis das Eigenkapital in der Bilanz erhöht und ein negatives Jahresergebnis das Eigenkapital belastet. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Im abgeschlossenen Haushaltsjahr 2016 weist die Ergebnisrechnung ein Jahresergebnis in Höhe von 2.727.584,55 Euro aus. Im Vergleich mit dem Jahresergebnis des fortgeschriebenen Haushaltsansatzes 2016 in Höhe von 647.672 Euro ergibt sich eine Verbesserung um 2.079.912,55 Euro.

2.1 Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Verwaltungsergebnis

+ Ergebnis der Finanzierungstätigkeit (Finanzergebnis)

= Ergebnis der ordentlichen Tätigkeit (Ordentliches Ergebnis)

+ Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (Außerordentliches Ergebnis)

= **Jahresergebnis**

2.1.1 Ergebnislage

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die öffentlichen Haushalte und auch die Kommunen profitieren seit Jahren von der unerwartet schnellen Erholung der deutschen Wirtschaft von der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise. Die bei Bund, Ländern und Kommunen eingehenden Steuereinnahmen sind aufgrund dieser konjunkturellen Entwicklung in den vergangenen Perioden stetig gestiegen. Dies darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass es starke regionale Unterschiede –insbesondere auf kommunaler Ebene– gibt und der noch abzutragende Schuldenberg der deutschen Kommunen weiterhin nach einer langfristig ausgelegten Konsolidierungsstrategie der öffentlichen Haushalte verlangt. Auch stellt sich der demografische Wandel zunehmend als Herausforderung für die deutschen Kommunen dar. Neben steigenden Sozialtransferaufwendungen, die direkt oder über Umlagen die kommunalen Haushalte belasten, zeigt sich vielerorts das Erfordernis, die Infrastruktur und deren Einrichtungen an die sich ändernden Bedürfnisse der Bürgerschaft anzupassen.

Trotz der massiven Erholung der Steuereinnahmen der vergangenen Jahre steht also nach wie vor

die Konsolidierung der öffentlichen Ausgaben im Vordergrund, um eine ordnungsgemäße Aufgabenwahrnehmung in den Kommunen zukunftssicher gestalten zu können.

Die Ergebnisse im Überblick

Nachfolgend wird das Jahresergebnis 2016 im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung 2016 dargestellt:

	Ergebnis 2015	Fortgeschr. Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2016
Ordentliche Erträge	27.353.824,10	29.253.993,00	30.363.764,59	1.109.771,59 ↗
Ordentliche Aufwendungen	25.717.694,52	28.374.734,00	27.709.710,61	-665.023,39 ↓
Verwaltungsergebnis	1.636.129,58	879.259,00	2.654.053,98	1.774.794,98 ↗
Finanzerträge	507.488,68	462.363,00	172.352,26	-290.010,74 ↓
Zinsen und sonstige Aufwendungen	690.298,30	696.100,00	625.434,81	-70.665,19 ↓
Finanzergebnis	-182.809,62	-233.737,00	-453.082,55	-219.345,55 ↓
Ordentliches Ergebnis	1.453.319,96	645.522,00	2.200.971,43	1.555.449,43 ↗
Außerordentliche Erträge	397.070,29	2.150,00	1.854.556,80	1.852.406,80 ↗
Außerordentliche Aufwendungen	436.039,10	--	1.327.943,68	1.327.943,68 ↗
Außerordentliches Ergebnis	-38.968,81	2.150,00	526.613,12	524.463,12 ↗
Jahresergebnis	1.414.351,15	647.672,00	2.727.584,55	2.079.912,55 ↗

Verwaltungsergebnis

Das Verwaltungsergebnis zeigt an, ob die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der laufenden Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z.B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives Verwaltungsergebnis zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das Verwaltungsergebnis schließt in Höhe von 2.654.053,98 Euro ab, was einer Verbesserung des geplanten Verwaltungsergebnisses um 1.774.794,98 Euro entspricht. Im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahrs beträgt die Verbesserung 1.017.924,40 Euro.

Ordentliches Ergebnis

Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis ergeben das Ordentliche Ergebnis, was mit 2.200.971,43 Euro abschließt und vom Vorjahresergebnis um 747.651,47 Euro abweicht.

Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Abweichung 1.555.449,43 Euro.

Jahresergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 526.613,12 Euro in das Jahresergebnis ein.

Das Jahresergebnis 2016 beträgt somit 2.727.584,55 Euro und verändert sich zum Vorjahresergebnis um 1.313.233,40 Euro. Gegenüber dem geplanten Jahresergebnis in Höhe von 647.672 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 2.079.912,55 Euro.

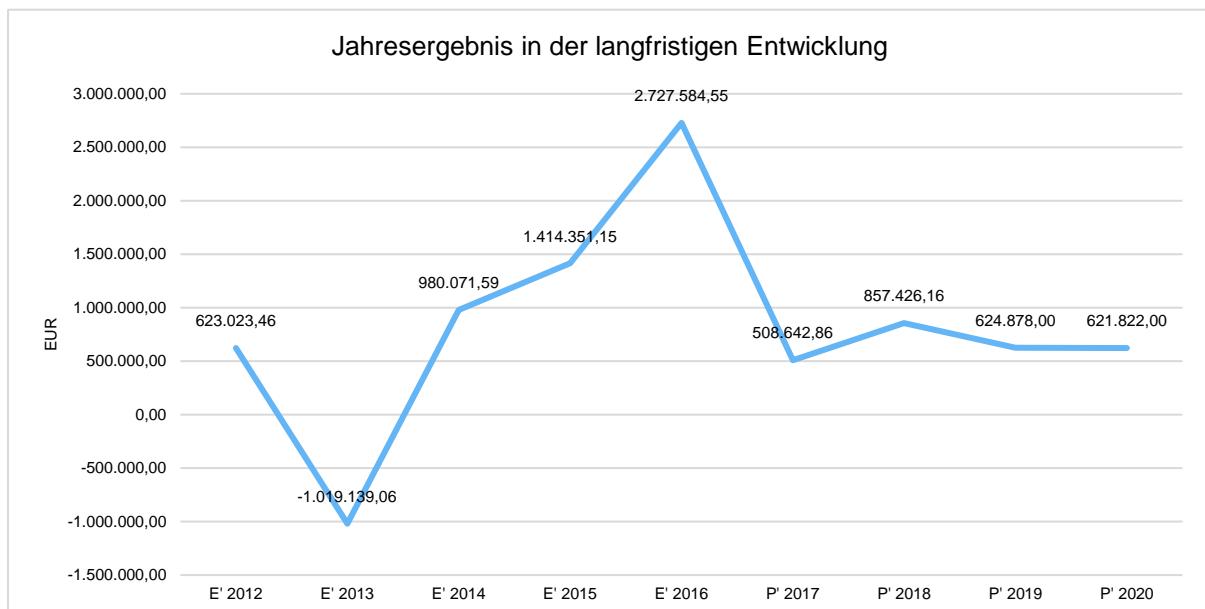
Verwendung des Jahresergebnisses

Jahresergebnisse haben Auswirkungen auf das Eigenkapital. Grundsätzlich gilt: Negative Jahresergebnisse reduzieren das Eigenkapital. Positive Abschlüsse stärken das Eigenkapital.

In der nachfolgenden Tabelle wird die Entwicklung des Eigenkapitals in Gänze und in seinen Einzelpositionen dargestellt:

	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016
1. - Eigenkapital	0	0	0	0	904.378
1.1. - Nettoposition	-27.447.591	-15.187.336	-15.962.770	-15.962.770	-15.962.770
1.2. - Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	12.898.661	12.898.661	12.752.016	14.140.302	16.867.149
1.2.1 - Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	12.742.343	12.742.343	11.482.872	12.936.192	15.137.164
1.2.2. - Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0	0	1.076.274	1.037.305	1.563.918
1.2.3. - Sonderrücklagen	177.436	177.436	192.870	166.805	166.067
1.2.4. - Stiftungskapital	156.319	0	192.870	--	--
1.3. - Ergebnisverwendung	-5.988.933	-603.269	0	0	0
1.3.1. - Ergebnisvortrag	-2.467.640	116.281	0	0	0
1.3.1.1 - Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-2.792.013	0	0	0	0
1.3.1.2 - Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	324.373	116.281	0	0	0
1.3.2. - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-3.521.293	-719.551	0	0	0
1.3.2.1. - Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-3.313.201	-1.789.910	0	0	0
1.3.2.2. - Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-208.092	1.070.360	0	0	0

Ab 2014 wurden die Überschüsse des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses in die Rücklagen umgegliedert und mit dem negativen Eigenkapital verrechnet.



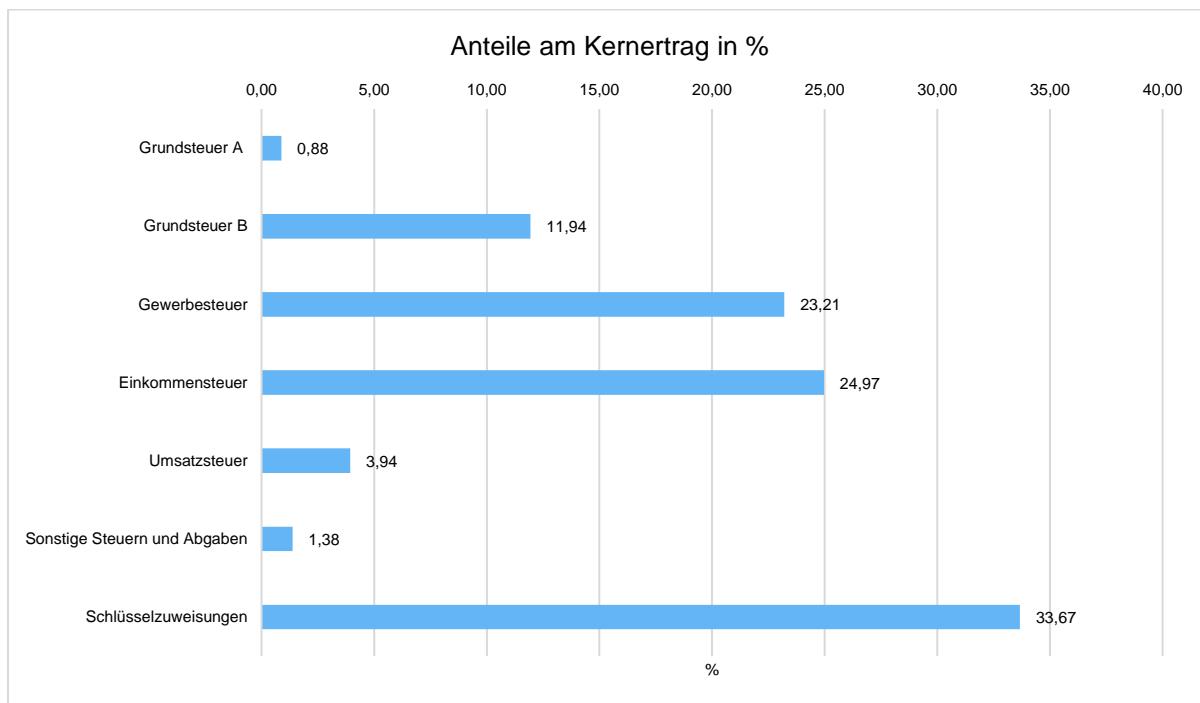
Unter Steuerungsgesichtspunkten ist nicht das Außerordentliche Ergebnis, sondern das Ordentliche Ergebnis relevant. Da sich dies aus dem Verwaltungsergebnis sowie dem Finanzergebnis zusammensetzt, werden nachfolgend auch Kennzahlen zu diesen Ergebnisgrößen dargestellt.

2.1.2 Ertragslage

Zusammensetzung der Kernfinanzierungsmasse

In der nachfolgenden Grafik wird der prozentuale Anteil der einzelnen Steuerarten bzw. der Schlüsselzuweisungen an der Kernfinanzierungsmasse des Haushaltes abgebildet. Die Kernfinanzierungsmasse ist die Summe aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie Schlüsselzuweisungen. Durch die jeweiligen Anteile wird erkennbar, welche Bedeutung die einzelnen Ertragsarten haben.

Grundsätzlich sollte der Anteil der Real- und Gemeinschaftssteuern am Kernertrag des Haushaltes hoch und der aus Schlüsselzuweisungen niedrig sein, weil ansonsten eine hohe Abhängigkeit von Mitteln aus dem Finanzausgleich besteht.



Entwicklung der einzelnen Ertragsarten im Überblick

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten und die Abweichungen zum Vorjahresergebnis sowie zu den Planwerten.

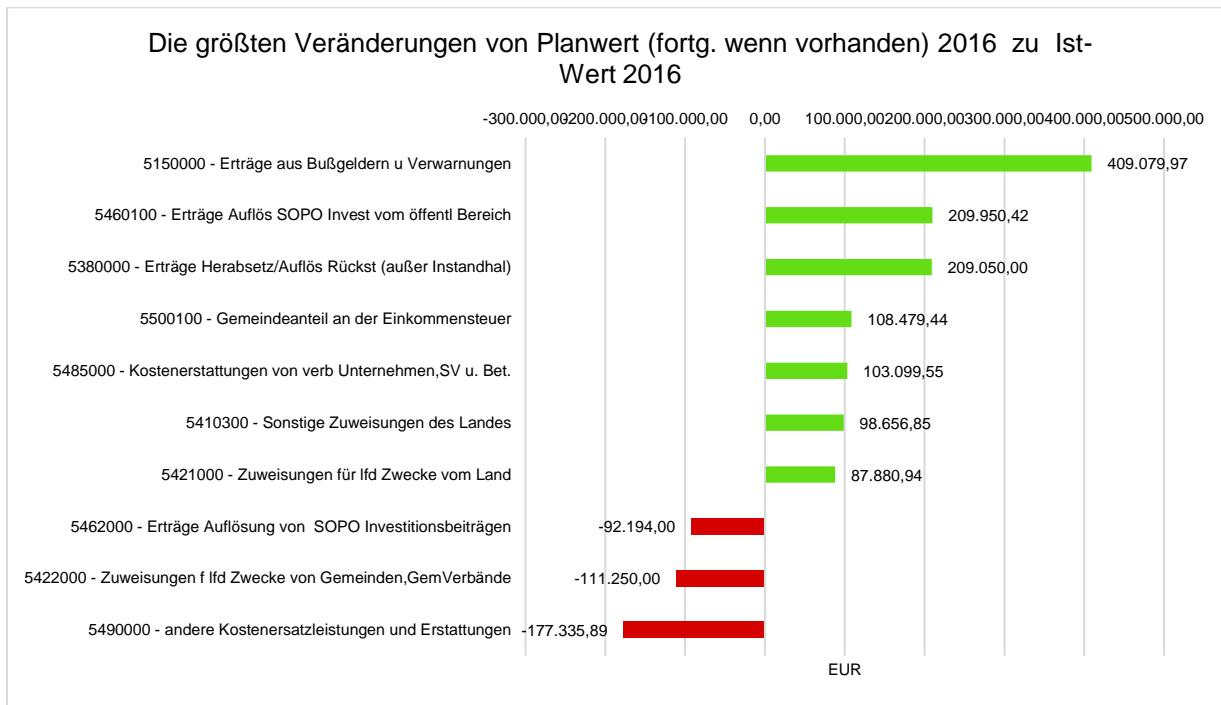
	Ergebnis 2015	Fortgeschr. Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2016
Privatrechtliche Leistungsentgelte	404.211,51	344.417,00	401.759,03	57.342,03 ↗
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	821.291,42	989.060,00	1.404.044,12	414.984,12 ↗
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.242.043,30	787.465,00	804.610,76	17.145,76 ↗
Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-10.323,57	--	-11.768,22	-11.768,22 ↘

Rechenschaftsbericht Alsfeld

	Ergebnis 2015	Fortgeschr. Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2016
Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	15.429.968,03	16.328.206,00	16.561.531,64	233.325,64 ➤
Erträge aus Transferleistungen	430.199,75	421.596,00	421.779,48	183,48 ➤
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	6.489.029,13	9.167.686,00	9.220.199,63	52.513,63 ➤
Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen,-zuschüssen & -beiträgen	885.337,70	590.863,00	662.219,42	71.356,42 ↗
Sonstige ordentliche Erträge	1.662.066,83	624.700,00	899.388,73	274.688,73 ↗
Ordentliche Erträge	27.353.824,10	29.253.993,00	30.363.764,59	1.109.771,59 ➤
Finanzerträge	507.488,68	462.363,00	172.352,26	-290.010,74 ↘
Außerordentliche Erträge	397.070,29	2.150,00	1.854.556,80	1.852.406,80 ↗
Summe	28.258.383,07	29.718.506,00	32.390.673,65	2.672.167,65 ↗

Die Erträge insgesamt weichen um 4.132.290,58 Euro vom Vorjahresergebnis und um 2.672.167,65 Euro von der Haushaltsplanung ab.

Dabei ergibt sich bei den ordentlichen Erträgen eine Veränderung gegenüber dem Vorjahreswert in Höhe von 3.009.940,49 Euro. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Veränderung 1.109.771,59 Euro.



Die Verbesserung der ordentlichen Erträge gegenüber den geplanten ordentlichen Erträgen beruhte maßgeblich auf den höheren Erträgen aus Bußgeldern und Verwarnungen, die zu einer Erhöhung der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte führten.

Die höheren Erträge bei der Auflösung der Sonderposten ergaben sich durch die Nachbuchungen der Zuschüsse für die abgerechneten HLG-Maßnahmen Oberste Elpersweide in 2015 und Dirsröder Feld in 2016.

Die Verbesserung der ordentlichen Erträge durch die höheren Erträge aus der Herabsetzung/Auflösung von Rückstellungen resultierte aus einer Auflösung der Rückstellung für die Erstellung und Prüfung der Jahresabschlüsse, die zu hoch gebildet war.

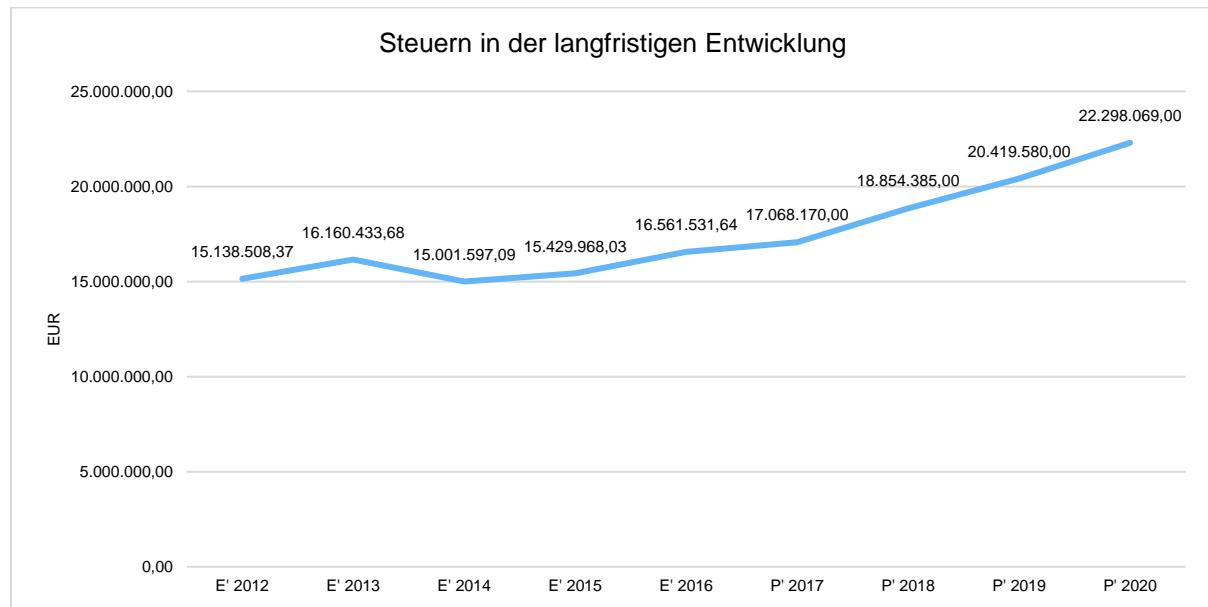
2.1.2.1 Steuern

Steuern und ähnliche Abgaben

Aus der nachfolgenden Tabelle ist die Entwicklung der Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben sowie gesetzlichen Umlagen erkennbar:

	Ergebnis 2015	Fortgeschr. Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2016
Grundsteuer A	218.458,19	218.458,00	220.368,04	1.910,04 ➤
Grundsteuer B	2.916.432,00	2.960.565,00	2.980.270,67	19.705,67 ➤
Gewerbesteuer	5.143.581,18	5.755.084,00	5.795.892,63	40.808,63 ➤
Anteil Einkommenssteuer	5.888.135,10	6.126.580,00	6.235.059,44	108.479,44 ➤
Anteil Umsatzsteuer	963.948,83	986.919,00	984.521,36	-2.397,64 ➤
Spielapparatesteuer	229.369,23	200.000,00	255.895,50	55.895,50 ↗
Hundesteuer	70.043,50	80.600,00	89.524,00	8.924,00 ↗
Summe	15.429.968,03	16.328.206,00	16.561.531,64	233.325,64 ➤

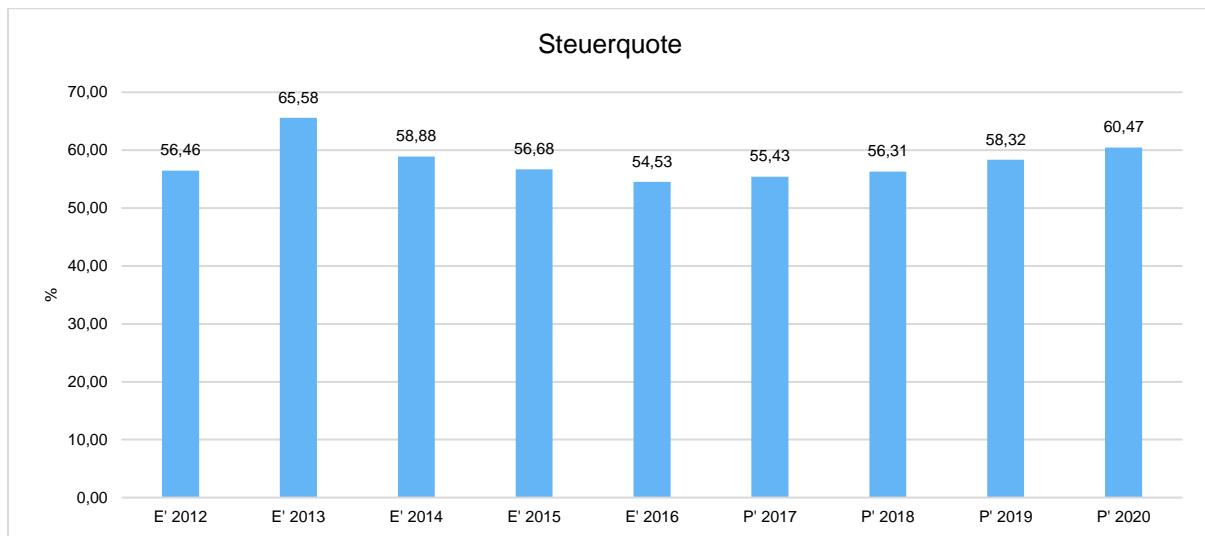
Die Entwicklung der Steuern und steuerähnlichen Abgaben im langfristigen Verlauf:



Steuerquote

Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen und Ausgleichsleistungen bestehen. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Gewerbesteuerum-

lage und den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen. Diese werden deshalb sowohl von den Steuererträgen (ohne Erträge aus gesetzlichen Umlagen) als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl abgezogen.



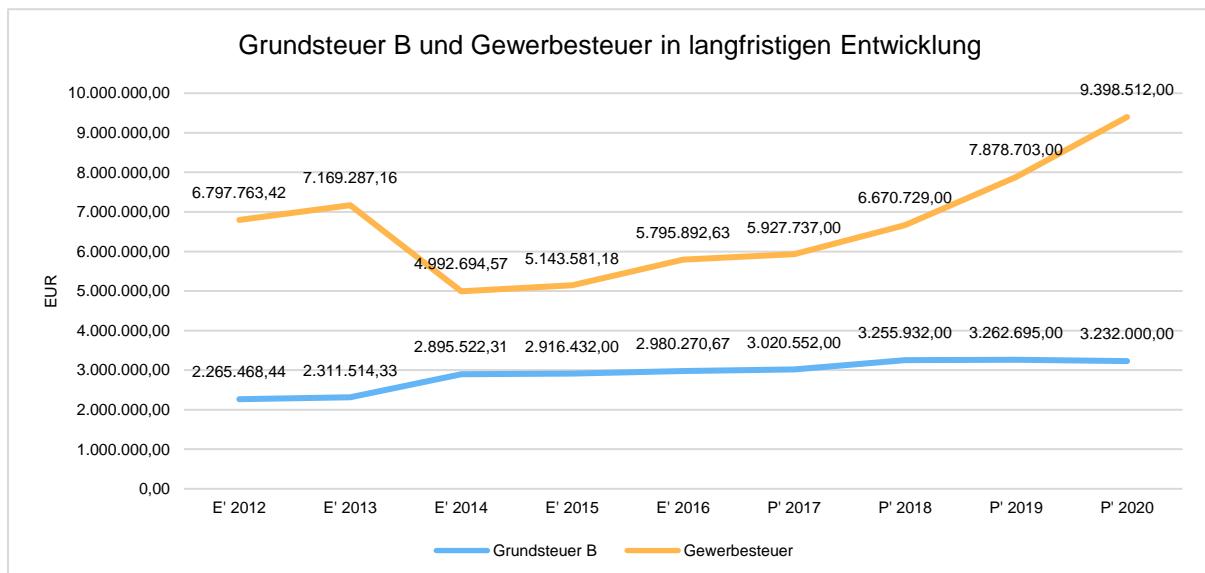
Entwicklung der Realsteuern - Hebesätze und Aufkommen

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Hebesätze:

Steuerart	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Hebesatz Grundsteuer A	380	380	485	485	485	485
Hebesatz Grundsteuer B	380	380	485	485	485	485
Hebesatz Gewerbesteuer	390	390	425	425	425	425

Grundsteuer B und Gewerbesteuer in der langfristigen Entwicklung

Aufgrund ihres finanziellen Volumens sind die Grundsteuer B sowie die Gewerbesteuer tragende Säulen auf der Ertragsseite des Haushalts. Die Betrachtung der langfristigen Entwicklung ergibt folgendes Bild:

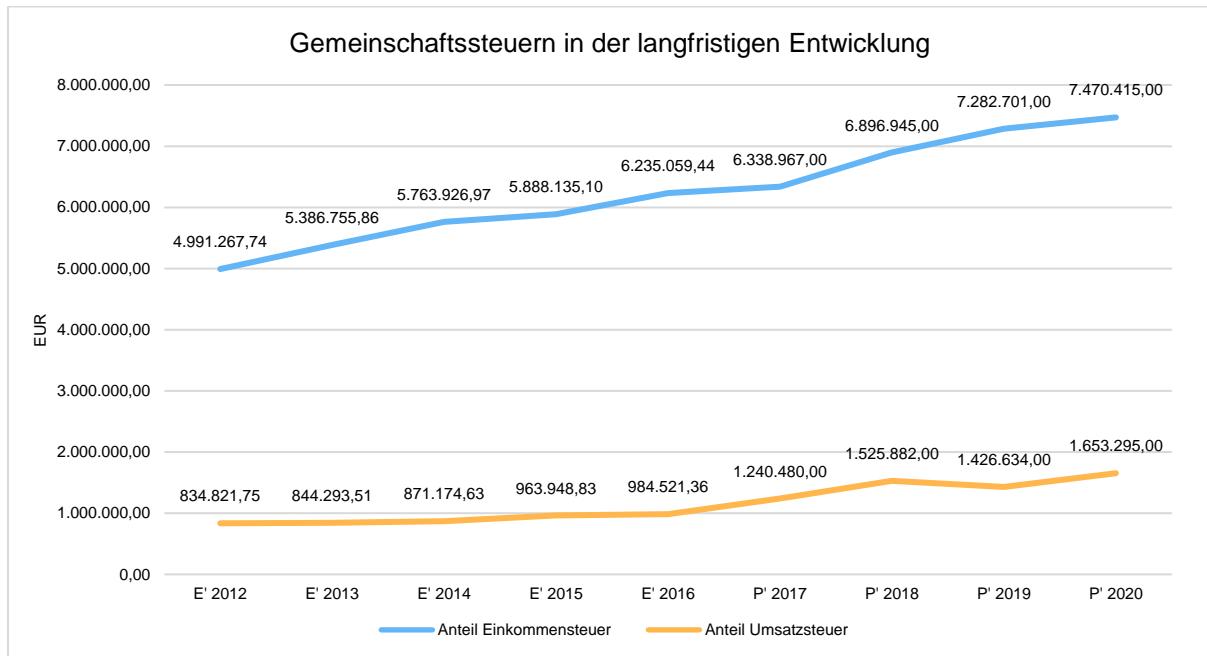


Gemeinschaftssteuern

Die Gemeinschaftssteuern setzen sich aus den Anteilen an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer zusammen:

	E' 2015	E' 2016	P' 2017	P' 2018	P' 2019
Anteil Einkommensteuer	5.888.135	6.235.059	6.338.967	6.896.945	7.282.701
Anteil Umsatzsteuer	963.949	984.521	1.240.480	1.525.882	1.426.634

In der Langfristbetrachtung zeigt sich hinsichtlich der Gemeinschaftssteuern folgendes Bild:



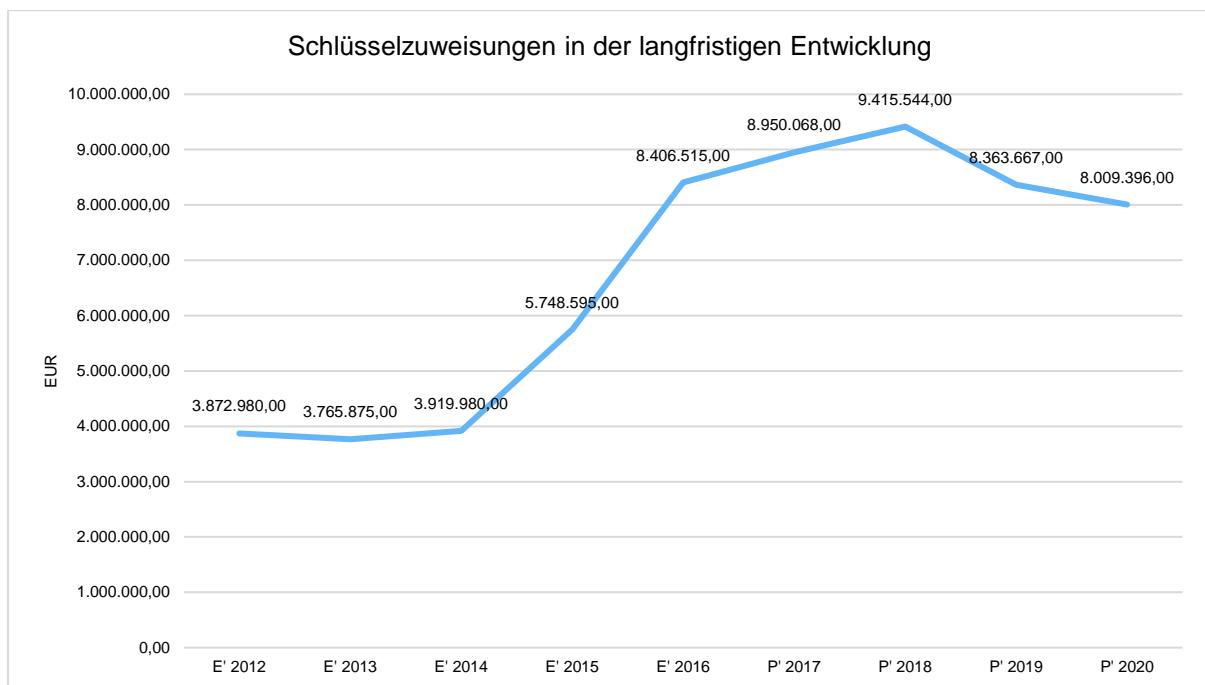
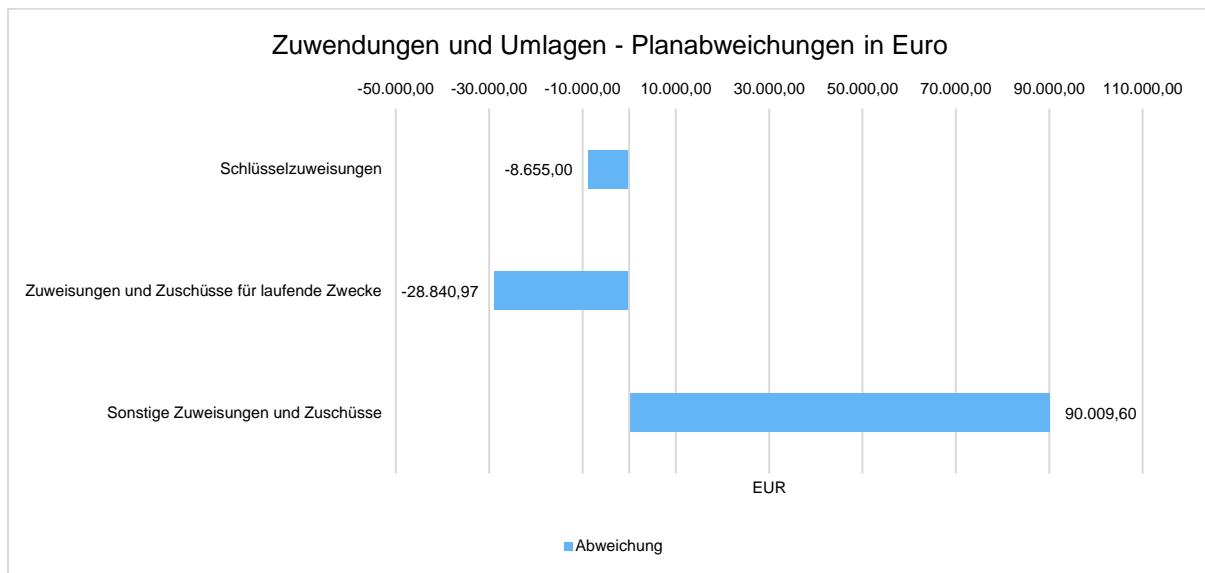
2.1.2.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zuwendungen und allgemeine Umlagen sind neben den Steuern eine weitere wichtige Säule der kommunalen Ertragsseite. Dies gilt insbesondere für die Schlüsselzuweisungen im Zuge des kommunalen Finanzausgleichs.

Gegenüber dem Vorjahresergebnis erhöhten sich die Erträge aus Zuwendungen und Umlagen um 2.731.170,50 Euro. Gegenüber dem Haushaltsansatz bedeutet dies eine Erhöhung um 52.513,63 Euro.

Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

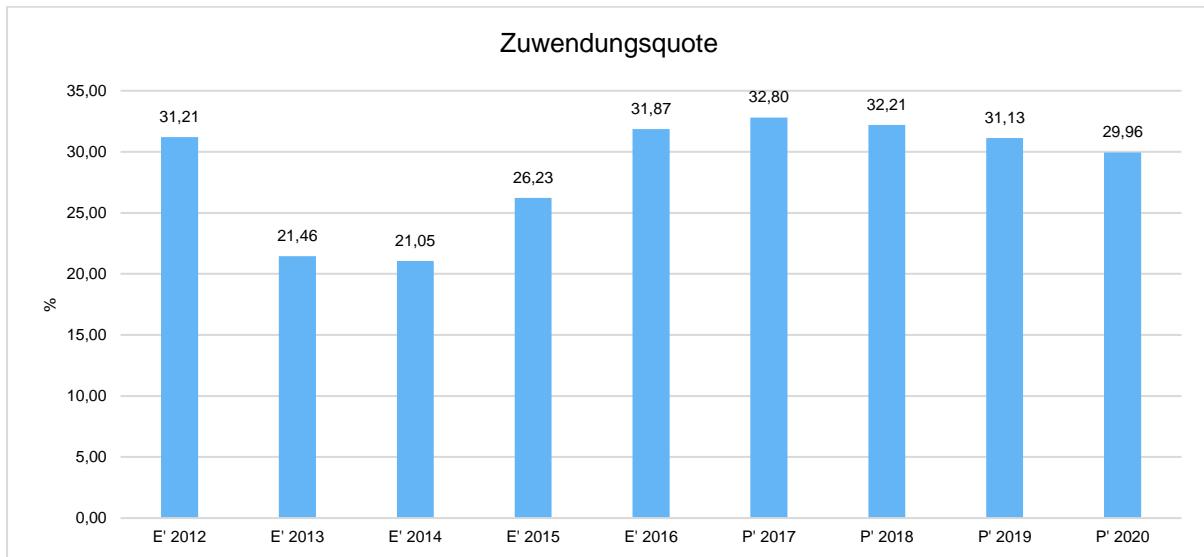
	E' 2015	E' 2016	P' 2017	P' 2018	P' 2019
Zuweisungen, Zuschüsse und allg. Umlagen	7.374.367	9.882.419	10.307.452	11.005.897	11.103.766
davon Schlüsselzuweisungen	5.748.595	8.406.515	8.950.068	9.415.544	8.363.667
davon Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	125.747	227.909	164.563	164.858	317.243
davon sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	614.687	585.776	457.555	517.300	1.448.662



Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Zuwendungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.



2.1.2.3 Sonstige Ertragsarten

Die Entwicklung der sonstigen Ertragsarten im Vergleich zum Vorjahresergebnis sowie zum Haushaltsplan sind nachfolgend abgebildet:

	Ergebnis 2015	Fortgeschr. Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2016
Privatrechtliche Leistungsentgelte	404.211,51	344.417,00	401.759,03	57.342,03 ↗
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	821.291,42	989.060,00	1.404.044,12	414.984,12 ↗
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.242.043,30	787.465,00	804.610,76	17.145,76 ↘
Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-10.323,57	--	-11.768,22	-11.768,22 ↘
Erträge aus Transferleistungen	430.199,75	421.596,00	421.779,48	183,48 ↗
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen	885.337,70	590.863,00	662.219,42	71.356,42 ↗
Sonstige ordentliche Erträge	1.662.066,83	624.700,00	899.388,73	274.688,73 ↗
Finanzerträge	507.488,68	462.363,00	172.352,26	-290.010,74 ↘
Außerordentliche Erträge	397.070,29	2.150,00	1.854.556,80	1.852.406,80 ↗

Der Anstieg der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte beruhte maßgeblich auf den höheren Erträgen aus Bußgeldern und Verwarnungen.

Die sonstigen ordentlichen Erträge waren vor allem durch die Auflösung der zu hoch gebildeten Rückstellung für die Erstellung und Prüfung der Jahresabschlüsse in Höhe von 209.050,00 € gestiegen.

Der Rückgang bei den Finanzerträgen resultierte aus den niedrigeren Erträgen bei den Bank- und sonstigen Zinsen sowie bei der Verzinsung von Steuernachforderungen und –erstattungen.

Außerordentliche Erträge sind gekennzeichnet durch außergewöhnliche, unregelmäßig auftretende und im Allgemeinen nicht planbare Erträge. Daher wird in der Haushaltsplanung kein Ansatz berücksichtigt. Zudem ergaben sich im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten Korrekturen periodenfremder Sachverhalte, die in der Haushaltsplanung nicht berücksichtigt werden können.

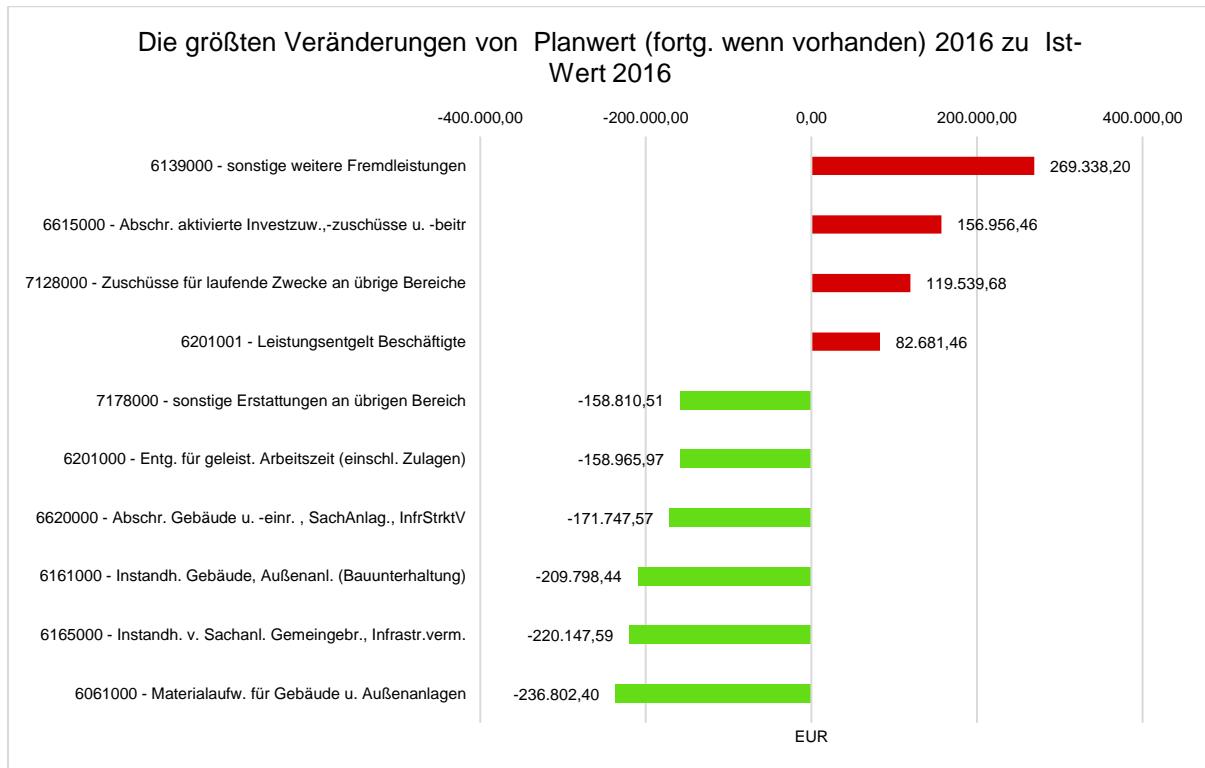
2.1.3 Aufwandslage

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

	Ergebnis 2015	Fortgeschr. Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2016
Personalaufwendungen	5.391.501,37	6.052.274,00	6.052.440,84	166,84 ➤
Versorgungsaufwendungen	1.024.928,66	1.001.441,00	957.259,64	-44.181,36 ➤
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.440.945,41	5.351.171,00	4.723.837,65	-627.333,35 ➤
Abschreibungen	1.916.491,79	944.000,00	1.052.151,12	108.151,12 ➤
Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufw.	1.896.096,70	2.412.367,00	2.327.168,63	-85.198,37 ➤
Steueraufw. einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	11.008.492,59	12.569.946,00	12.554.975,42	-14.970,58 ➤
Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.238,00	43.535,00	41.877,31	-1.657,69 ➤
Ordentliche Aufwendungen	25.717.694,52	28.374.734,00	27.709.710,61	-665.023,39 ➤
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	690.298,30	696.100,00	625.434,81	-70.665,19 ➤
Außerordentliche Aufwendungen	436.039,10	--	1.327.943,68	1.327.943,68 ➤
Summe	26.844.031,92	29.070.834,00	29.663.089,10	592.255,10 ➤

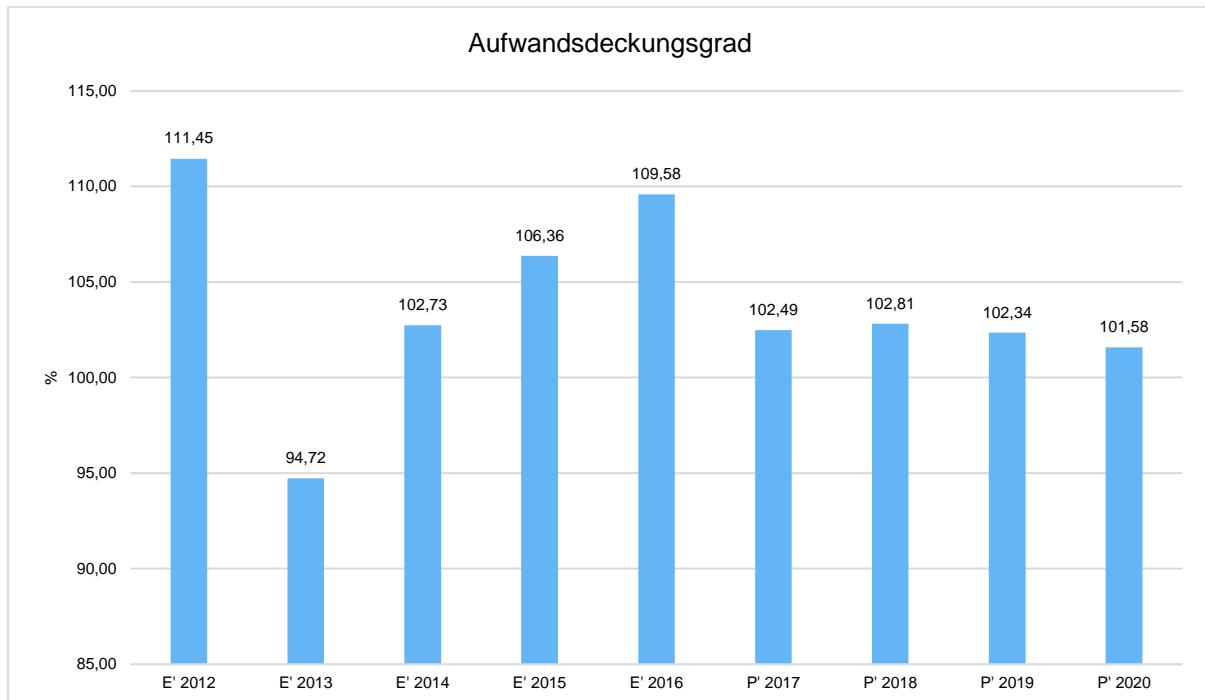
Die Gesamtaufwendungen verändern sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um 2.819.057,18 Euro. Die Abweichung zum Haushaltsansatz beträgt 592.255,10 Euro.

Die ordentlichen Aufwendungen (ohne Finanzaufwendungen) weichen gegenüber dem Vorjahresergebnis um 1.992.016,09 Euro ab. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Abweichung der ordentlichen Aufwendungen -665.023,39 Euro.



Aufwandsdeckungsgrad (Verwaltungsergebnis)

Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 % oder höher, erreicht werden.

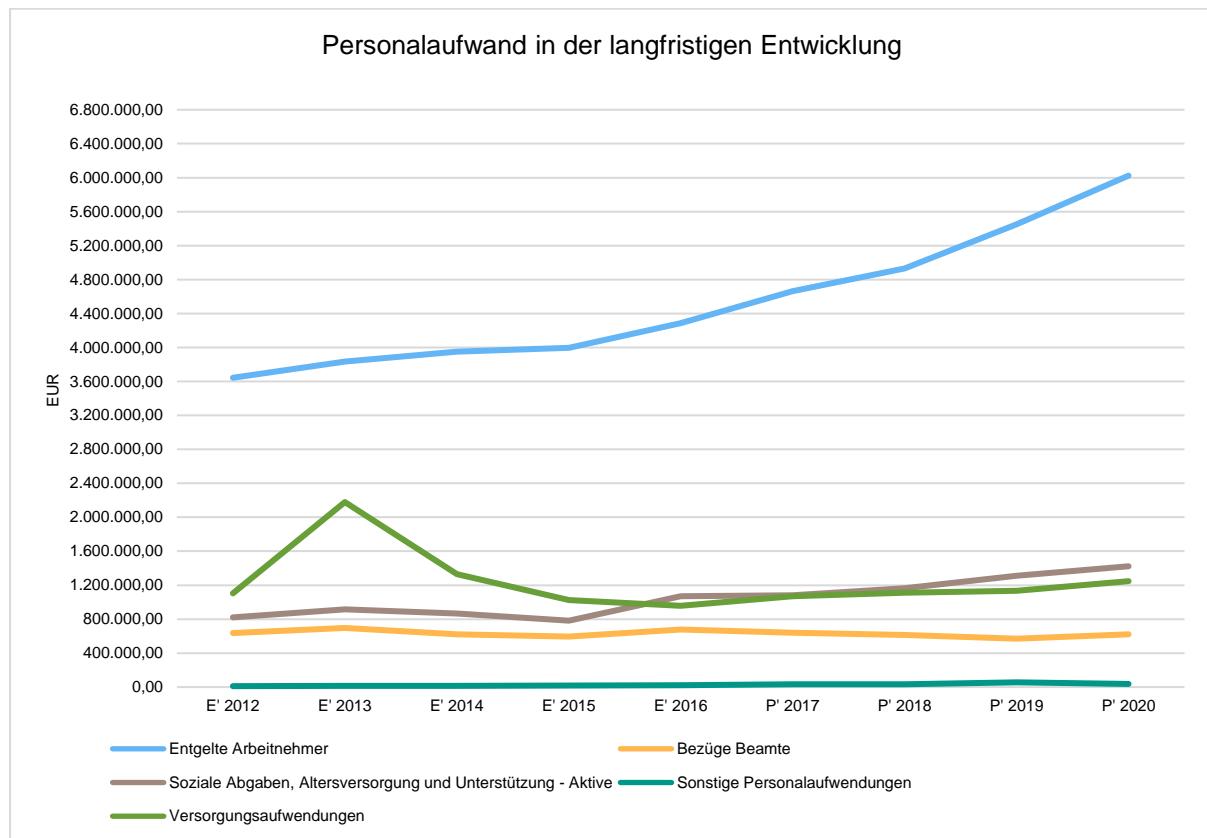


2.1.3.1 Personal- und Versorgungsaufwand

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im Folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

	Ergebnis 2015	Fortgeschr. Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2016
Entgelte Arbeitnehmer	3.997.014,68	4.412.434,00	4.285.447,01	-126.986,99 ↘
Bezüge Beamte	593.204,30	607.100,00	678.011,29	70.911,29 ↗
Soziale Abgaben, Altersvers.&Unterstützung-Aktive	782.390,45	998.840,00	1.068.701,71	69.861,71 ↗
Sonstige Personalaufwendungen	18.891,94	33.900,00	20.280,83	-13.619,17 ↘
Summe Personalaufwendungen	5.391.501,37	6.052.274,00	6.052.440,84	166,84 ➤
Versorgungsaufwendungen	1.024.928,66	1.001.441,00	957.259,64	-44.181,36 ↘

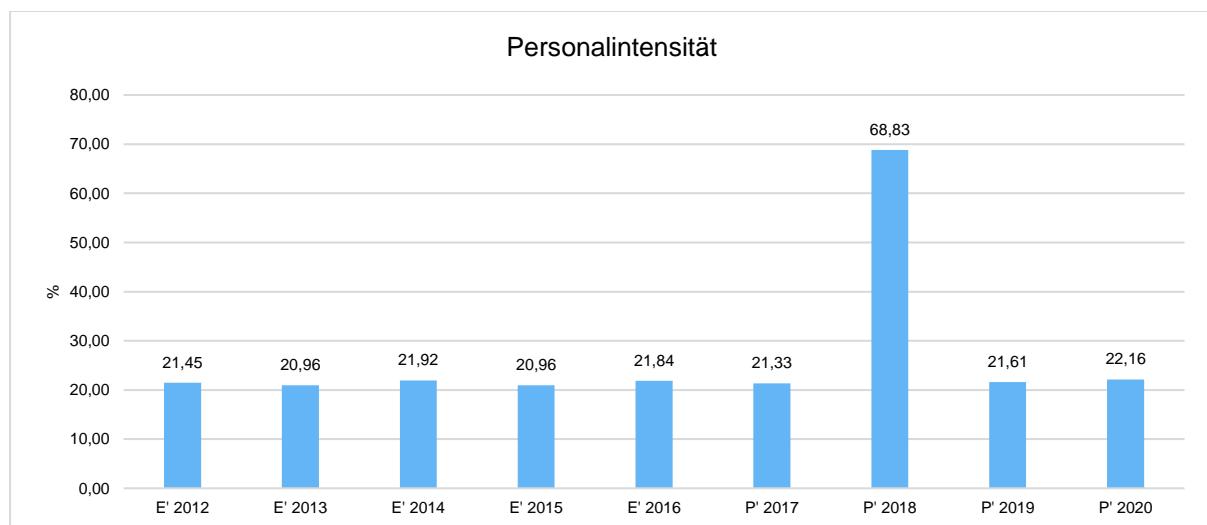
Die Abweichung der Position „Entgelte Arbeitnehmer“ beruhte auf Langzeiterkrankten, die aus der Lohnfortzahlung herausgefallen sind. Solche Sachverhalte sind nicht planbar.



Personalintensität

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab.

Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des ordentlichen Aufwandes haben.



2.1.3.2 Sach- und Dienstleistungsaufwand

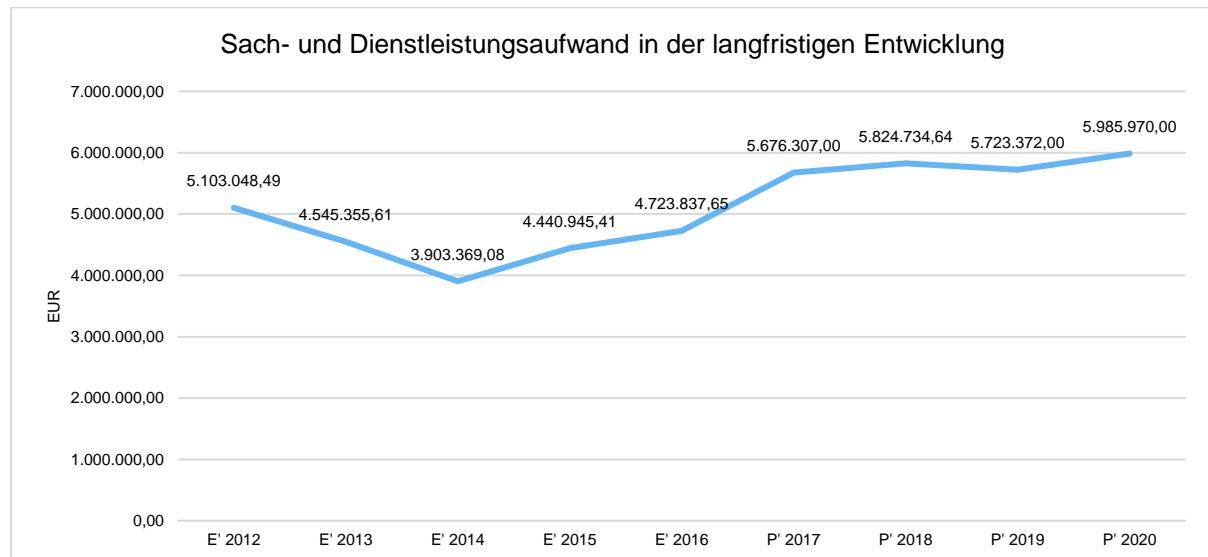
Der Sach- und Dienstleistungsaufwand (ohne Abschreibungen) beläuft sich insgesamt auf 4.723.837,65 Euro. Gegenüber dem Vorjahresergebnis verändert er sich um 282.892,24 Euro. Die Abweichung von der Haushaltsplanung beträgt -627.333,35 Euro.

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenziert dargestellt, wobei in diesem Sachzusammenhang auch die Abschreibungen abgebildet werden:

	Ergebnis 2015	Fortgeschr. Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2016
Aufw. für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftl. Tätigkeit	1.530.814,93	1.915.610,00	1.594.701,29	-320.908,71 ↘
Aufw. für bezogene Leistungen	2.137.629,18	2.402.416,00	2.232.751,35	-169.664,65 ↘
Aufw. für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	380.009,28	457.700,00	384.850,53	-72.849,47 ↘
Aufw. für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	218.488,83	368.900,00	322.817,40	-46.082,60 ↗
Aufw. für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	174.003,19	206.545,00	188.717,08	-17.827,92 ↗
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gesamt	4.440.945,41	5.351.171,00	4.723.837,65	-627.333,35 ↘

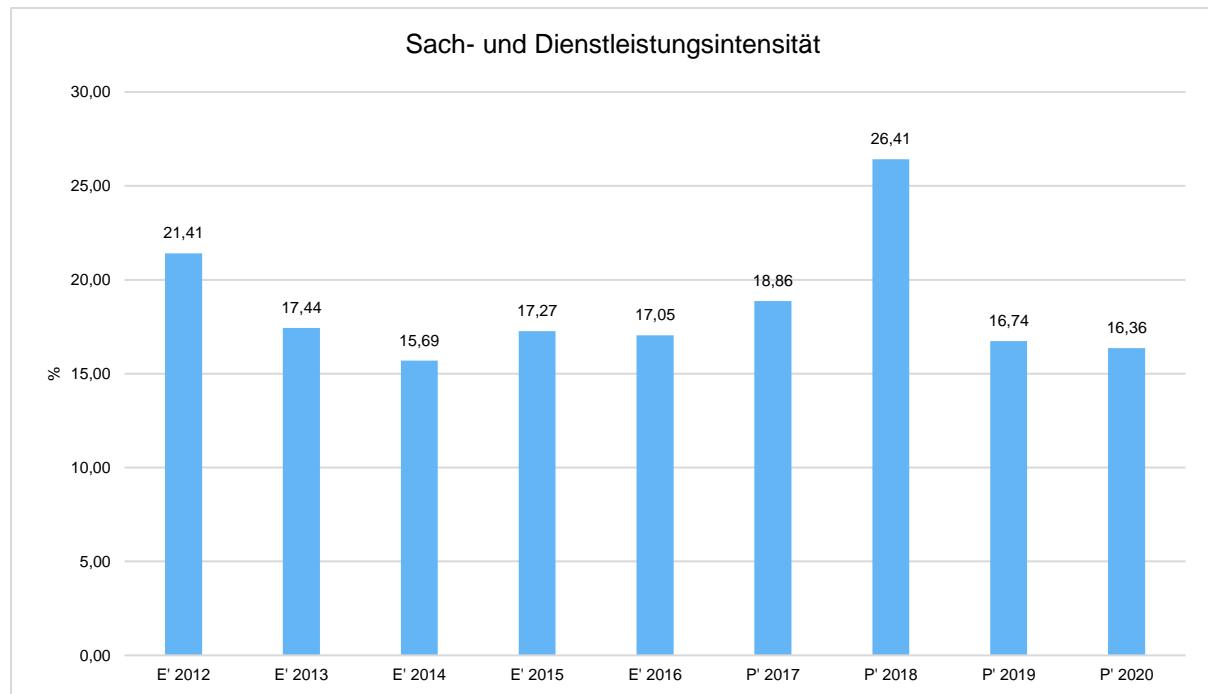
Die niedrigeren Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit beruhten größtenteils auf Einsparungen bei den Aufwendungen für Strom und Gas in Höhe von insgesamt 113.764,45 € sowie bei den Materialaufwendungen für Gebäude und Außenanlagen in Höhe von 236.338,20 €.

Die geringeren Aufwendungen für bezogene Leistungen resultierten größtenteils aus Einsparungen bei den Instandhaltungen für Gebäude und Außenanlagen sowie der Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen. Hier konnten geplante Maßnahmen am Verwaltungsgebäude Markt 2/3, an den Dorfgemeinschaftshäusern sowie über das Projekt „ZiD“ aufgrund von schlechtem Wetter und Fachkräftemangel nicht durchgeführt werden.



Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.



2.1.3.3 Abschreibungen

Die Abschreibungen belaufen sich insgesamt auf 1.052.151,12 Euro. Gegenüber dem Vorjahresergebnis verändern sich die Abschreibungen um -864.340,67 Euro. Die Abweichung von der Haushaltsplanung beträgt 108.151,12 Euro.

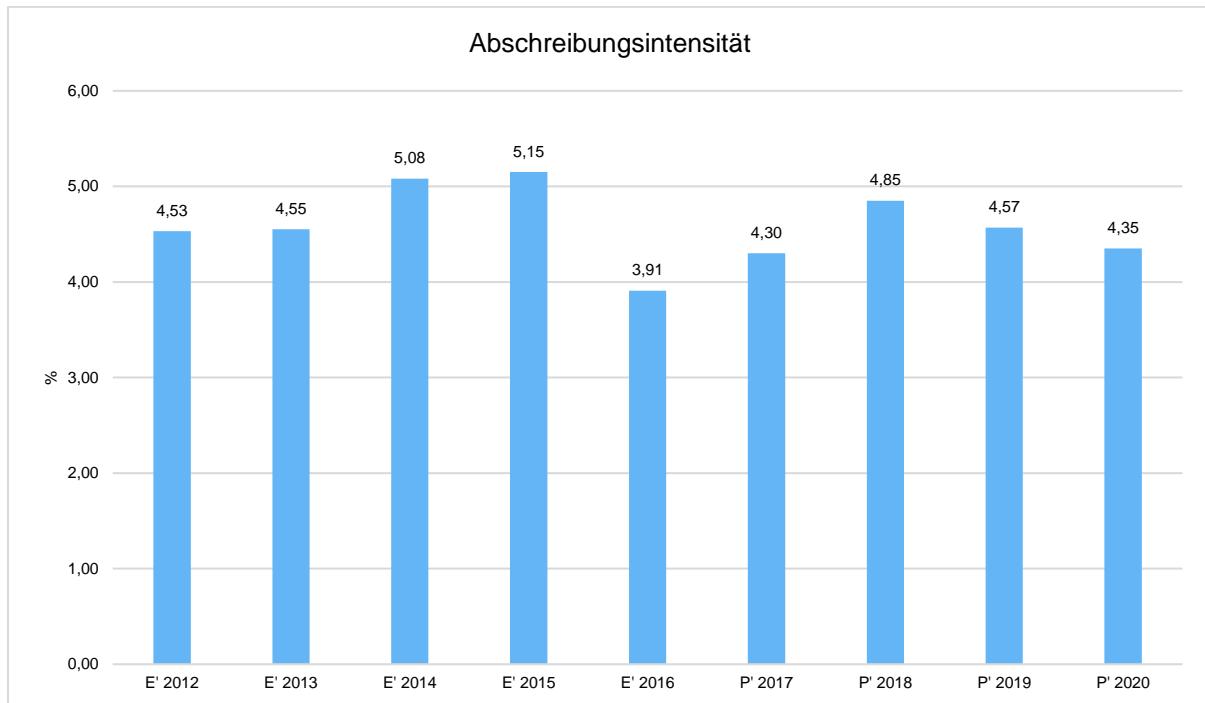
Nachfolgend werden die Abschreibungen nach einzelnen Positionen differenziert dargestellt.

	Ergebnis 2015	Fortgeschr. Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2016
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	175.417,52	0,00	168.479,57	168.479,57 ↘
Abschreibung auf Sachanlagen	1.147.956,22	944.000,00	914.841,11	-29.158,89 ↘
Abschreibungen auf Forderungen	593.118,05	0,00	-31.169,56	-31.169,56 ↘
Aufwendungen für Abschreibungen gesamt	1.916.491,79	944.000,00	1.052.151,12	108.151,12 ↘

In der HH-Planung wurden lediglich die Abschreibungen auf Sachanlagen geplant, daher gibt es bei den beiden anderen Positionen (Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Abschreibungen auf Forderungen) Abweichungen zum fortgeschriebenen Ansatz.

Abschreibungsintensität

Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.



2.1.3.4 Zuweisungen, Umlagen und Transferaufwendungen

Neben den Personalaufwendungen und dem Aufwand für Sach- und Dienstleistungen stellen die Zuweisungen, Umlagen und Transferaufwendungen eine gewichtige Aufwandsart dar.

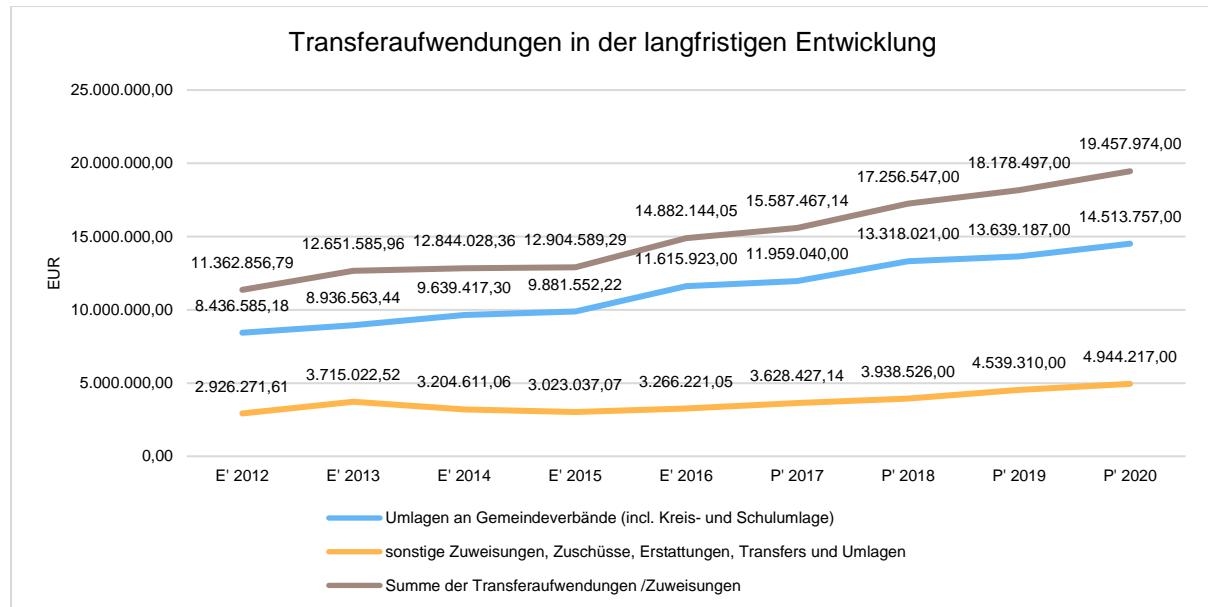
Die Aufwendungen in Höhe von 14.882.144,05 Euro weichen vom Vorjahresergebnis um 1.977.554,76 Euro und von den Planansätzen des Haushaltsjahrs um -100.168,95 Euro ab.

In der folgenden Tabelle sind die einzelnen Aufwandspositionen differenziert dargestellt:

	Ergebnis 2015	Fortgeschr. Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2016
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.896.096,70	2.412.367,00	2.327.168,63	-85.198,37 ↘
Aufwand aus steuerähnlichen Umlagen an Land	306.668,86	41.149,00	0,00	-41.149,00 ↘
Kreisumlage (inkl. Rückstellungen)	6.985.235,19	7.785.461,00	7.782.364,00	-3.097,00 →
Schulumlage (inkl. Rückstellungen)	2.896.317,03	3.808.981,00	3.833.559,00	24.578,00 →
Gewerbesteuerumlage	820.271,51	934.355,00	939.052,42	4.697,42 →
Summe der Transferaufwendungen	12.904.589,29	14.982.313,00	14.882.144,05	-100.168,95 →

Transferaufwendungen

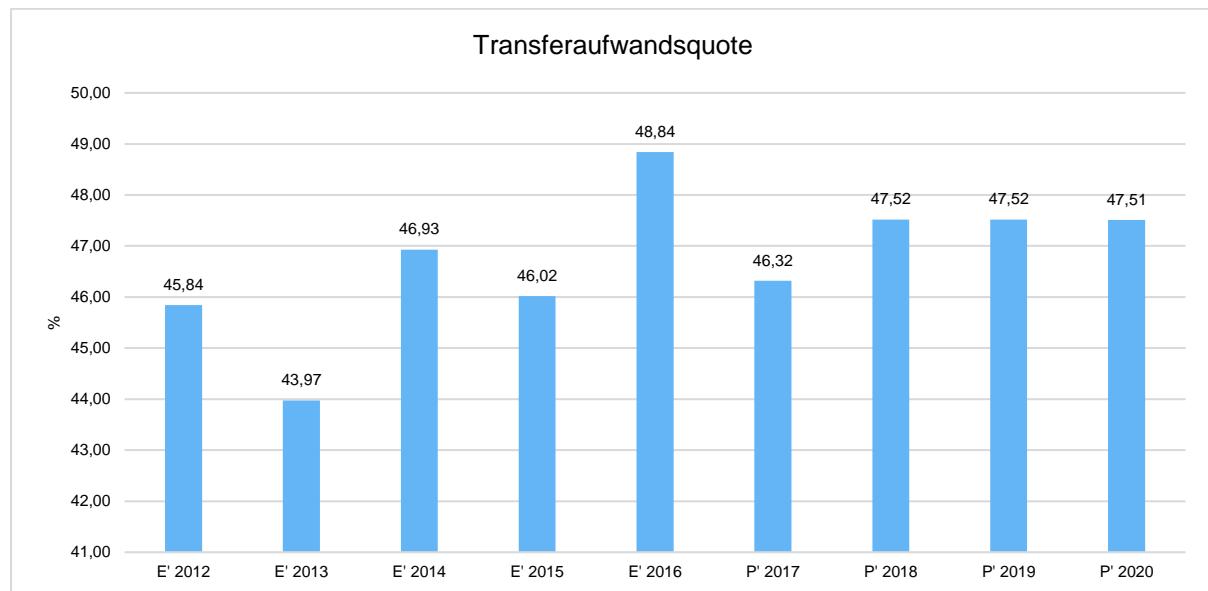
Aufwandsseitig sind neben den Personal- und Sachaufwendungen die Transferaufwendungen von Bedeutung. Von besonderem Interesse sind hier die Entwicklungen bei den Umlagezahlungen an Gemeindeverbände sowie bei den Sozialtransfers. Zu den sonstigen Transferzahlungen zählen u.a. die Steuerbeteiligungen (Gewerbesteuerumlage, Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit) sowie die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke.



Transferaufwandsquote

Die Transferaufwandsquote stellt die Transferaufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen, Zuweisungen und Transferleistungen ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen (Angabe in %). Die sonstigen Erstattungen (Hauptkonto 717) bleiben hierbei unberücksichtigt.

Die Kennzahl ist damit ein Indikator dafür, wie hoch der kommunale Haushalt durch Transferaufwendungen im weiteren Sinne belastet wird.



2.1.3.5 Sonstige Aufwendungen

Nachfolgend werden die übrigen Aufwandsarten im Vergleich zum Vorjahresergebnis sowie zum Haushaltsplan abgebildet:

	Ergebnis 2015	Fortgeschr. Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2016
Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.238,00	43.535,00	41.877,31	-1.657,69 ↘
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	690.298,30	696.100,00	625.434,81	-70.665,19 ↘
Außerordentliche Aufwendungen	436.039,10	--	1.327.943,68	1.327.943,68 ↗
Summe der Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen	1.165.575,40	739.635,00	1.995.255,80	1.255.620,80 ↗

Außerordentliche Aufwendungen sind gekennzeichnet durch außergewöhnliche, unregelmäßig auftretende und im Allgemeinen nicht planbare Aufwendungen. Daher wird in der Haushaltsplanung kein Ansatz berücksichtigt. Zudem ergeben sich im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten Korrekturen periodenfremder Sachverhalte, die in der Haushaltsplanung nicht berücksichtigt werden können.

2.2 Finanzrechnung

2.2.1 Allgemeine Entwicklung

Nachstehend ist der Finanzhaushalt im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

	Ergebnis 2015	Fortgeschr. Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2016
09 - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.257.794,47	29.127.643,00	30.297.295,79	1.169.652,79 ↗
18 - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.202.795,26	28.116.729,00	26.635.997,22	-1.480.731,78 ↘
19 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.054.999,21	1.010.914,00	3.661.298,57	2.650.384,57 ↗
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.407.461,19	1.622.431,00	2.023.420,96	400.989,96 ↗
28 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.642.440,25	19.026.091,18	5.778.144,00	13.247.947,18 ↘
29 - Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.234.979,06	-17.403.660,18	-3.754.723,04	13.648.937,14 ↗
30 - Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf (laufende Verwaltungs- und Investitionstätigkeit)	-2.179.979,85	-16.392.746,18	-93.424,47	16.299.321,71 ↗
31 - Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	10.191.769,00	5.836.917,00	8.431.436,42	2.594.519,42 ↗
32 - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.194.969,37	1.257.624,00	5.364.123,45	4.106.499,45 ↗
33 - Saldo aus Finanzierungstätigkeit	8.996.799,63	4.579.293,00	3.067.312,97	-1.511.980,03 ↘
37 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-7.415.300,80	--	76.791,05	76.791,05 ↗
39 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelbedarf des Haushaltjahrs	-598.481,02	-11.813.453,18	3.050.679,55	14.864.132,73 ↗

Der Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit hat sich um 2.650.384,57 € gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz verbessert. Die Verbesserung resultiert sowohl aus Mindereinzahlungen in Höhe von 1.169.652,79 € als auch Minderauszahlungen in Höhe von 1.480.731,78 €.

Die Mindereinzahlungen beruhten größtenteils auf höheren Einzahlungen aus Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen sowie Steuern und steuerähnlichen Erträgen.

Die Minderauszahlungen beruhten größtenteils auf geringeren Auszahlungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung von Grundstücken und Gebäuden.

Aufgrund höherer Tilgungen für Kredite liegt der Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit mit 1.511.980,03 € unter dem fortgeschriebenen Ansatz.

Der Zahlungsmittelfluss aus haushaltunwirksamen Vorgängen beinhaltet durchlaufende Posten, insbesondere den Zahlungsmittelfluss zwischen Stadt und Stadtwerken, sowie die Aufnahme, Rückzahlung und Umschuldung von Liquiditätskrediten. Haushaltunwirksame Vorgänge sind in der Haushaltsplanung nicht darzustellen.

2.2.2 Investitionstätigkeit

Im Rahmen der Finanzrechnung ist insbesondere die kommunale Investitionstätigkeit von Bedeutung. Im Folgenden wird ersichtlich, wie sich die Ein- und Auszahlungen der Investitionstätigkeit insbesondere im Vergleich zur Haushaltsplanung darstellen.

Investitionstätigkeit

	Ergebnis 2015	Fortgeschr. Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2016
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	1.115.177,94	1.505.161,00	1.572.020,42	66.859,42 ↗
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagevermögen und immateriellem Anlagevermögen	132.600,88	101.000,00	251.602,84	150.602,84 ↗
Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagevermögen	159.682,37	16.270,00	199.797,70	183.527,70 ↗
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.407.461,19	1.622.431,00	2.023.420,96	400.989,96 ↗
Auszahlungen für Investitionszuweisungen und -zuschüsse	9.456,75	228.696,48	19.605,46	-209.091,02 ↘
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.188.723,26	17.295.251,42	213.720,02	17.081.531,40 ↘
Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.197.455,61	268.500,00	4.652.157,47	4.383.657,47 ↘
Auszahlungen für Investitionen in bewegliches Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	264.478,49	1.205.943,28	426.838,98	-779.104,30 ↘
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagevermögen	982.326,14	27.700,00	465.822,07	438.122,07 ↘
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.642.440,25	19.026.091,18	5.778.144,00	13.247.947,18 ↘
Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.234.979,06	-17.403.660,18	-3.754.723,04	13.648.937,14 ↗

Gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz wurden 400.989,96 € mehr Einzahlungen aus Investitionstätigkeit realisiert. Dies waren hauptsächlich auf die Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen zurückzuführen.

Die Minderauszahlungen waren hauptsächlich auf geringere Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Straßen zurückzuführen.

3 Vermögens- und Schuldenlage

Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzwerte im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

Bilanzposition	31.12.2016	31.12.2015	Veränderung
1 - Anlagevermögen	60.624.732	55.354.326	5.270.406 ↗
1.1 - Immaterielles Vermögen	2.450.895	2.585.816	-134.921 ↘
1.2 - Sachanlagevermögen	43.784.223	38.663.882	5.120.342 ↗
1.3 - Finanzanlagevermögen	14.389.614	14.104.628	284.985 ↗
2 - Umlaufvermögen	11.897.762	8.379.861	3.517.901 ↗
2.2 - Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen, Waren	1.003	12.771	-11.768 ↘
2.3 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.282.675	4.803.685	478.990 ↗
2.4 - Flüssige Mittel	6.614.084	3.563.405	3.050.680 ↗
3 - Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	59.150	77.396	-18.245 ↘
4 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	1.822.468	-1.822.468 ↘
Aktiva	72.581.644	65.634.051	6.947.593 ↗
1 - Eigenkapital	904.378	0	904.378 ↗
1.1 - Nettoposition	-15.962.770	-15.962.770	0 ↗
1.2 - Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	16.867.149	14.140.302	2.726.847 ↗
2 - Sonderposten	14.254.586	13.076.053	1.178.533 ↗
2.1 - SoPo für Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Beiträge	14.231.435	13.051.673	1.179.762 ↗
2.4 - Sonstige Sonderposten	23.151	24.380	-1.229 ↘
3 - Rückstellungen	11.902.147	12.281.747	-379.601 ↘
3.1 - Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	10.347.730	10.337.164	10.565 ↗
3.5 - Sonstige Rückstellungen	1.554.417	1.944.583	-390.166 ↘
4 - Verbindlichkeiten	43.917.959	38.767.128	5.150.832 ↗
4.2 - Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	28.732.116	26.256.924	2.475.192 ↗
4.3 - Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	10.000.000	10.000.000	0 ↗
4.4 - Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	8.140	0	8.140 ↗
4.5 - Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Beiträgen	73.058	51.527	21.531 ↗
4.6 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.159.491	610.502	1.548.988 ↗
4.7 - Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	0	384	-384 ↘
4.8 - Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	799.591	-1.962	801.553 ↗
4.9 - Sonstige Verbindlichkeiten	2.145.563	1.849.752	295.811 ↗

Rechenschaftsbericht Alsfeld

Bilanzposition	31.12.2016	31.12.2015	Veränderung
5 - Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.602.574	1.509.123	93.451 ↗
Passiva	72.581.644	65.634.051	6.947.593 ↗

Die Veränderungen der einzelnen Positionen der Vermögensrechnung wurden bereits ausführlich im Anhang zum Jahresabschluss erläutert.

Aufteilung des Sachanlagevermögens

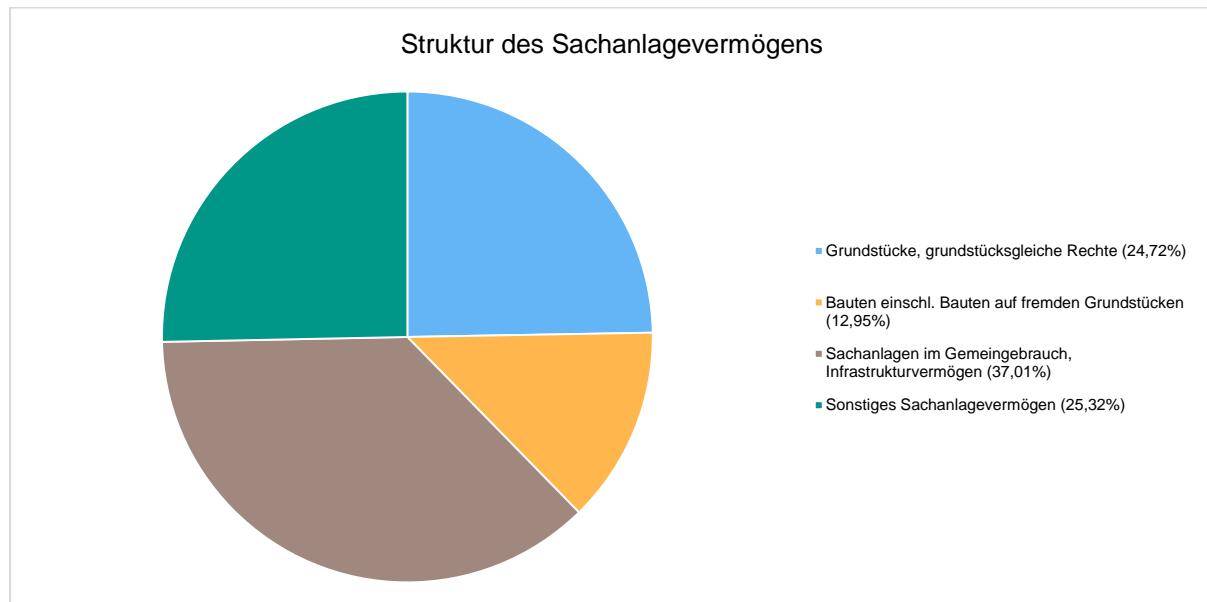
Auf der Aktivseite der Bilanz stellen die Sachanlagen den größten Posten dar. Das Sachanlagevermögen wird nachfolgend in seiner Zusammensetzung und in den jeweiligen Veränderungen zum Vorjahr abgebildet.

Sachanlagevermögen (in Tausend EUR)

Bilanzposition	31.12.2016	31.12.2015	Veränderung
1.2 - Sachanlagen	43.784	38.664	5.120 ↗
1.2.1 - Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	10.824	11.103	-279 ↘
1.2.2 - Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	5.670	5.738	-68 ↘
1.2.3 - Sachanlagen im Gemeingebräuch, Infrastrukturvermögen	16.205	15.203	1.002 ↗
1.2.4 - Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	43	43	0 →
1.2.5 - Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.266	2.037	230 ↗
1.2.6 - Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	8.776	4.539	4.236 ↗

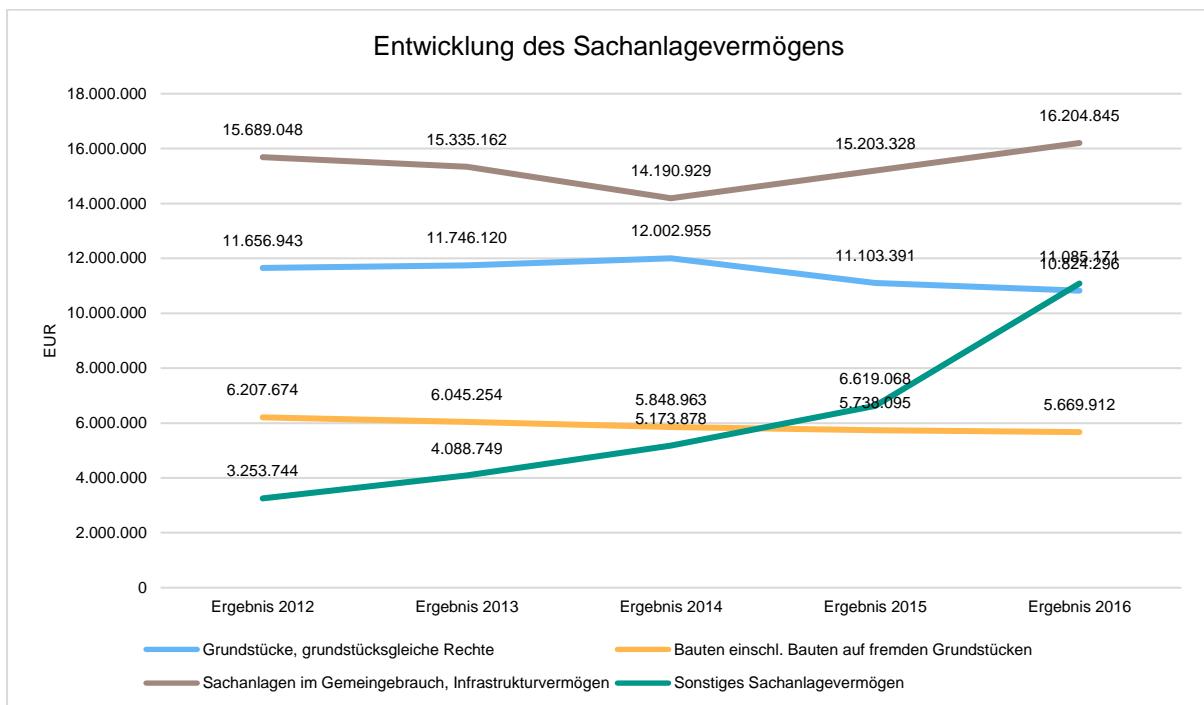
Das Sachanlagevermögen in seiner Struktur und Entwicklung

Im Folgenden wird die Struktur des Sachanlagevermögens in seinen wesentlichen Ausprägungen abgebildet:



Rechenschaftsbericht Alsfeld

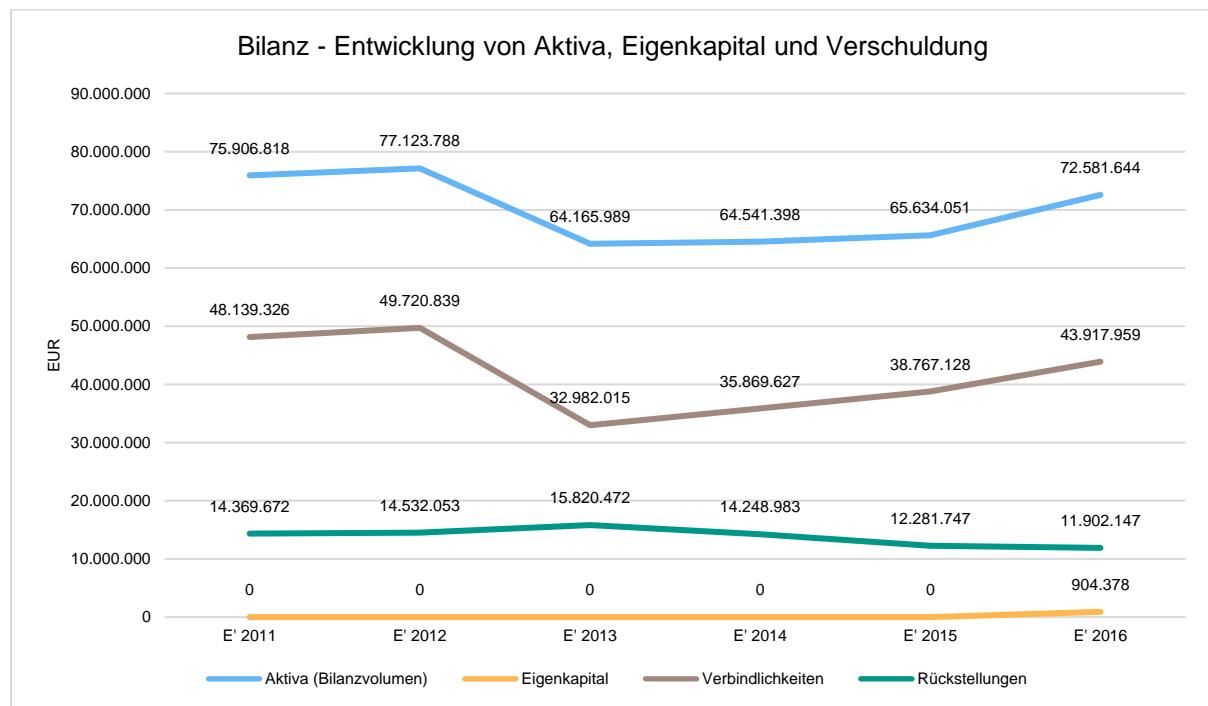
Die Entwicklung des Sachanlagevermögens in den letzten 5 Jahren ergibt folgendes Bild:



4 Kennzahlen

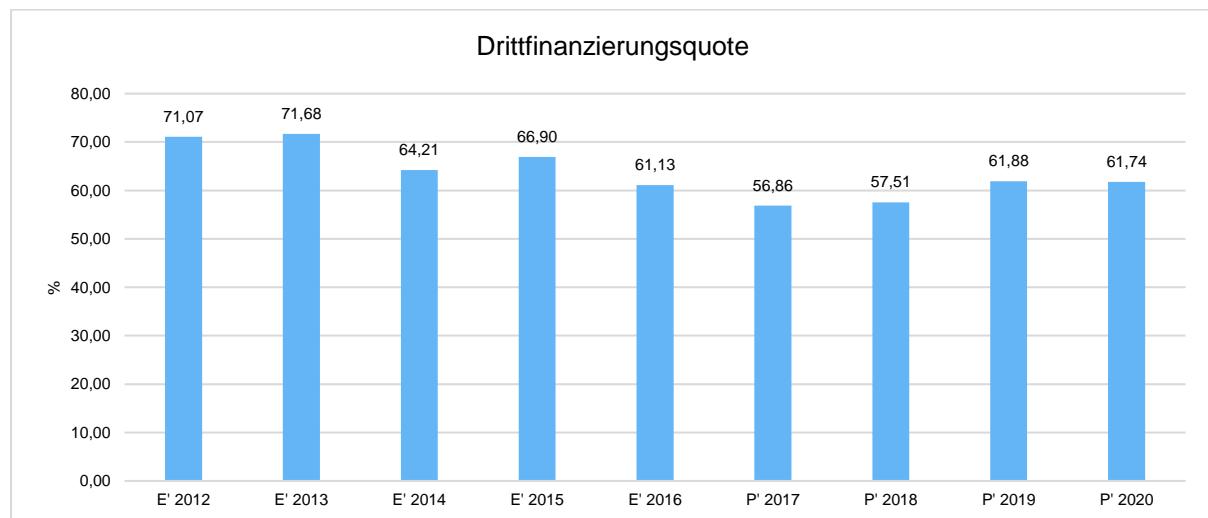
Über Kennzahlen lassen sich komplexe finanzwirtschaftliche Zusammenhänge in komprimierter Form darstellen. Die Betrachtung der Kennzahlenentwicklung im Mehrjahresverlauf ermöglicht eine finanzpolitische Beurteilung der Haushaltsentwicklung in seinen wesentlichen Ausprägungen.

Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



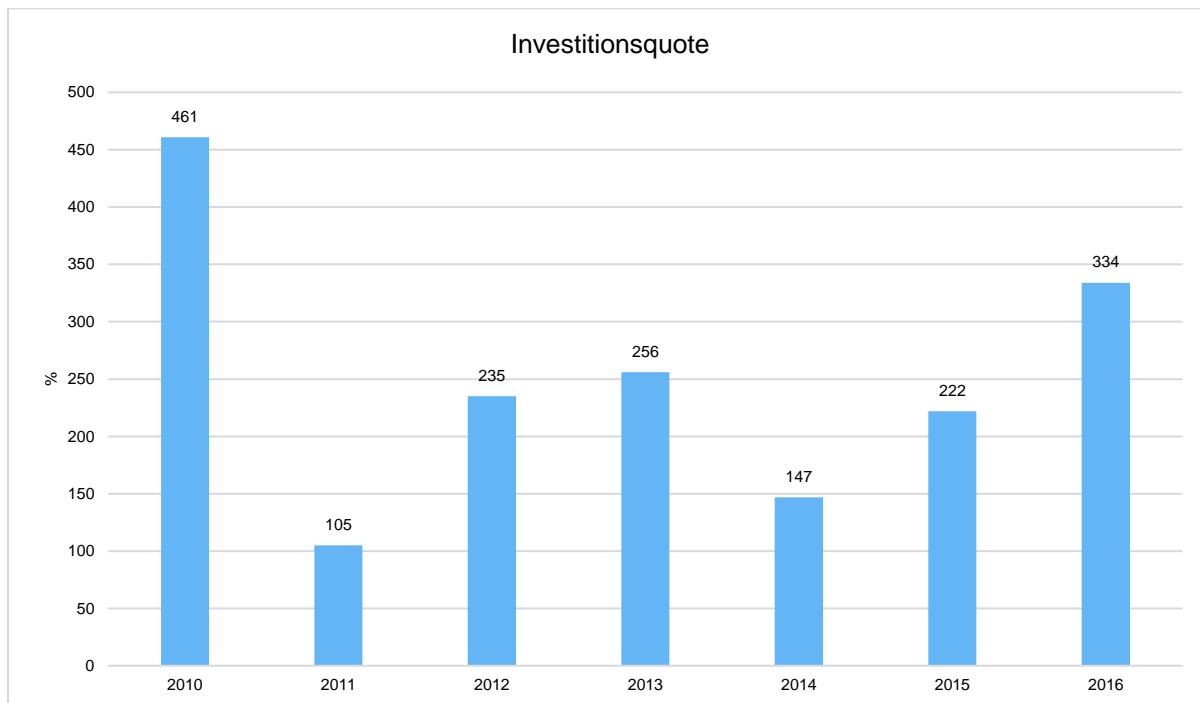
Drittfinanzierungsquote

Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.



Investitionsquote

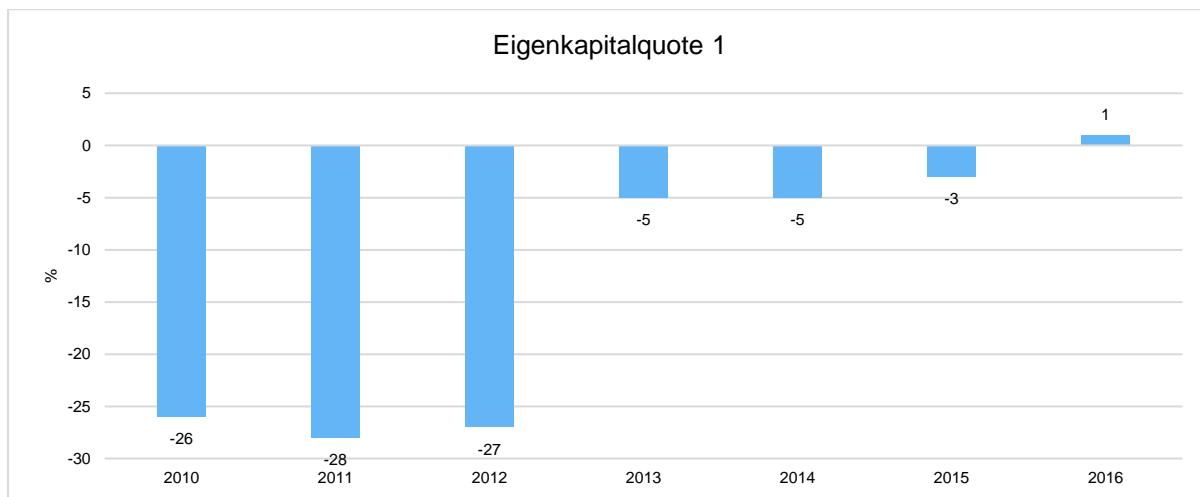
Die Investitionsquote bildet den prozentualen Anteil der Brutto-Investitionen (Zugänge und Zuschreibungen) an der Summe aus Abschreibungen und Abgängen des Anlagevermögens ab. Sie gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang dem Substanzverlust durch Abschreibungen und Vermögensabgängen neue Investitionen gegenüberstehen. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Zur Beurteilung der haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation werden neben dem Aufwandsdeckungsgrad noch folgende vergangenheitsorientierte Bilanzkennzahlen herangezogen:

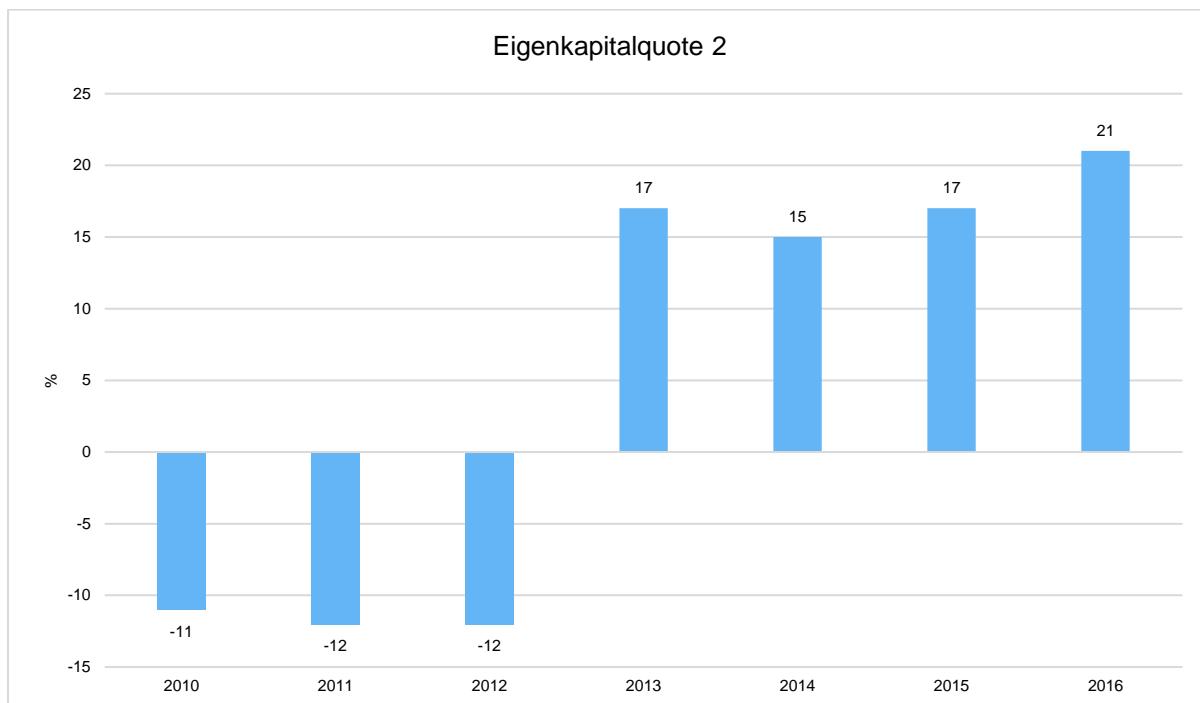
Eigenkapitalquote 1

Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Diese misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite. Die Kennzahl ist ein wichtiger Bonitätsindikator.



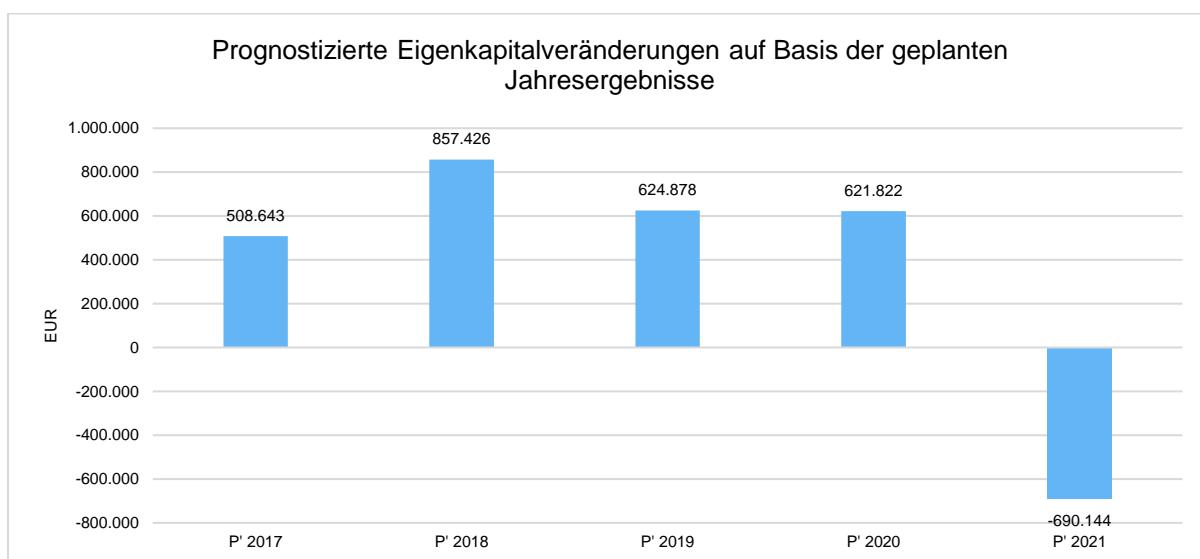
Eigenkapitalquote 2

Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital um die Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen,-zuschüsse und Investitionsbeiträge erweitert. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



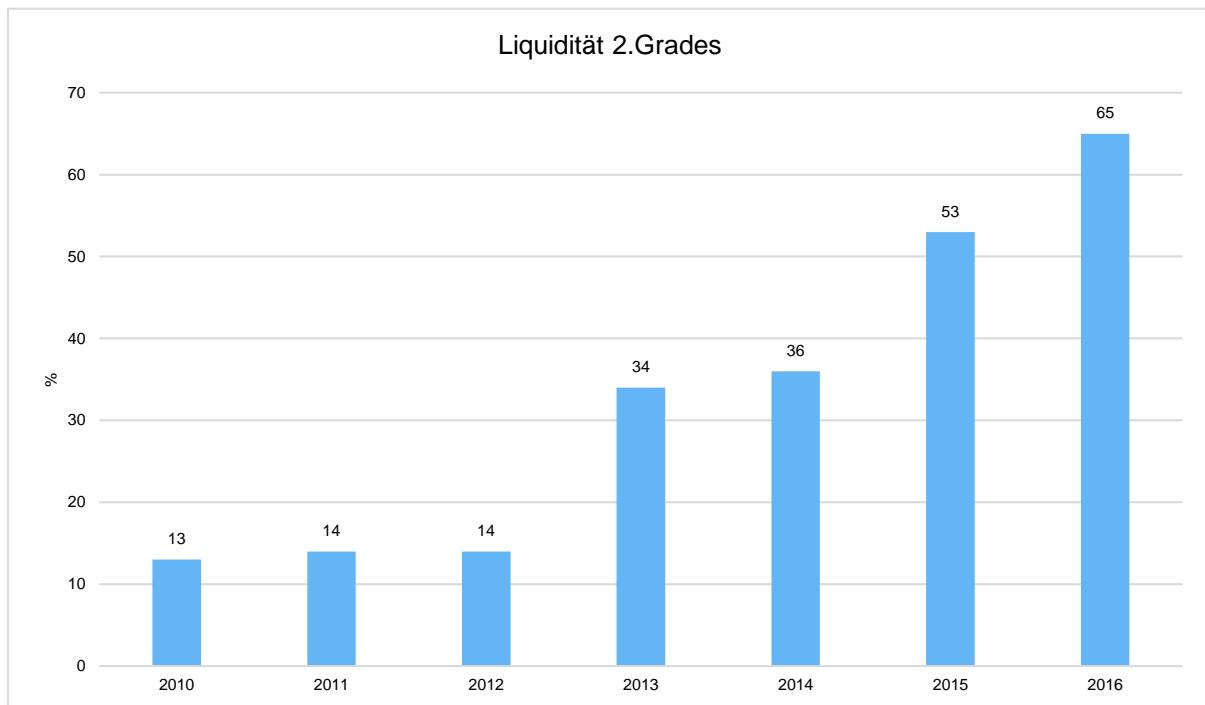
Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus Ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

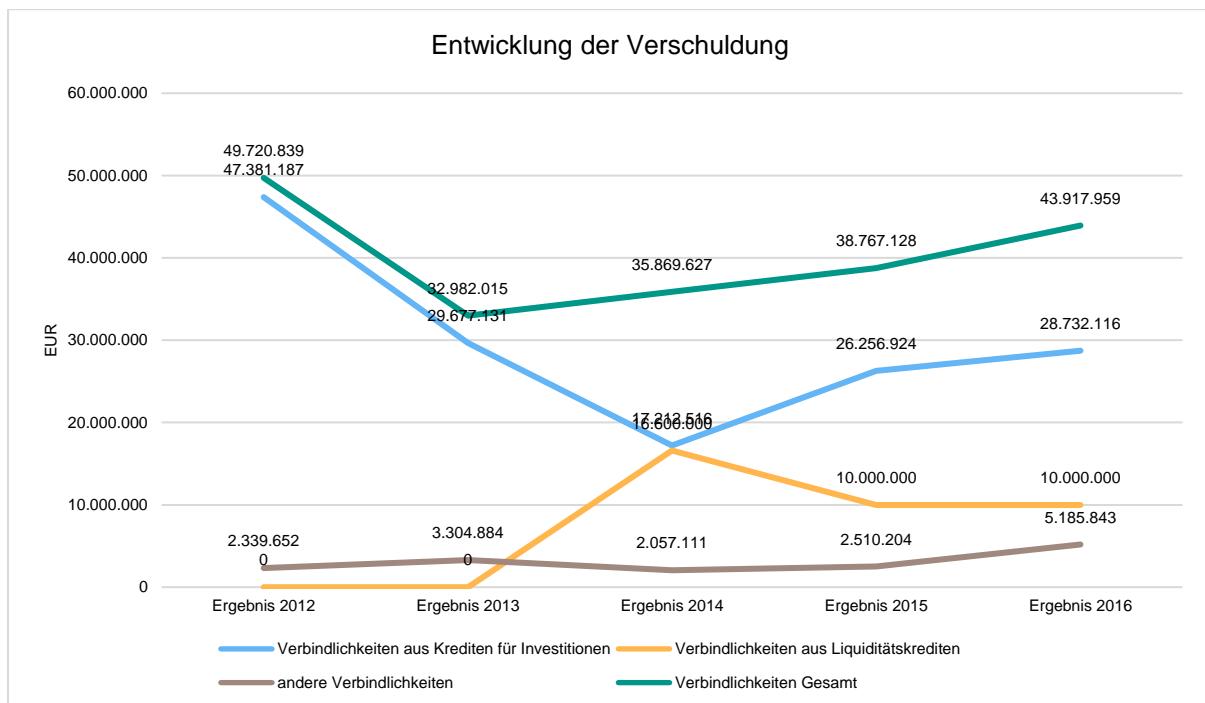


Liquidität 2. Grades

Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Kommune. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

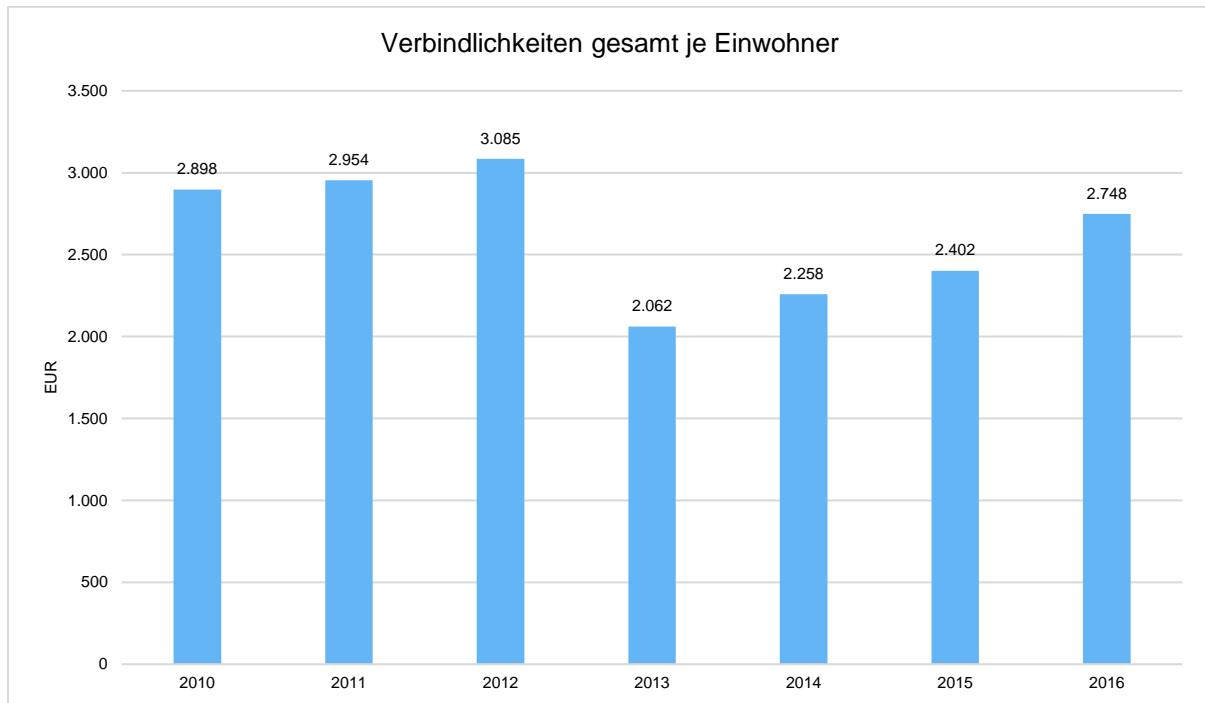


Entwicklung der Verbindlichkeiten in Tausend Euro (in Tausend EUR)



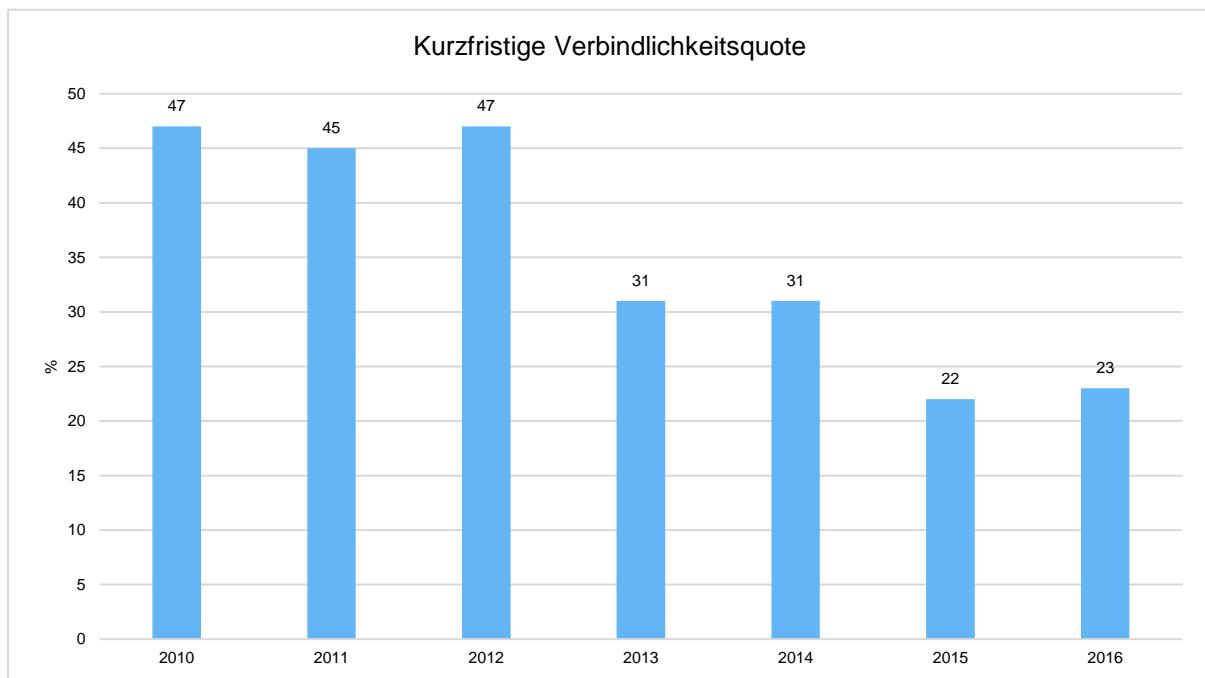
Verschuldung je Einwohner

Um die örtliche Situation besser einschätzen zu können, bietet sich die einwohnerbezogene Betrachtung an. Dargestellt werden die Verbindlichkeiten insgesamt sowie die darin enthaltenen Investitions- und Liquiditätskredite bezogen auf einen Einwohner.



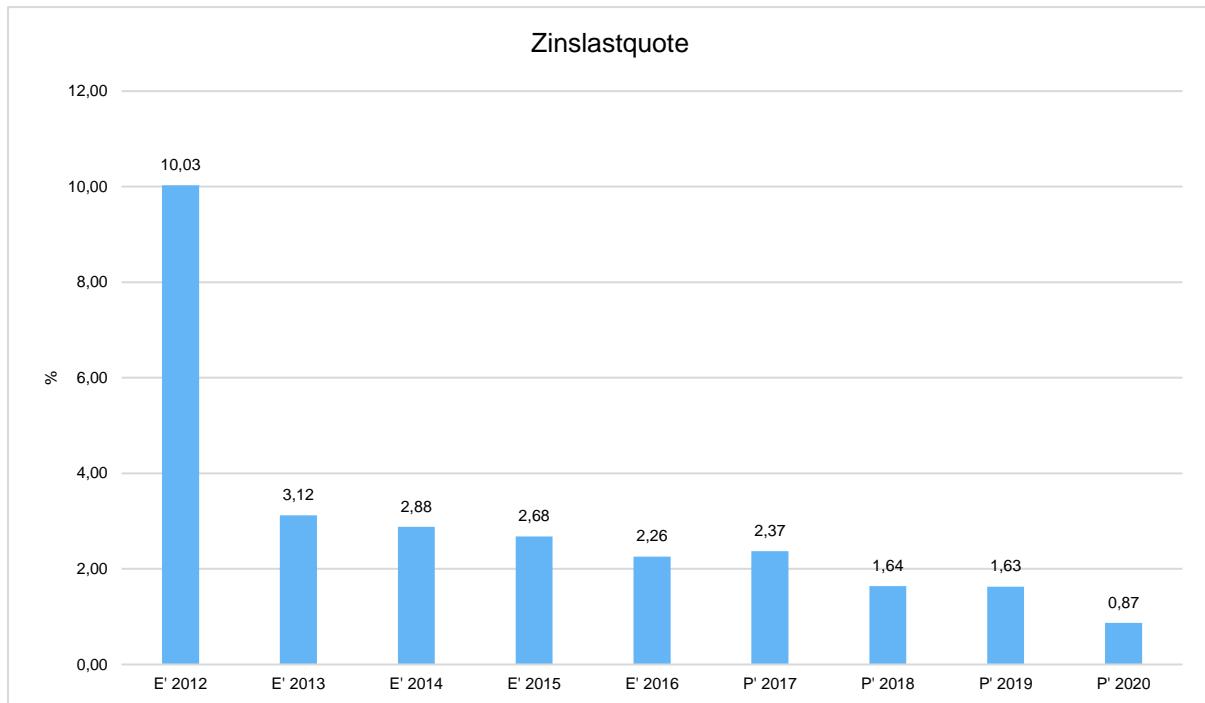
Kurzfristige Verbindlichkeitsquote

Wie hoch die Bilanz durch kurzfristiges Fremdkapital (Restlaufzeit von bis zu einem Jahr) belastet wird, kann mit Hilfe der Kurzfristigen Verbindlichkeitsquote beurteilt werden.



Zinslastquote

Die Kennzahl stellt die Finanzaufwendungen (Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen) ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen. Die Zinslastquote zeigt, welche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den ordentlichen Aufwendungen des operativen Verwaltungsgeschäftes besteht.



5 Prognosebericht - Risiken und Chancen

5.1 Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien

Ein Ziel ist die Einhaltung des Grundsatzes der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit. Insbesondere sollte durch die Ausschöpfung aller Möglichkeiten die Ertragssituation nachhaltig verbessert werden. Ein weiteres Ansteigen der Pro-Kopf-Verschuldung sollte vermieden werden und ein nachhaltiger Abbau der Verbindlichkeiten ist anzustreben.

Eine weitere Zielsetzung wird sein, den gesetzlichen Erfordernissen der GemHVO bei der Erstellung der künftigen Jahresabschlüsse gerecht zu werden und die Empfehlungen des Rechnungsprüfungsamtes in die Bearbeitung miteinzubeziehen. In diesem Zusammenhang ist wichtig, dass alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für diese Themen sensibilisiert werden, da der Jahresabschluss ein Gesamtprodukt der einzelnen Bereiche der Stadt Alsfeld ist.

Darüber hinaus sind Qualitätssteigerungen und eine zeitnahe Erstellung der künftigen Jahresabschlüsse große Ziele. Hintergrund sind die Anforderungen des vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport am 3. März 2014 veröffentlichten sogenannten Herbsterlasses (Geschäftszeichen IV 24 - 3m10) und dessen Änderung vom 28. Januar 2015 (Kommunale Finanzaufsicht: Erlass zur Einhaltung fristgerechter Jahresabschlüsse (§ 112 Abs. 9 HGO); Geschäftszeichen IV 2 15 i 01)), wonach die Genehmigung von Haushaltsplänen von aufgestellten Jahresabschlüssen abhängig gemacht wird.

5.2 Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind

Im Hinblick auf die bereits vergangene Zeitspanne zwischen dem Haushaltsjahr 2016, für den der vorliegende Rechenschaftsbericht erstellt wurde, und dem eigentlichen Jahr der Aufstellung wird an dieser Stelle auf die aufgestellten und genehmigten Haushalts-/ Nachtragshaushaltspläne der dazwischenliegenden Haushaltjahre verwiesen.

Sofern Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten sind, wurden diese in den jeweiligen Haushaltsplänen erläutert und berücksichtigt.

5.3 Voraussichtliche Entwicklung mit ihren Chancen und Risiken

Das Haushaltskonsolidierungskonzept ist weiter zu verfolgen. Auflagen des kommunalen Schutzzschirms bergen Risiken für die Stadt Alsfeld. Wichtig ist, dass diese erfüllt werden.

Die Stadt Alsfeld ist auf das Ertragsaufkommen der Gewerbesteuer und auf den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer angewiesen und von deren Entwicklung abhängig. Das Risiko für die Stadt Alsfeld besteht insbesondere darin, dass diese beiden Steuern stark von der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und dem Konjunkturverlauf abhängig sind. Dennoch muss den steigenden Aufwendungen mit steigenden Erträgen begegnet werden – in dem Maße, in dem Mehraufwendungen nicht durch Einsparungen kompensiert werden können.

Die Ertrags- und Finanzsituation wird durch den in 2019 in der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Verzicht auf die Erhebung von Straßenbeiträgen dauerhaft belastet. Durch die in 2020 beginnende Corona-Krise wird das Gewerbesteueraufkommen zunächst 2020 voraussichtlich betragsmäßig erheblich gemindert sein. Weitere, wenn auch geringere Einnahmenausfälle entstehen

durch den Rückgang von Trauungen beim Standesamt, touristischen Aktivitäten, Veranstaltungen wie z. B. dem Pfingstmarkt.

Auch für die Folgejahre wird ein erheblicher struktureller Rückgang des Gewerbesteueraufkommens vermutet. Durch den wirtschaftlichen Einbruch ist darüber hinaus mit erhöhten Forderungsausfällen im gewerblichen wie privaten Bereich und gestiegenen Kosten im Forderungsmanagement zu rechnen. In diesem Zusammenhang werden Stundungsanträge vermutlich zunehmen.

In der ordentlichen Gesellschafterversammlung der Breitbandbeteiligungsgesellschaft Vogelsbergkreis GmbH (BBV) vom 14. Dezember 2017 wurde das Stammkapital der Gesellschaft auf den Mindestbetrag von EUR 25.000,00 herabgesetzt. Dies hat zur Folge, dass die Stadt Alsfeld im Jahr 2020 (Beschluss Gesellschafterversammlung vom 30.11.2020 über den Jahresabschluss 2019) ihre Stammkapitalanlagen auf EUR 1.000,00 herabsetzen muss. Dies wird im Wirtschaftsjahr 2020 eine außerplanmäßige Abschreibung in Höhe von EUR 412.500,00 zur Folge haben.

Aufgrund von Rechtsstreitigkeiten im Nachgang des Neubaus der Feuerwache in Alsfeld könnte sich ein finanzielles Risiko ergeben. Um diesem entgegenzuwirken wurden ab dem Jahresabschluss 2019 Prozesskostenrückstellungen gebildet und jährlich angepasst.

In den nächsten Jahren wird die Digitalisierung in der Verwaltung eine Herausforderung sein. Dies ist mit Mehrarbeiten verbunden.

Im Vorgriff auf die Einführung des § 2b UStG sind Maßnahmen zur Umsetzung erforderlich.

Durch die Auswirkungen der Neuregelung der Grundsteuer kann sich eine wirtschaftlich andere Situation ergeben, die aktuell nicht absehbar ist.

Alsfeld, <Datum>

<Name Bürgermeister/in>